

Programm der Interkulturellen Woche Berlin 2025

mit Hinweisen auf Veranstaltungen in Potsdam
und im Land Brandenburg

www.interkulturelle-woche-berlin.de

**Ohne
Menschlichkeit
ist alles
nichts.**



dafür!
50 Jahre Interkulturelle Woche

Neue Räume



Liebe Freundinnen und Freunde der Interkulturellen Woche,

seit fünfzig Jahren ist die Interkulturelle Woche ein fester Bestandteil des gesellschaftlichen und kirchlichen Lebens in Deutschland. Sie lädt Menschen unterschiedlicher Herkunft, Religion und Kultur ein, einander zu begegnen, miteinander ins Gespräch zu kommen und gemeinsam zu feiern. Dass wir dieses Jubiläum begehen dürfen, ist ein starkes Zeichen: Über ein halbes Jahrhundert hinweg haben unzählige Menschen gezeigt, wie bereichernd Vielfalt sein kann und wie wichtig es ist, Brücken zu bauen.

Das Motto der diesjährigen Interkulturellen Woche lautet „Dafür“. Es erinnert uns daran, dass unser Engagement nicht zuerst vom Nein gegen das Trennende lebt, sondern vom Ja zu dem, was uns verbindet. Wir sind dafür, Räume der Begegnung zu schaffen. Wir sind dafür, Menschen mit offenen Herzen willkommen zu heißen. Wir sind dafür, dass Respekt, Solidarität und Menschlichkeit unser Zusammenleben prägen – gerade in Zeiten, in denen gesellschaftliche Spannungen zunehmen und Ausgrenzung wieder lauter wird.

Ich lade Sie herzlich ein, die vielfältigen Veranstaltungen zu besuchen. Ob Podiumsdiskussion, interreligiöses Gebet, Konzert, Fest oder Workshop – jede Begegnung eröffnet neue Perspektiven und stärkt die Gemeinschaft.

Ein großer Dank gilt allen, die in Gemeinden, Vereinen, Initiativen und Institutionen diese Woche vorbereiten und Tag für Tag für ein gutes Miteinander eintreten. Ihr Engagement trägt die Interkulturelle Woche seit fünf Jahrzehnten – und gibt auch heute Hoffnung und Zuversicht.

Feiern wir also gemeinsam dieses Jubiläum, im Vertrauen darauf, dass das Dafür stärker ist als jedes Dagegen.

Mit herzlichen Grüßen

Matthias Puppe

Vorsitzender des Ökumenischen Vorbereitungsausschusses zur Interkulturellen Woche



Veranstaltungen in Berlin

6. September

Samstag

10:00 - 12:00 Uhr | Welche Lebensziele möchte ich umsetzen?

Sie möchten andere Kulturen und deren Lebensziele kennenlernen sowie neue Perspektiven entwickeln? Dann sind Sie in diesem Workshop genau richtig! Wir laden Menschen aus möglichst vielen verschiedenen Kulturen ein, miteinander zu sprechen und sich insbesondere darüber auszutauschen, welche Lebensziele sie haben. Wir kommen den eigenen Ideen in Gruppenübungen - im Austausch mit den anderen TeilnehmerInnen - und auch in Einzelarbeit auf die Spur!

Anmeldung erforderlich unter Tel.: 030 90293-2590; E-Mail: infovhs@ba-mh.berlin.de, kostenfrei, Kursnummer: MH1.07-002-F, Kursleitung: Margret Bovenberg-Gerst

VHS Marzahn-Hellersdorf, Mark-Twain-Str. 27, 12627 Berlin Marzahn-Hellersdorf

VHS Marzahn-Hellersdorf

10:00 - 16:00 Uhr | Kulinarische Reise durch die Welt

Okzident trifft Orient – das spanische Hähnchen Gericht und ein Couscous mit viel Gemüse, Französisches Baguette und deutsches Sauerteig-Brot sowie als Dessert Kinder-Tiramisu und Joghurt mit Granatapfelkernen.

Anmeldung erforderlich unter Tel.: 030 90293-2590; E-Mail: infovhs@ba-mh.berlin.de, kostenfrei, Kursnummer: MH3.05-611-H, Kursleitung: Regina-Christine Wiemann

Kompass-Haus im Stadtteil, Kummerower Ring 42, 12619 Berlin Marzahn-Hellersdorf

VHS Marzahn-Hellersdorf

11:00 - 13:00 Uhr | Koto – Ein traditionelles japanisches Instrument (Workshop)

Haben Sie schon einmal vom japanischen Instrument Koto gehört? Die Koto ist ein faszinierendes Instrument mit 13 Saiten, das bereits in der höfischen japanischen Musik eine bedeutende Rolle spielte und eine der traditionellen Künste des Kaiserhofs darstellt. Erfahren Sie mehr über die Geschichte und kulturelle Bedeutung der Koto bei einem spannenden Vortrag von Frau Ritsuko Takeyama, einer Meisterin der traditionellen japanischen Musik.

Nutzen Sie die Gelegenheit, die Koto hautnah zu erleben und die einzigartigen Klänge dieses Instruments zu hören. Tauchen Sie ein in die Welt der japanischen Musik und Kultur.

Anmeldung erforderlich unter Tel.: 030 90293-2590; E-Mail: infovhs@ba-mh.berlin.de, kostenfrei, Kursnummer: MH4.10-900-H, Kursleitung: Ritsuko Takeyama

VHS Marzahn-Hellersdorf, Mark-Twain-Str. 27, 12627 Berlin Marzahn-Hellersdorf

VHS Marzahn-Hellersdorf

11:00 - 14:15 Uhr | Keine Angst vor Ü und Ö – Aussprachetraining für Deutschlernende (ab B1)

Wochenendkurs mit Reflexionstag (insgesamt 10 UE) Voraussetzung: Deutsch B1 oder vergleichbare Kenntnisse Dieser Kurs richtet sich an Deutschlernende ab Niveau B1, die ihre Aussprache verbessern und sicherer sprechen möchten.

Zu Beginn machen die Teilnehmenden eine kurze Sprachaufnahme und formulieren eigene Lernziele. Anschließend gibt es eine Einführung in wichtige Laute des Deutschen. Dabei stellen wir uns gemeinsam die Frage: Wie sprechen wir eigentlich?

Am Kurswochenende trainieren wir die häufigsten Ausspracheprobleme – zum Beispiel Umlaute (ä, ö, ü), die „ich“- und „ach“-Laute, das Rachen-„r“ und viele mehr. Wir arbeiten mit praktischen Übungen, Hörbeispielen und individuellem Feedback.

Nach dem Wochenende erhalten Sie Übungen für zu Hause, um das Gelernte zu festigen. Eine Woche später treffen wir uns zum Reflexionstag. Dort nehmen wir Ihre Stimme ein zweites Mal auf und vergleichen: Was hat sich verbessert? Zum Abschluss erhalten Sie persönliches Feedback und Tipps, wie Sie auch nach dem Kurs weiter an Ihrer Aussprache arbeiten können.

Anmeldung erforderlich unter Tel.: 030 90293-2590; E-Mail: infovhs@ba-mh.berlin.de, Kosten: 33 €, Kursnummer: MH4.04-225-H

VHS Marzahn-Hellersdorf, Mark-Twain-Str. 27, Raum 102, 12627 Berlin Marzahn-Hellersdorf

VHS Marzahn-Hellersdorf

14:00 - 20:00 Uhr | „Schöner leben ohne Nazis“ – Auftaktveranstaltung zu den Interkulturellen Tagen Marzahn-Hellersdorf 2025

Die Veranstaltung „Schöner leben ohne Nazis“ wird von einem breiten Bündnis aus Parteien, Vereinen und zivilgesellschaftlichen Initiativen getragen, die sich im Bündnis für Demokratie und Toleranz Marzahn-Hellersdorf

zusammengeschlossen haben. Das Demokratiefest findet bereits zum 17. Mal statt! Seit der ersten Ausgabe wächst das Netzwerk kontinuierlich – in diesem Jahr beteiligen sich über 70 Institutionen aus dem Bezirk mit Bühnenprogrammen, Informationsständen und Mitmachaktionen.

„Schöner leben ohne Nazis“ ist ein sichtbares Zeichen für eine demokratische, vielfältige und solidarische Gesellschaft. Auf dem Fest präsentieren sich engagierte Akteure: innen aus Marzahn-Hellersdorf – darunter Vereine, Initiativen, Parteien, Ämter, Gewerkschaften und Religionsgemeinschaften. Gemeinsam setzen sie sich aktiv gegen Ausgrenzung, Rechtsextremismus und jede Form gruppenbezogener Menschenfeindlichkeit ein.

Die Veranstaltung „Schöner leben ohne Nazis“ wird durch „Roter Baum Berlin“ im Auftrag des Bündnisses für Demokratie und Toleranz Marzahn-Hellersdorf organisiert.

Auf dem Fest werden sich die Akteure mit Infoständen und Aktionen für Menschen jeden Alters vorstellen. Mit dabei sind Spielangebote und Basteleien für die Kleinen, Quizze und Sport für Jugendliche, Informationen und Ausstellungen für die Älteren. Das Bühnenprogramm ist vielfältig und hält Beiträge für alle Altersgruppen parat. Weitere Informationen finden Sie auch unter: <https://schoener-leben-ohne-nazis-berlin.de>

Alice-Salomon-Platz 5, 12627 Berlin Marzahn-Hellersdorf

Bündnis für Demokratie und Toleranz am Ort der Vielfalt Marzahn-Hellersdorf (in Kooperation mit Koordinierungsstelle für Demokratieentwicklung Marzahn-Hellersdorf, Roter Baum Berlin UG, Partnerschaften für Demokratie Marzahn und Hellersdorf sowie Bezirksamt Marzahn-Hellersdorf)

6. bis 26. September

Samstag

15:00 - 18:00 Uhr | Farben & Rhythmen der Kulturen – Kreativ-Workshop mit Tanz und Malerei

Kinder, Jugendliche und Erwachsene sind eingeladen, in unserem Atelier oder in unserem grünen Außenbereich Bilder zu gestalten und sich dabei von der Natur inspirieren zu lassen. Farben, Formen und kulturelle Einflüsse fließen kreativ zusammen. Begleitend werden einfache Tänze aus verschiedenen Kulturen gemeinsam eingeübt – ohne Vorkenntnisse. So entsteht ein Raum für Begegnung, Austausch und Ausdruck kultureller Vielfalt. Der Workshop findet im Rahmen des Familiencafés statt.

Alte Hellersdorfer Straße 77, 12629 Berlin Marzahn-Hellersdorf

SOS-Familienzentrum Berlin

**10:00 - 13:45 Uhr | Eine kulinarische Reise nach Georgien:
Khinkali und Gosinaki**

Unser Kurs ist eine faszinierende kulinarische Erfahrung und bietet Ihnen die Möglichkeit, die reiche und vielfältige georgische Küche zu entdecken. In den knapp vier inspirierenden Stunden erfahren Sie viele nützliche Kochtipps für die traditionellen und beliebtesten Gerichte Georgiens und bereiten diese gemeinsam zu. Diesmal lernen Sie Khinkali (georgische Teigtaschen), Gemüsesalat und Gosinaki (Nachtisch aus Honig und Nüssen) kennen.

Anschließend probieren Sie an einer schön gedeckten Tafel, der so genannten „Supra“, Ihre selbst zubereiteten Speisen und den besten georgischen Wein.

Bitte mitbringen: ein Geschirrhandtuch, eine Schürze, Behälter für Kostproben und 10 Euro als Kostenbeitrag für die Lebensmittel (bitte passend). Es sind keine georgischen Sprachkenntnisse erforderlich.

Anmeldung erforderlich unter Tel.: 030 90293-2590; E-Mail: infovhs@ba-mh.berlin.de, Kosten 19,50 €, erm.: 11,25 €, Kursnummer: MH4.26-002-H, Kursleitung: Nato Khomasuridze

VHS Marzahn-Hellersdorf, Mark-Twain-Str. 27, 12627 Berlin Marzahn-Hellersdorf

VHS Marzahn-Hellersdorf

13:00 Uhr | 50. Unabhängigkeitstag von Vietnam

Vor 50 Jahren befreite sich Vietnam von der französischen Kolonialherrschaft, die 100 Jahre lang andauerte. Menschen aus der vietnamesischen Diaspora, darunter Menschen, die die Befreiung Vietnams selbst miterlebt haben und in Berlin leben, begehen dieses Tag feierlich im Haus Babylon. Sie pflegen dabei Erinnerungskultur, vermitteln der jungen Generation Wissen aus dieser Zeit und nutzen die Veranstaltung, um ihr Leben in Deutschland zu reflektieren.

Interkulturelles Zentrum Haus Babylon, Stephan-Born-Str. 4, 12629 Berlin Marzahn-Hellersdorf

Babel e. V.

**15:00 - 16:30 Uhr | Unvergessen – Frauen schreiben Geschichte:
Alexandra Kollontai**

Vorträge mit Sabine Krusen. Alexandra Kollontai – eine visionäre Revolutionärin, deren Schriften und politische Praxis die Rolle der Frau, soziale Gerechtigkeit und internationale Solidarität in den Mittelpunkt stellen und noch heute zu inspirieren vermögen.

Frauentreff HellMa, Marzahner Promenade 41, 12679 Berlin Marzahn-Hellersdorf
MiM e.V.

17:00 - 20:15 Uhr | Viva Italia! - Italienisch – Schnupperkurs

Sie haben Lust auf die italienische Sprache und Kultur? Dann sind Sie herzlich eingeladen zu unserem Schnupperkurs Italienisch. Lernen Sie die Grundlagen der italienischen Aussprache und üben Sie mit uns gemeinsam. Sie erfahren auch, wie Sie sich im Alltag auf Italienisch verständigen können: von Begrüßungen bis hin zu einigen nützlichen Ausdrücken. Tauchen Sie ein in die faszinierende Kultur und Geschichte Italiens und entdecken Sie landestypische Bräuche und Traditionen. Egal, ob Sie einfach nur neugierig sind oder planen, Italien zu besuchen, dieser Kurs bietet Ihnen einen idealen Einstieg.

Sie können sich im Anschluss gern für unsere Italienischkurse für Anfänger im Herbstsemester 2025 anmelden:

- MH4.09-005-H - Italienisch A1.1
- MH4.09-007-H - Italienisch A1.2 mit Muße - Präsenzkurs
- MH4.09-014-H - Italienisch A1.3 – Präsenzkurs

Anmeldung erforderlich unter Tel.: 030 90293-2590; E-Mail: infovhs@ba-mh.berlin.de, kostenfrei, Kursnummer: MH4.09-001-H, Filippo Benedetti
VHS Marzahn-Hellersdorf, Mark-Twain-Str. 27, 12627 Berlin Marzahn-Hellersdorf
VHS Marzahn-Hellersdorf

17:00 Uhr | Fotoausstellung im Haus der Befreiung

Fotoausstellung und Vernissage mit Bildern von Frau Gebhardt
Zielgruppe: Ratsuchende im Haus der Befreiung, Anwohner:innen, Interessierte.

Haus der Befreiung, Landsberger Allee 563, 12679 Berlin Marzahn-Hellersdorf
Amal Hilfen für Geflüchtete / Wuhletal - Psychosoziales Zentrum gGmbH

9. September

Dienstag

14:00 Uhr | Tanz und Bewegung: Beweg Dich frei!

Der Workshop richtet sich an Frauen und fördert Körperbewusstsein, Selbstvertrauen und die Freude an kultureller Vielfalt. Im Mittelpunkt stehen Tänze aus verschiedenen Kulturen, darunter Dabke, Salsa, Bollywood und Bauchtanz. Das Format wird von Frauen für Frauen angeboten.

Interkulturelles Zentrum Haus Babylon, Stephan-Born-Str. 4, 12629 Berlin

Marzahn-Hellersdorf

Babel e. V.

10. September

Mittwoch

10:00 - 14:00 Uhr | Workshop: Die Suche nach dem Glück. Über Achtsamkeit, Entspannung und Meditation

Input zum Thema Glück, Vorstellung verschiedener Entspannungstechniken und deren kulturelle Traditionen, Ausprobieren verschiedener Ansätze.

Mittels einer Workshop-Reihe gehen wir auf unterschiedlichen Wegen auf die Suche nach dem persönlichen Glück.

Glück ist ein universelles Streben, aber mit unzähligen Gesichtern. In jeder Kultur gibt es unterschiedliche Vorstellungen davon, was ein glückliches Leben ausmacht. Während einige Gesellschaften Glück vor allem in materiellen Wohlstand und Erfolg sehen, legen andere mehr Wert auf soziale Verbundenheit, Spiritualität oder innere Zufriedenheit.

Im Rahmen der Interkulturellen Tage Marzahn-Hellersdorf 2025 wollen wir uns darüber austauschen, wie verschiedene kulturelle Perspektiven das Wohlbefinden beeinflussen.

Multikulturalismus fördert zudem Verständnis und Empathie, indem er Menschen ermutigt, verschiedene Glückskonzepte zu erkunden und voneinander zu lernen.

Anmeldung erforderlich unter Tel.: 030 90293-2590; E-Mail: infovhs@ba-mh.berlin.de, kostenfrei, Kursnummer: MH1.07-001-F, Kursleitung: Kathrin Brehm; Stefanie Christoph

VHS Marzahn-Hellersdorf, Mark-Twain-Str. 27, 12627 Berlin Marzahn-Hellersdorf

VHS Marzahn-Hellersdorf

10:00 - 14:00 Uhr | Chinesische Tuschkmalerei

Dieser Kennenlernkurs in chinesischer Tuschkmalerei vermittelt die Grundlagen der Materialien und Techniken für traditionelle Motive. Im

Verlauf des Kurses lernen Sie Bambus, Blumen und Tiere zu malen. Sie erlernen dabei verschiedene Techniken und werden ermutigt, Ihren eigenen Stil zu entwickeln. Ziel ist es, ein Basisverständnis zu erlangen, einfache Techniken zu meistern und kreative Ausdrucksformen zu fördern, um sich weiter in der Kunst der Tuschmalerei zu vertiefen. Bitte bezahlen Sie 5,00 € an die Kursleiterin am Kurstag für Tinte, Reispapier und Tusche. Anmeldung erforderlich unter Tel.: 030 90293-2590; E-Mail: infovhs@ba-mh.berlin.de, Kosten: 52,60 €, erm.: 27,80 €, Kursnummer: MH2.07-100-H, Kursleitung: B. A. Jun Zhang

VHS Marzahn-Hellersdorf, Mark-Twain-Str. 27, 12627 Berlin Marzahn-Hellersdorf

VHS Marzahn-Hellersdorf

18:30 - 20:00 Uhr | Open Space für junge Erwachsene in belasteten Lebenslagen

Auch als junge Menschen kann uns so einiges im Leben passieren, fühlen wir uns verloren, einsam oder einfach extrem belastet. Das ist gar nicht mal selten. Wir wollen einen Space schaffen, wo junge Menschen in schwierigen Lebenslagen einfach mal ankommen können – ohne sich verstellen oder erklären zu müssen. It's okay the way we are! Gemeinsam können wir uns austauschen, gegenseitiges Verständnis erfahren und schlichtweg merken, dass wir nicht allein sind.

Alt-Marzahn 54, 12685 Berlin Marzahn-Hellersdorf

Selbsthilfe-, Kontakt- und Beratungsstelle Ma-He

08:30 Uhr | Comic-Workshops

Der Raum für Beteiligung lädt ein zum Comic-Workshop! In zwei kreativen Formaten für unterschiedliche Altersgruppen dreht sich alles um Nachbarschaft, Mitgestaltung und Demokratie. Im Rahmen des ersten Workshops gestalten Kinder ab 6 Jahren Comics, die ihre Sicht auf das Leben in der Nachbarschaft zeigen – mit Raum für Wünsche, Kritik und neue Blickwinkel. Nachmittags bieten wir einen zweiten Comic-Workshop für Jugendliche ab 12 Jahren zum Thema Demokratie, gesellschaftlicher Teilhabe und Mitbestimmung an. Das Angebot richtet sich an interessierte Schulen, Hortgruppen und Jugendfreizeiteinrichtungen aus Marzahn-Hellersdorf und findet im Rahmen der Interkulturellen Tage sowie der Berliner Demokratiewoche statt.

Comic-Workshop 1 – „Gestalte deine Nachbarschaft“: 8.30-10.30 Uhr (n.A.)

Comic-Workshop 2 – „Mit Stift und Stimme: Deine Meinung zählt“: 14-16 Uhr (n.A.)

Um Anmeldung per Mail über mahe@stadt-handel.de wird gebeten.
Haus der Befreiung, Landsberger Allee 563, 12679 Berlin Marzahn-Hellersdorf
Raum für Beteiligung

11. September

Donnerstag

15:00 - 18:00 Uhr | Lange Tafel im Panoramagarten

Treffet eure Nachbarschaft bei einem interkulturellen Picknick im Panoramagarten. Alle sind eingeladen, selbstgemachte Speisen mitzubringen. Freut euch auf ein buntes Buffet, Musik und Aktivitäten für Kinder.

Panoramagarten (am Fußgängerweg zwischen U-Bahnhof Louis-Lewin-Straße und der Albert-Kuntz-Straße), 12627 Berlin Marzahn-Hellersdorf

BENN LLS

15:00 Uhr | Geschichte, Kultur, Tradition: Afrikas

Erleben Sie einen vielfältigen Einblick in die Lebenswelten, künstlerischen Ausdrucksformen und kulturellen Wurzeln verschiedener afrikanischer Länder. Die Veranstaltung bietet Raum für Austausch, Information und gemeinsames Erleben – mit Geschichten, kulinarischen Eindrücken und spannenden Begegnungen. Ziel ist es, kulturelle Vielfalt sichtbar zu machen und den interkulturellen Dialog zu fördern.

Nachbarschafts- und Familienzentrum „Kiek in“, Rosenbecker Str. 25/27, 12689 Berlin Marzahn-Hellersdorf

Nachbarschafts- und Familienzentrum „Kiek in“ in Kooperation mit dem NachbarinnenTreff „Louise“

18:00 Uhr | Marseille mon amour. Faszinierendes zu Sprache in der Stadt am Mittelmeer

Fünf Bewohner/innen von Marzahn-Nord machten sich im Juni 2025 in die älteste Stadt Frankreichs auf und loteten mit Interessierten eines Stadtteilzentrums Facetten von Sprache und Mehrsprachigkeit aus. Sie erkundeten die Stadt und sinnierten über die Sprache von Architektur, lernten zu Geschichte und verschiedenen 'Sprachen', sie zu erinnern, erlebten das selbstverständliche Sprachengemisch in Marseille, erfreuten sich ihrer "sonnigen" Bewohner, spielten Forum-Theater, machten Kommunikationsübungen – und entdeckten dabei die Kraft von Körpersprache. Die Teilnehmer/innen berichten von sechs erfüllten Tagen und unterlegen dies mit ihrer Bildsprache – Videos und Fotos. Willkommen.

Frauenzentrum Marie, Flämingstr. 122,, 12689 Berlin Marzahn-Hellersdorf
weltgewandt, Institut für interkulturelle, politische Bildung e.V.

19:00 Uhr | Into the Beat – Dein Herz tanzt

Freiluftkino, kostenfrei

Gemeinschaftsunterkunft Bitterfelder Straße 11-13, 12681 Berlin Marzahn-Hellersdorf

Hero, BENNplus Raoul-Wallenberg-Str.

12. September

Freitag

11:00 - 16:00 Uhr | „Fair & Engagier“ – Ehrenamts-/Nachhaltigkeitsfest

Interkulturelles Engagement, Ehrenamt, Umwelt, Nachhaltigkeit, Workshops, Begegnung, Aufräumaktionen, Gartenaktionen, Quiz, Spaß, Essen.

AWO-Begegnungszentrum, Adalbertstr. 23a, 10997 Berlin-Kreuzberg

Begegnungszentrum (Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Berlin Spree-Wuhle e.V.)

14:00 - 17:30 Uhr | Divertimento - Ein Orchester für alle

Filmvorführung (kostenfrei) mit anschließender Gesprächsrunde

HellMa Frauentreff, Marzahner Promenade 41, 12679 Berlin Marzahn-Hellersdorf

Selbsthilfe-, Kontakt- und Beratungsstelle MaHe

15:00 - 17:00 Uhr | Sieben Länder – Sieben Geschichten – Sieben Gerichte

Wir bringen unsere Nachbarn und Migrant*innen zusammen und repräsentieren sieben Länder durch Kultur, Geschichte und die Schicksale anderer. Migrationsdienst Marzahn-Hellersdorf und Integrationslotsen der Volkssolidarität.

Haus der Befreiung, Veranstaltungsraum, 1. OG, Landsberger Allee 563, 12679 Berlin Marzahn-Hellersdorf

Volkssolidarität

16:00 - 17:00 Uhr | Bühne der Vielfalt – Gemeinsam ins Theater

Das Projekt bringt Menschen unterschiedlichster Herkunft, Sprache, Generation und Lebensrealität zusammen. Durch ein innovatives inklusives Theatermodell – kostenlos, barrierefrei (die Stücke sind ohne Sprache), und niedrigschwellig – entsteht ein Raum für kulturelle Teilhabe, Austausch und Begegnung. Inhaltlich befassen sich die Stücke mit Themen, die für eine offene, demokratische Gesellschaft zentral sind: Vielfalt, Respekt, Antirassismus, Inklusion und das Aufbrechen von Vorurteilen. Unser Ziel ist es, kulturelle Teilhabe niedrigschwellig zu ermöglichen und Räume für Begegnung und Austausch zu schaffen – unabhängig von Herkunft, Bildung oder finanziellen

Ressourcen.

Stadtteilzentrum Kaulsdorf, Brodauer Straße 27-29, 12621 Berlin Marzahn-Hellersdorf

MITTENDRIN leben e.V., Stadtteilzentrum Kaulsdorf

16:30 - 19:30 Uhr | Kindersachen stricken nach sibirischer Art

2. Teil Samstag, 13.09.2025, 10:00-15:00 Uhr

Das Stricken macht Spaß und wird zurzeit als „modernes Yoga“ und Entspannungsmöglichkeiten von Wissenschaftler*innen angesehen. Das Angebot richtet sich sowohl an Anfänger*innen als auch an Fortgeschrittenen. Alle sind herzlich willkommen! In unserem zweitägigen Workshop werden Sachen für die Kinder (von Kleinkind- bis Grundschulalter) unter Anleitung gestrickt.

Am ersten Tag des Workshops (Freitag) werden vielseitige Strickwerkzeuge sowie auch Wollarten gezeigt und erklärt. Dann werden Grundmaschen und Grundtechniken ausprobiert. Gemeinsam werden Strickprojekte für den zweiten Tag (Samstag) festgelegt. Das Unterrichtsmaterial (Wolle, Stricknadeln, größenmäßig passend zur Wolle) wird anfangs zur Verfügung gestellt.

Mitzubringen sind: ein Maßband, ein kariertes Heft, ein Bleistift, eine kleine Schere. Anmeldung erforderlich unter Tel.: 030 90293-2590; E-Mail: infovhs@ba-mh.berlin.de, Kosten: 31 €, erm.: 17,00 €, Kursnummer: MH2.04-052-H, Kursleitung: Tatjana Piters

VHS Marzahn-Hellersdorf, Mark-Twain-Str. 27, 12627 Berlin Marzahn-Hellersdorf

VHS Marzahn-Hellersdorf

19:00 Uhr | Mit allen Sinnen, spanische Begegnung

Mit allen Sinnen, spanische Begegnung ist eine literarisch-musikalische Veranstaltung auf Spanisch und Deutsch mit der Autorin Esther Andradi und dem feministischen Vokalensemble Canto Diáspora. Der Abend feiert Künstler*innen spanischer Sprache aus Lateinamerika und schafft einen Raum der Begegnung durch Literatur und Musik.

Mittelpunktbibliothek Alte Feuerwache Treptow: Michael-Brückner-Straße 9, 12439 Treptow-Köpenick

MaMis en Movimiento e.V.

19:00 Uhr | Glanzvolle Ikonen – Frauen der Heiligen Schrift

Eröffnung der Ausstellung. Einführung: Petra Clarkson, Musik: Christoph Wilcken, Orgel. Die Künstlerin wird anwesend sein und freut sich auf interessante Gespräche.

Die Künstlerein Julia Hürter zeigt Portraits von zweiunddreißig verschiedenen Frauen aus der Bibel. Die Künstlerin hat sich eingehend mit der Persönlichkeit der einzelnen Frauen aus dem Alten und Neuen Testament auseinandergesetzt. Wieweit reicht der Einfluss dieser antiken Stars in unsere Zeit hinein? Welche Rolle spielen Eva, Sara oder Maria in unserem heutigen Leben? Ausstellungsdauer: 12. September bis 19. Oktober 2025. Öffnungszeiten: Sonn- und feiertags nach den Gottesdiensten (ab ca. 12:15 Uhr), zu allen Veranstaltungen, Konzerten und nach persönlicher Vereinbarung.

Kirche auf dem Tempelhofer Feld (Rundkirche), Wolffring 72 (Ecke Boelckestraße), 12101 Berlin-Tempelhof

Ev. Paulus-Kirchengemeinde Tempelhof, Galerie-Team

13. September bis 14. September

10:00 - 16:45 Uhr | **Wochenendworkshop: Trommeln lernen auf der westafrikanischen Djembé**

Dieser Wochenendworkshop bietet einen Einstieg in das Trommeln und die Gelegenheit, vorhandene Kenntnisse zu erweitern und zu vertiefen. Wir spielen auf Djembé-Instrumenten, die von Basstrommeln (Dunun, Sangban und Kenkeni) sowie Shekere und diversen Glocken begleitet werden können.

Ich freue mich auf die positive Erfahrung, gemeinsam mit Ihnen die richtige Balance zu entdecken zwischen konzentriertem Lernen und dem Spielen aus dem Bauch heraus. Genau darin liegt einerseits die Kunst, andererseits die Herausforderung, eine Balance von Verstand und Herz zu finden, in der sich unser Intellekt und unser Gespür die Waage halten. In diesem Wochenendworkshop lernen wir ein buntes Arrangement interessanter Rhythmen und erhalten einen vielseitigen Eindruck von der Trommelsprache.

Anmeldung unter: www.vhs-reinickendorf.de Kursnr. Re2501-H

Entgelt: 54,20 € ermäßigt 31,00 € Einmalige Nebenkostenpauschale von 3 €. *Fuchssteinerweg 13-19 (Hintereingang), 13465 Berlin-Reinickendorf*
VHS Reinickendorf

13. September

Samstag

10:00 - 15:00 Uhr | **Tanz & Yoga Workshop**

Der exklusive Tanz & Yoga-Workshop bietet Dir die optimale Kombination aus dynamischem Tanztraining und regenerierenden Yoga-Einheiten.

Anmeldung erforderlich unter Tel.: 030 90293-2590; E-Mail: infovhs@ba-mh.berlin.de, Kosten: 18,99 €, erm.: 11,00 €, Kursnummer: MH3.00-110-H, Kursleitung: Carmen Rodina

VHS Marzahn-Hellersdorf, Mark-Twain-Str. 27, 12627 Berlin Marzahn-Hellersdorf
VHS Marzahn-Hellersdorf

10:00 - 16:00 Uhr | Interkulturelle Herbstgerichte

Gesunde, preiswerte und leckere interkulturelle Herbstgerichte. Anmeldung erforderlich unter Tel.: 030 90293-2590; E-Mail: infovhs@ba-mh.berlin.de, kostenfrei, Kursnummer: MH3.05-612-H, Kursleitung: Regina-Christine Wiemann

Kompass Haus im Stadtteil, Kummerower Ring 42, 12619 Berlin Marzahn-Hellersdorf
VHS Marzahn-Hellersdorf

11:00 - 14:00 Uhr | Chinesisch A1.1: Schnupperkurs

Die chinesische Sprache (Mandarin) erscheint aufgrund ihrer Schriftzeichen und ihrer Töne zunächst schwierig. Dank der phonetischen Umschriften mit lateinischen Buchstaben wird der Einstieg aber einfach gestaltet. Im Kurs wird großen Wert auf den Erwerb von vier Sprachfertigkeiten gelegt, nämlich Hören, Sprechen, Lesen und Schreiben. Zudem werden landeskundliche Themen Ihre Lernaktivitäten ergänzen. Gleichzeitig werden wir auch die chinesischen Schriftzeichen, den Träger der Kultur, die Zivilisation und die Gedanken Chinas studieren. Nach drei Samstagen können Sie sich vorstellen, einander begrüßen, sich verabschieden, nach der Uhrzeit und Preisen beim Einkaufen fragen und auch rund hundert chinesische Schriftzeichen schreiben. Das Lehrmaterial wird von der Kursleiterin zur Verfügung gestellt. Entgelt: 41,40 €, ermäßigt 24,00 € einmalig 7 für Material. Anmeldung unter: Kursnr. Re4990-H www.vhs-reinickendorf.de Teil 2 am 20., Teil 3 am 27. September.

VHS Reinickendorf, Markstraße 37, Raum 205, 13409 Berlin-Reinickendorf
VHS Reinickendorf

14:00 - 17:00 Uhr | Chinesische Tuschmalerei Wochenendkurs

Dieser Kurs vermittelt die Grundlagen der Materialien und Techniken der traditionellen Motive. Im Verlauf des Kurses lernen Sie Landschaften, Blumen und Vögel zu malen und erlernen dabei verschiedene Techniken und werden ermutigt, Ihren eigenen Stil zu entwickeln. Ziel ist, ein Basisverständnis zu erlangen, einfache Techniken zu meistern und kreative Ausdrucksformen zu fördern, um sich weiter in der Kunst der Tuschmalerei zu vertiefen. Materialien, wie Tinte, Reispapier und Tusche können für 5,00 € vor Ort bei der Kursleiterin erworben werden.

Anmeldung erforderlich unter Tel.: 030 90293-2590; E-Mail: infovhs@ba-mh.berlin.de. Kosten: 40,20 €, erm.: 21,60 €, Kursnummer: MH2.07-101-H, Kursleitung: B.A. Jun Zhang

VHS Marzahn-Hellersdorf, Mark-Twain-Str. 27, 12627 Berlin Marzahn-Hellersdorf

VHS Marzahn-Hellersdorf

14:00 - 19:30 Uhr | Begegnungsfest – Eröffnung der Interkulturellen Wochen Reinickendorf

Unter dem Motto „Begegnung im Viertel“ richtet der Bezirk gemeinsam mit der GESOBAU AG ein interkulturelles Fest im Märkischen Viertel aus.

Ein vielfältiges Bühnenprogramm von Künstlerinnen und Künstlern aus dem Bezirk, kulinarische Köstlichkeiten und rund 30 Info- und Aktionsstände zu Angeboten im Bezirk sowie sehr viele Mitmachaktionen für Klein und Groß wie Kletterwand, Hüpfburg, Henna-Malen, Button-Gestaltung, ein Länderquiz, ein Begegnungszelt und eine besondere Aktion für Einschulungskinder versprechen einen bunten und musikalischen Nachmittag.

Das interkulturelle Fest bietet einen Ort, an dem neu hinzugezogene und schon lange in Reinickendorf lebende Bürgerinnen und Bürger sich treffen können, um gemeinsam eine schöne Zeit zu verbringen.

Festwiese am Seggeluchbecken im Märkischen Viertel, 13435 Berlin-Reinickendorf

Bezirksamt Reinickendorf, GESOBAU

16:30 - 19:00 Uhr | Tanz durch die Kontinente

Eine bunte Reise um die Welt erwartet dich! Bei dieser kostenlosen Tanzveranstaltung für Kinder und Jugendliche entführen wir euch mit Musik und traditionellen Tänzen in die Kulturen der Erde. Ob lateinamerikanischer Rhythmus, afrikanische Trommeln oder asiatische Klänge – hier kommt jeder in Bewegung! Du musst kein Profi sein – Hauptsache, du hast Spaß!

Für alle, die lieber entspannen, gibt's coole Chill-Ecken mit Billard und Tischtennis. Natürlich ist auch für euer leibliches Wohl gesorgt: Leckere Snacks und erfrischende Getränke stehen kostenlos bereit. Komm vorbei, bring deine Freunde mit und erlebe einen unvergesslichen Nachmittag voller Musik, Bewegung und guter Laune!

LAIV Offener Kinder- und Jugendtreff, Auguste-Viktoria-Allee 16C, 13403 Berlin-Reinickendorf

kein Abseits! e.V., LAIV Offener Kinder- und Jugendtreff

16:30 Uhr | Eröffnung der Ausstellung „Migration und wir“

Warum verlassen Menschen ihre Heimat? Die Ausstellung „Migration und Wir“ thematisiert die globalen Zusammenhänge von Umweltveränderungen, Ressourcenverbrauch und Konsumverhalten und zeigt, wie sie Migration weltweit beeinflussen. Die Ausstellung beleuchtet diese oft übersehenen Verflechtungen, räumt mit gängigen Fehlannahmen auf und macht sichtbar, dass Migration weit mehr ist als eine Folge von Krisen. Gleichzeitig entdecken Besucher und Besucherinnen, wie unser Alltag mit globalen Bewegungen verknüpft ist. Interaktive multimediale Materialien laden Klein und Groß dazu ein, spielerisch zu lernen, mitzudenken und eigene Ideen für eine gerechtere Welt zu entwickeln. Eine Ausstellung, die informiert, bewegt und zum Mitgestalten anregt. Bis 30.9. Mo - Fr: 11:00 - 19:00 Uhr, Sa: 11:00 - 16:00 Uhr

Humboldt-Bibliothek, Karolinenstr. 19, 13507 Berlin-Reinickendorf
Afrika Medien Zentrum e.V., Reinickendorfer Stadtbibliothek

14. September

Sonntag

14:00 Uhr | Fußball gegen Rassismus und Diskriminierung

Das Fußballturnier wird von und für Jugendliche mit und ohne Migrationsgeschichte dient der aktiven Auseinandersetzung mit den Werten von Demokratie, Toleranz, Fairness im sportlichen Wettstreit. Es stärkt Fairplay und Teamgeist und ist ein kraftvolles Instrument für den Zusammenhalt im Kiez.

Interkulturelles Zentrum Haus Babylon, Stephan-Born-Str. 4, 12629 Berlin
Marzahn-Hellersdorf
Babel e. V.

15:00 - 20:00 Uhr | BBK Linde – Interkulturelle Begegnungen

Performance – Ausstellung – Konzert. Wir möchten die Reinickendorfer Nachbarschaft mit der Vielfalt und Qualität künstlerischer Darbietungen aus verschiedenen Kulturen der Welt bekannt machen, die offene Begegnung miteinander und den interkulturellen Austausch fördern. Ausstellungen von Bildender Kunst und Handwerkskunst, Gesang, Konzert und Tanzperformance von Laien und professionellen Künstlern und Künstlerinnen werden auf dem Programm stehen und für festliche Stimmung sorgen. Bei leckerem interkulturellem Essen in gemütlicher Runde können sich die Besucherinnen und Besucher über das Erlebte austauschen, Neues aus anderen Kulturen erfahren und einander näherkommen.

Interkulturelles Zentrum BBK Linde, Wilhelm-Gericke-Str. 42, 13437 Berlin-Reinickendorf

Sport- und Kulturklub Salam e.V. im BBK Linde, Albatros gGmbH, BENN Wittenau-Süd, WIR e.V., Hibam e.V.

09:15 - 14:15 Uhr | Bildungszeit online: Dänisch A1: Auffrischung

In diesem Kurs werden wir bereits vorhandene Kenntnisse auf dem Niveau A1 auffrischen und vertiefen sowie zentrale Themen und die grundlegende Grammatik der dänischen Sprache wiederholen. Durch Einzel-, Paar- und Gruppenarbeit üben die Teilnehmenden einerseits die variantenreiche dänische Aussprache und erarbeiten andererseits den grammatikalischen Stoff. Zusätzlich zum Lehrbuch („Vi snakkes ved“ A1) werden wir uns mit der zeitgenössischen dänischen Musikszene und anderen Kulturprodukten beschäftigen. Dieser Kurs gilt gemäß § 10 Abs. 5 des Berliner Bildungszeitgesetzes – BiZeitG (GVBl. vom 05.07.2021 S. 849) als Bildungsveranstaltung im Sinne der beruflichen Weiterbildung. Diese Anerkennung gilt nur für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer, die bei einem Arbeitgeber im Bundesland Berlin angestellt sind und die o.g. Kenntnisse beruflich benötigen.

Entgelt: 129,00 € ermäßigt 67,50 €. Anmeldung unter: Kursnr. Re4907-H

www.vhs-reinickendorf.de

Online, vhs.cloud

Online, vhs.cloud

15. September

Montag

15:00 - 19:00 Uhr | Tänze der Welt im AVA-Kiez

Kommt vorbei, bringt Freundinnen und Freunde mit und tanzt mit uns einmal um die Welt! Wir laden die Reinickendorfer und Reinickendorferinnen herzlich zum Tanzfest in die Kita Albatros ein! Unter freiem Himmel – oder bei Regen im Bewegungsraum – führen erfahrene Tanzlehrerinnen euch durch Improvisationstanz, schwungvolles lateinamerikanisches Zumba und energiegeladenen ukrainischen Volkstanz. Vorkenntnisse sind keineswegs erforderlich: Ob Kita-Kind, Teenager, Eltern oder Seniorinnen, alle sind willkommen, ihren eigenen Rhythmus zu entdecken oder zuzuschauen. Während die Erwachsenen tanzen, dürfen Kinder auf den Außenspielflächen toben. Für die Pausen erwarten euch internationale Snacks und Erfrischungen, perfekt, um neue Leute kennenzulernen und mit Nachbarinnen und Nachbarn ins Gespräch zu kommen.

Kita Albatros (Bewegungsraum), Auguste-Viktoria-Allee 17a, 13403 Berlin-Reinickendorf

MGH Berlin-Reinickendorf, stadt.menschen.berlin GmbH, QM Auguste-Viktoria-Allee

15:00 - 16:30 Uhr | Unvergessen – Frauen schreiben Geschichte: Sofia Kowalewskaja

Vortrage mit Sabine Krusen. Sofia Kowalewskaja – eine einflussreiche Philosophin und Mathematikerin, deren interdisziplinäre Perspektiven, soziale Verantwortung und konsequente Vernetzung von Wissenschaft, Bildung und Befreiung bis heute inspirieren und herausfordern.

Frauentreff HellMa, Marzahner Promenade 41, 12679 Berlin Marzahn-Hellersdorf
MiM e.V.

16:00 - 18:00 Uhr | Lange Tafel

Wir laden alle herzlich zu unserer gemeinsamen Langen Tafel ein! Das Event bietet die ideale Gelegenheit, sich in entspannter Atmosphäre kennen zulerennen, gemeinsam zu essen und den Nachbarschaftssinn zu stärken. Egal, ob ihr gerne kocht, einfach nur genießen oder neue Kontakte knüpfen möchtet – jeder ist willkommen! Bringt eure Lieblingsgerichte, Spezialitäten oder einfach nur Appetit mit. Das Ziel ist, eine bunte, lebendige Atmosphäre zu schaffen, in der sich jeder wohl fühlt und neue Kontakte entstehen können. Als kleines Dankeschön für eure Teilnahme erhält jeder Gast unser exklusives Kochbuch als Geschenk. Dieses Buch ist voll mit leckeren Rezepten aus aller Welt, die ihr zuhause ausprobieren könnt, um die Gemeinschaft auch nach der Tafel weiterleben zu lassen.

Kiezstube Emstaler Platz, Bottroper Weg 14, 13507 Berlin-Reinickendorf
Humanistischer Verband Berlin-Brandenburg, Gewobag

16. September

Dienstag

14:00 - 17:00 Uhr | Beratungstag für Frauen

Du willst deinen Lebenslauf schreiben! Aber wie? Du weißt nicht, welchen Weg in Richtung Arbeit du nehmen sollst? Du fragst dich, wie du Arbeitgebende im Interview überzeugen kannst? Komm zum Beratungstag. Hier bekommst du eine kostenfreie und individuelle Beratung. Das Projekt „Possible“ unterstützt, berät und begleitet Frauen mit Migrationserfahrung durch Job-Coaching, Empowerment und Workshops. Komm vorbei! Wir freuen uns auf dich!

Das Projekt „Possible“ wird im Rahmen des Programms „MY TURN – Frauen mit Migrationserfahrung starten durch“ durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und die Europäische Union über den Europäischen Sozialfonds (ESF Plus) gefördert.

La Red e.V., Alt-Reinickendorf 25, 13407 Berlin-Reinickendorf
La Red – Vernetzung und Integration e.V., Frauenalia

14:00 - 16:00 Uhr | Gelebtes Miteinander in der transkulturellen Psychiatrie und Psychotherapie

Nachmittag der offenen Tür. Herzliche Einladung an alle Interessierten, Patienten und Patientinnen, deren Angehörige sowie haupt- und ehrenamtliche Akteure und Akteurinnen zu unserem „Nachmittag der offenen Tür“ im Zentrum für transkulturelle Psychiatrie (ZtP) des Departments für seelische Gesundheit (Vivantes Humboldt-Klinikum). Bei uns ist das solidarische Miteinander von Fachleuten der verschiedensten Kulturen und Sprachen Alltag. Wir freuen uns, Ihnen in kurzen Impulsvorträgen die Angebote unseres Zentrums vorzustellen. Unsere besondere Arbeitsweise besteht in muttersprachlichen Einzel- und Gruppentherapieangeboten. Kommen Sie anschließend an verschiedenen Info-Stationen mit uns ins Gespräch. Wir sprechen Amharisch, Arabisch, Deutsch, Englisch, Französisch, Kurdisch, Pashtu, Persisch, Polnisch, Rumänisch, Russisch, Somali, Türkisch und Ukrainisch. R Wir freuen uns auf Sie.

Vivantes Humboldt-Klinikum Zentrum für transkulturelle Psychiatrie im Ambulatorium Seelische Gesundheit, Waldstr. 86-90, 13403 Berlin-Reinickendorf
Zentrum für transkulturelle Psychiatrie (ZtP) des Vivantes Humboldt-Klinikums

14:00 - 16:00 Uhr | Mehrsprachige Lesung im BENN-Büro

Wir laden alle Literaturbegeisterten herzlich zu einem besonderen Abend voller Poesie und sprachlicher Vielfalt in unser BENN-Büro am Emstaler Platz ein! Freuen Sie sich auf eine mehrsprachige Lesung mit Gedichten und Kurzgeschichten auf Arabisch, Türkisch und Deutsch. Die Texte werden in mehreren Sprachen vorgelesen – so können alle verstehen, mitfühlen und gemeinsam in neue Welten eintauchen. Mit dieser Veranstaltung möchten wir Menschen unterschiedlicher Herkunft miteinander ins Gespräch bringen und zeigen, wie bereichernd unsere sprachliche und kulturelle Vielfalt ist. Für Snacks und Getränke ist ebenfalls gesorgt. Kommen Sie vorbei – zum Zuhören, Austauschen und Kennenlernen. Wir freuen uns auf Sie!

BENN Tegel Süd, Bottroper Weg 12, 13507 Berlin-Reinickendorf
BENN Tegel Süd

14:00 - 15:30 Uhr | Slow Stich

Das Museum Reinickendorf lädt wöchentlich zu einem kostenfreien Kreativangebot, dem „Slow Stich“, ein. Initiiert von der Künstlerin Jessica Voce, steht es allen Altersgruppen, allen Geschlechtern, allen Hintergründen und allen Erfahrungsstufen offen, erfahrenen Experten und Expertinnen ebenso wie Anfängern und Anfängerinnen. Interessierte sind herzlich eingeladen, gesellig beisammen zu sitzen und die meditative Freude an dieser

kreativen Tätigkeit zu genießen. „Slow Stitch“ beschreibt den Prozess des dekorativen Nähens von Hand mit einfachem Flickstich in kontrastfarbenem Faden. Diese gemeinschaftliche Kunstform hat ihre Wurzeln im bengalischen „Kantha“, bei dem Dorfbewohner zusammensaßen, um zerrissene Sari-Stoffe zu verstärken und daraus Steppdecken zu machen. Die Magie des langsamen Nähens besteht darin, dass es Ihren Geist im Rhythmus Ihrer Hände und Ihres Atems verlangsamt. Es kann als Gegenmittel zur überwältigenden Geschwindigkeit des modernen Lebens angesehen werden.

Museum Reinickendorf, Alt-Hermsdorf 35, 13467 Berlin-Reinickendorf
Museum Reinickendorf

15:00 - 18:00 Uhr | Erntefest – Grüne Räume entdecken und schmecken

Gemeinsam feiern wir ein buntes Erntefest im Nachbarschaftsgarten Beettinchen und damit den Abschluss der Gartensaison. Kommt und genießt mit uns die Ernte aus dem Nachbarschaftsgarten! Neben leckerem Essen erwarten euch spannende Aktionen und Workshops für Groß und Klein – rund um die Themen Natur und Umwelt. Nähkunst aus dem MV kann bestaunt und erworben werden. Darüber hinaus steht der Austausch mit euren Nachbarinnen und Nachbarn im Mittelpunkt: Wir möchten nicht nur die diesjährige Ernte, sondern auch gute Nachbarschaft feiern. Alle sind willkommen und eingeladen, eine Kleinigkeit zum Buffet beizusteuern. Wir freuen uns wie immer auf einen schönen Nachmittag mit euch! Euer Team von BENN im MV und das Beettinchen-Team.

Interkultureller Nachbarschaftsgarten Beettinchen, Treuenbrietzener Straße 32, 13439 Berlin-Reinickendorf

BENN im Märkischen Viertel, Ev. Apostel-Petrus-Gemeinde, Albatros gGmbH, GU Senftenberger Ring und Nähwerkstatt, Stadtteilzentrum Nachbarschaftsetage u.a.

16:00 - 18:00 Uhr | Dream on – Traumfänger herstellen mit Stefanie Erdenberger

Traumfänger sind ursprünglich Kultobjekte der indigenen Bevölkerung Nordamerikas und fanden als Talisman Verwendung. Anfangs bestanden sie aus einem Weiden reifen, in den ein Geflecht eingearbeitet und mit persönlichen und heiligen Gegenständen verziert wurde. Dieses Geflecht symbolisiert das Spinnen netz der Spinnenfrau, die als geistlicher Beschützer fungiert. Der Ring steht für den Kreis des Lebens. Das Netz des Traumfängers lässt nur die guten Träume durch, die schlechten verfangen sich im Netz und werden am Morgen neutralisiert. Aus einem Holzring, verschiedenfarbiger Wolle und Ziermaterialien werden wir uns selbst einen Traumfänger kreieren.

resiART & Galerie Interkulturell, Residenzstraße 132, 13409 Berlin-Reinickendorf
resiART & Galerie Interkulturell

18:00 - 20:00 Uhr | Rassismus widersprechen

Rassistische Aussagen lassen uns oft sprachlos zurück – doch Schweigen hilft nicht! Wer kennt das nicht: In der Diskussion mit Arbeitskollegen und -kolleginnen, dem Gespräch mit dem Onkel oder an der Kasse im Supermarkt fallen Sprüche, die uns die Sprache verschlagen. Später ärgern wir uns und denken, da hätten wir gerne widersprochen und die rechten Parolen nicht einfach so stehen lassen. In diesem Workshop bekommt ihr erste Einblicke und lernt, wie man in solchen Situationen handeln und insbesondere Betroffene unterstützen kann. Es reicht nicht, nicht rassistisch zu sein. Wir müssen aktiv antirassistisch sein. Werde Teil der Lösung! Anmeldung unter: t.engler@albatrosgmbh.de

Kita Albatros (Bewegungsraum), Auguste-Viktoria-Allee 17a, 13403 Berlin-Reinickendorf

Netzwerk Reinickendorf Aktiv für Demokratie und Vielfalt, Kita Albatros, MGH Berlin-Reinickendorf

20:00 - 21:30 Uhr | Internationaler Herrentreff

Genießen Sie eine entspannte Atmosphäre, in der Männer aus verschiedenen Kulturen aufeinandertreffen. Nutzen Sie die Gelegenheit, sich über Alltagsthemen auszutauschen, eine Partie Schach zu spielen oder einfach einen Kaffee oder Tee zu genießen. Der Fokus liegt auf dem Austausch von Erfahrungen und auf der Gemeinschaft. Dies bietet eine hervorragende Möglichkeit, neue Kontakte zu knüpfen, unterschiedliche Perspektiven kennenzulernen und interessante Gespräche zu führen. Lassen Sie den Abend in angenehmer Gesellschaft ausklingen und bereichern Sie Ihren Horizont durch interkulturelle Begegnungen. Wir freuen uns auf Sie! Anmeldung unter: info@stadtteilzentrum-rollberge.de

Stadtteilzentrum Rollberge, Zabel-Krüger-Damm 52, 13469 Berlin-Reinickendorf

Stiftung Unionhilfswerk Berlin, Stadtteilzentrum Rollberge

10:00 - 14:00 Uhr | Chinesische Tuschkmalerei

Dieser Kennenlernkurs in chinesischer Tuschkmalerei vermittelt die Grundlagen der Materialien und Techniken für traditionelle Motive. Im Verlauf des Kurses lernen Sie Bambus, Blumen und Tiere zu malen. Sie erlernen dabei verschiedene Techniken und werden ermutigt, Ihren eigenen Stil zu entwickeln. Ziel ist es, ein Basisverständnis zu erlangen, einfache Techniken zu meistern und kreative Ausdrucksformen zu fördern, um sich

weiter in der Kunst der Tuschmalerei zu vertiefen. Bitte bezahlen Sie 5,00 € an die Kursleiterin am Kurstag für Tinte, Reispapier und Tusche. Anmeldung erforderlich unter Tel.: 030 90293-2590; E-Mail: infovhs@ba-mh.berlin.de, Kosten: 52,60 €, erm.: 27,80 €, Kursnummer: MH2.07-100-H, Kursleitung: B. A. Jun Zhang

VHS Marzahn-Hellersdorf, Mark-Twain-Str. 27, 12627 Berlin Marzahn-Hellersdorf

VHS Marzahn-Hellersdorf

17. September

Mittwoch

10:00 - 14:00 Uhr | Workshop: Die Suche über den Genuss des gemeinsamen Kochens und Essens

Mittels einer Workshop-Reihe gehen wir auf unterschiedlichen Wegen auf die Suche nach dem persönlichen Glück.

Glück ist ein universelles Streben, aber mit unzähligen Gesichtern. In jeder Kultur gibt es unterschiedliche Vorstellungen davon, was ein glückliches Leben ausmacht. Während einige Gesellschaften Glück vor allem in materiellen Wohlstand und Erfolg sehen, legen andere mehr Wert auf soziale Verbundenheit, Spiritualität oder innere Zufriedenheit.

Im Rahmen der Interkulturellen Tage Marzahn-Hellersdorf 2025 wollen wir uns darüber austauschen, wie verschiedene kulturelle Perspektiven das Wohlbefinden beeinflussen.

Multikulturalismus fördert zudem Verständnis und Empathie, indem er Menschen ermutigt, verschiedene Glückskonzepte zu erkunden und voneinander zu lernen.

Anmeldung erforderlich unter Tel.: 030 90293-2590; E-Mail: infovhs@ba-mh.berlin.de, kostenfrei, Kursnummer: MH1.07-001-F, Kursleitung: Kathrin Brehm; Stefanie Christoph.

Mittels einer Workshop-Reihe gehen wir auf unterschiedlichen Wegen auf die Suche nach dem persönlichen Glück.

Glück ist ein universelles Streben, aber mit unzähligen Gesichtern. In jeder Kultur gibt es unterschiedliche Vorstellungen davon, was ein glückliches Leben ausmacht. Während einige Gesellschaften Glück vor allem in materiellen Wohlstand und Erfolg sehen, legen andere mehr Wert auf soziale Verbundenheit, Spiritualität oder innere Zufriedenheit.

Im Rahmen der Interkulturellen Tage Marzahn-Hellersdorf 2025 wollen wir uns darüber austauschen, wie verschiedene kulturelle Perspektiven das Wohlbefinden beeinflussen.

Multikulturalismus fördert zudem Verständnis und Empathie, indem er

Menschen ermutigt, verschiedene Glückskonzepte zu erkunden und voneinander zu lernen.

Anmeldung erforderlich unter Tel.: 030 90293-2590; E-Mail: infovhs@ba-mh.berlin.de, kostenfrei, Kursnummer: MH1.07-001-F, Kursleitung: Kathrin Brehm; Stefanie Christoph

VHS Marzahn-Hellersdorf, Mark-Twain-Str. 27, 12627 Berlin Marzahn-Hellersdorf

VHS Marzahn-Hellersdorf

11:00 Uhr | Begegnung: Wege der Stärke

Der Empowerment-Talk „Wege der Stärke“ möchte durch inspirierende Vorbilder Mut machen. Drei Frauen aus unterschiedlichen Kulturen erzählen zu den Themen Migration, Bildung, Beruf, Selbstständigkeit oder Aktivismus ihre persönliche Empowerment-Geschichte. Im Anschluss sind ein moderiertes Publikumsgespräch sowie ein Austausch in kleinen Gruppen vorgesehen.

Interkulturelles Zentrum Haus Babylon, Stephan-Born-Str. 4, 12629 Berlin

Marzahn-Hellersdorf

Babel e. V.

11:00 Uhr | Workshop: „Alte Muster – neue Gesichter: Wie Ausgrenzung heute wirkt“ Aus einem Stamm: Rassismus und Antisemitismus begreifen

Der Workshop möchte die gemeinsamen Ursprünge von Rassismus und Antisemitismus aufzeigen, ihre Unterschiede herausarbeiten und aktuelle Formen dieser Diskriminierung sichtbar machen. Teilnehmende sollen eigene Wahrnehmungen reflektieren und Handlungsstrategien gegen Diskriminierung entwickeln.

Interkulturelles Zentrum Haus Babylon, Stephan-Born-Str. 4, 12629 Berlin

Marzahn-Hellersdorf

Babel e. V.

13:30 - 15:00 Uhr | How to: Bewerbungsmappe für die Wohnungssuche

Es ist nicht leicht, in Berlin eine bezahlbare Wohnung zu finden. Wenn es dann ein Angebot gibt, solltest du vorbereitet sein. Wir erklären dir, welche Unterlagen und Nachweise du für eine Bewerbung brauchst und wo du Hilfe bekommen kannst, wenn du aus diskriminierenden Gründen abgelehnt wirst. Außerdem geben wir Beispiele dafür, bei welchen Angeboten du auf jeden Fall vorsichtig sein solltest. Unser Projekt „Zuhause in Berlin“ berät dich bei Wohnungslosigkeit oder drohendem Wohnungsverlust und gibt dir

Hilfestellung bei weiteren sozialen Problemen (z. B. Krankenversicherung, Anträge auf Arbeitslosengeld, Bürgergeld, Kindergeld, Jobsuche). Anmeldung unter: <https://tinyurl.com/yz3s6bj6>

La Red e.V., Alt-Reinickendorf 25, 13407 Berlin-Reinickendorf

La Red — Integration und Vernetzung e.V.

15:00 - 18:00 Uhr | Kinderparty für alle Sinne

Bei dieser besonderen Party dreht sich alles um Musik, Tanz, Essen und Spiel aus verschiedenen Kulturen. Die Kinder sind herzlich eingeladen, ihre eigene Kultur vorzustellen oder Neues über andere Länder zu lernen – ganz spielerisch und mit viel Freude! Gemeinsam tanzen wir zu internationaler Musik und probieren traditionelle Volkstänze. Für den kleinen Hunger gibt es leckere Snacks und Getränke aus verschiedenen Ländern zu entdecken. Ob beim Tanzen, Spielen oder einfach beim Staunen – hier ist für jeden etwas dabei. Eine fröhliche, offene Atmosphäre lädt zum Mitmachen, Kennenlernen und Feiern ein. Kommt vorbei und erlebt mit uns eine Kinderparty, die alle Sinne anspricht!

QuäX Quäkerstraße 2, 13403 Berlin-Reinickendorf

kein Abseits! e.V.

17:00 - 19:00 Uhr | Online Seminarreihe „Global Gerechte Zukunftsvisionen“

Wie kann eine gerechtere, nachhaltige Zukunft aussehen – und wer gestaltet sie mit? Ob in Tourismus, Landwirtschaft, Bildung oder Energie – globale Gerechtigkeit entsteht im Dialog. In einer achtteiligen digitalen Seminarreihe geben Akteure und Akteurinnen Einblicke in dekoloniale Perspektiven und zeigen auf, wie sie kreative, lokal verankerte Ansätze für globale Herausforderungen entwickeln. In interaktiven Online-Gesprächen bringen sie ihre Stimmen in den internationalen Austausch ein, hinterfragen bestehende Machtverhältnisse und eröffnen neue Denkräume – jenseits westlich geprägter Lösungsansätze. Den Auftakt macht Arthur Msiska von der Organisation Climb Malawi am 17.09. Er zeigt, wie Klettern nicht nur Freizeitbeschäftigung, sondern Teil einer sozial-ökologischen Vision für nachhaltigen Tourismus sein kann – mit Wirkung auf lokale Gemeinschaften, Bildung und Umweltschutz. Anmeldung unter projekte@amz-berlin.de
online

Afrika Medien Zentrum e.V.

18:00 - 20:00 Uhr | Rassismus widersprechen

Rassistische Aussagen lassen uns oft sprachlos zurück – doch Schweigen hilft nicht! Wer kennt das nicht: In der Diskussion mit Arbeitskollegen und -kolleginnen, dem Gespräch mit dem Onkel oder an der Kasse im Supermarkt fallen Sprüche, die uns die Sprache verschlagen. Später ärgern wir uns und denken, da hätten wir gerne widersprochen und die rechten Parolen nicht einfach so stehen lassen. In diesem Workshop bekommt ihr erste Einblicke und lernt, wie man in solchen Situationen handeln und insbesondere Betroffene unterstützen kann. Es reicht nicht, nicht rassistisch zu sein. Wir müssen aktiv antirassistisch sein. Werde Teil der Lösung! Anmeldung unter: stz-hausamsee@lebenswelt-berlin.de

Stadtteilzentrum Haus am See, Stargardtstraße 9, 13407 Berlin-Reinickendorf
Netzwerk Reinickendorf Aktiv für Demokratie und Vielfalt, Stadtteilzentrum Haus am See 2

18. September

Donnerstag

09:30 - 11:00 Uhr | Interkulturelles Familienfrühstück

Frühstücken, spielen, austauschen – beim interkulturellen Familienfrühstück treffen sich Eltern mit Babys und Kleinkindern aus dem Kiez zum gemütlichen Beisammensein. In lockerer Atmosphäre entsteht Raum für Gespräche über den Familienalltag, über das Leben im Stadtteil und über das, was verbindet und bewegt. Menschen, die neu in der Nachbarschaft sind, profitieren von den Erfahrungen derjenigen, die schon lange hier leben – und umgekehrt. Mitgebrachte Kinder können frei miteinander spielen und unseren Bewegungsraum erkunden. Herzlich willkommen sind alle Familien – mit und ohne Migrationsgeschichte! Bei der sprachlichen Verständigung unterstützen wir gerne.

Nachbarschaftshaus Markus, Albrechtstraße 81a, 1. OG, Grüner und Gelber Raum), 12167 Berlin-Steglitz

Diakonisches Werk Steglitz und Teltow-Zehlendorf e.V. – DWSTZ e.V.

10:00 - 11:30 Uhr | Jobsuche mit sozialen Medien

Sie suchen einen Job? Sie möchten wissen, wie Sie dabei die soziale Medien nutzen können? Bei uns lernen Sie, Plattformen wie LinkedIn, Facebook und Instagram effektiv für die Jobsuche zu nutzen. Schulungsinhalte: Übersicht Social-Media-Plattformen – Professioneller Auftritt auf LinkedIn, Xing, Facebook, Instagram und TikTok – Sich sichtbar und auffindbar machen – Aktive Jobsuche – Effektive Bewerbung.

Diese kostenlose Schulung ist für Teilnehmende diverser Kenntnisstufen (von

Anfangenden bis Fortgeschrittenen) geeignet. Das Projekt IF:B (Internationale Fachkräfte:Berlin) wird im Rahmen des Programms „Integration durch Qualifizierung (IQ)“ durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und die Europäische Union über den Europäischen Sozialfonds Plus (ESF Plus) gefördert. Anmeldung unter: <https://bit.ly/44cSDN6>

La Red. e.V., Alt-Reinickendorf 25, 13407 Berlin-Reinickendorf

La Red – Vernetzung und Integration e.V.

11:30 Uhr | Brunch: Die verschmolzenen Saiten – gemeinsames jüdisch-arabisches Musikerbe

Ein Vortrag mit Präsentation über die reiche, oft vergessene musikalische Zusammenarbeit zwischen jüdischen und arabischen Musiker:innen im Nahen Osten und Nordafrika. Anhand von Tonbeispielen, Bildern und historischen Hintergründen beleuchtet die Veranstaltung, wie jüdische Künstler:innen maßgeblich zur Entwicklung der klassischen arabischen Musik beigetragen haben – von Andalusien bis Kairo, von Bagdad bis Algier. Eine inspirierende Klangreise über kulturelle Grenzen hinweg – gegen das Vergessen und für ein besseres Verstehen und gegen Antisemitismus.

Interkulturelles Zentrum Haus Babylon, Stephan-Born-Str. 4, 12629 Berlin

Marzahn-Hellersdorf

Babel e. V.

14:00 - 16:00 Uhr | Chai und Baklava

In unserem gemütlichen Kiezbüro bieten wir unseren Gästen Chai (Tee) und selbstgemachte, orientalische Süßigkeiten (wie z.B. Baklava) und interessante Gespräche an.

Kiezbüro Emmich, Emmichstr. 8, 12249 Berlin-Lankwitz

Stadtteilzentrum Steglitz e.V.

14:00 - 16:00 Uhr | How to Jobmesse: Interaktion mit Arbeitgebern erfolgreich vorbereiten

Fällt es dir schwer, dich als Frau auf dem Arbeitsmarkt zu positionieren? Eine Jobmesse ist eine Chance, Arbeitgebende direkt anzusprechen und kennenzulernen. Aber manchmal ist es schwer, diesen Schritt allein zu gehen. In unserem kostenlosen Workshop zum Austausch unter Frauen geben wir Tipps für erfolgreiche Gespräche mit Unternehmen und erarbeiten mit dir, wie du dich kurz und präzise vorstellen kannst.

Wir sind ein Team von Frauen, die in Deutschland neu starten mussten. Durch das Projekt „Possible“ wollen wir Frauen helfen, ihren Weg in Richtung Arbeit oder Ausbildung zu finden. Das Projekt „Possible“ wird im Rahmen

des Programms „MY TURN – Frauen mit Migrationserfahrung starten durch“ durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und die Europäische Union über den Europäischen Sozialfonds (ESF Plus) gefördert. Anmeldung unter: <https://bit.ly/46uqHW>

La Red e.V., Alt-Reinickendorf 25, 13407 Berlin-Reinickendorf
La Red – Vernetzung und Integration e.V., Frauenalia

14:00 - 17:00 Uhr | Kreativer Nähworkshop für Kinder und Jugendliche ab ca. 8 Jahre

Gemeinsam gestalten und kreativ sein! Ob Kuscheltiere, Schlüsselbänder, Beutel oder kleine Taschen – im kreativen Nähworkshop nähen wir jeden Donnerstag und Samstag gemeinsam schöne Accessoires, auch ganz ohne Vorkenntnisse! Mit Unterstützung und viel Spaß an der Sache entdecken Kinder und Jugendliche ab ca. 8 Jahren, wie einfach und kreativ Nähen sein kann. Ganz nebenbei entstehen nicht nur tolle Einzelstücke, sondern auch neue Kontakte – denn beim gemeinsamen Gestalten wird Sprache oft überflüssig!

Nachbarschaftshaus Markus, Albrechtstraße 81a, 1. OG (Roter Raum), 12167 Berlin-Steglitz

Diakonisches Werk Steglitz und Teltow-Zehlendorf e.V. – DWSTZ e.V.

15:00 - 17:00 Uhr | Das Haus der Wannseekonferenz

Deborah Hartmann, Direktorin Haus der Wannsee-Konferenz, im Gespräch mit Beatrice Loeb, Jüdische GCJZ Vorsitzende und Reinhard Naumann, Evangelischer GCJZ Vorsitzender. Der Besuch im Cafés Babka&Krantz ist mit eingeplant. Um Anmeldung wird gebeten: gcjz.berlin@t-online.de, 030 821 6683.

Haus der Wannsee-Konferenz, Am Großen Wannsee 56-58, 14109 Berlin-Wannsee
Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit in Berlin e.V.

15:00 - 18:00 Uhr | Spiel Dich um die Welt

Interkultureller Spielenachmittag für Groß und Klein

Im Rahmen der Interkulturellen Woche lädt euch das Stadtteilzentrum im Ribbeck-Haus zu einem interkulturellen Spieletreff ein. Ob Groß oder Klein, neu zugezogen oder längst verwurzelt: Alle sind herzlich eingeladen, Gesellschaftsspiele aus verschiedenen Ecken der Welt zu entdecken. An mehreren Spielstationen könnt ihr Spiele ausprobieren – mit einfachen Regeln, spannenden Hintergrundinformationen und viel Raum und Begegnen. Denn Spiele sprechen eine universelle Sprache, sie verbinden

Generationen, Kulturen und Lebenswelten auf spielerische Weise. Gerne können auch eigene Spiele mitgebracht und geteilt werden. Kommt vorbei, spielt mit und erlebt die Vielfalt eures Viertels!

Stadtteilzentrum im Ribbeck-Haus, Senftenberger Ring 54, 13435 Berlin-Reinickendorf

Chance BJS gGmbH, Stadtteilzentrum im Ribbeck-Haus

15:00 - 17:00 Uhr | Teatime Sketches

Nachbarschaftscafé im Marie-Schlei-Haus und Zeichenkurs mit Christina Allzeit.

Wöchentlich öffnet das Marie-Schlei-Haus seine Türen für Anwohnende, um beim gemeinsamen Kaffeetrinken und Kuchenessen das Areal der Gemeinschaftsunterkunft und deren Bewohnende kennenzulernen und Barrieren abzubauen. In den Interkulturellen Wochen sind alle Interessierten eingeladen, während des Nachbarschaftscafés zusammen mit der Künstlerin Christina Allzeit zu zeichnen. Wir wollen die Motive vor Ort festhalten, sei es unser Gegenüber, einen Vogel oder einen Blick in die Natur. Schnell und locker bringen wir Szenen und Motive zu Papier. Anschließend können sie farbig gestaltet werden.

Refugium Marie-Schlei-Haus für besonders schutzbedürftige Flüchtlinge, Eichborndamm 124, 13403 Berlin-Reinickendorf

AWO-Kreisverband Mitte e.V., resiART & Galerie Interkulturell, BENN Wittenau-Süd

16:00 Uhr | Austausch und Diskussion: Babylonisches Symposium: Krieg in Europa – der Fall Ukraine

Ein offener Dialog, interkultureller Austausch und gemeinsame Reflexion über Krieg, Frieden und europäische Verantwortung stehen im Mittelpunkt der Veranstaltung. Aus verschiedenen kulturellen, politischen und wissenschaftlichen Perspektiven wird über die Auswirkungen des Krieges in der Ukraine auf Europa diskutiert. Die Veranstaltung bietet einen Raum für offenen Dialog, interkulturellen Austausch und gemeinsame Reflexion über Krieg, Frieden und europäische Verantwortung.

Interkulturelles Zentrum Haus Babylon, Stephan-Born-Str. 4, 12629 Berlin Marzahn-Hellersdorf

Babel e. V.

16:00 - 18:00 Uhr | Pumpkin Art

Kunstkurs rund um den Flaschenkürbis mit Stefanie Erdenberger

In diesem Kurs beschäftigen wir uns mit der Bearbeitung von Kürbissen, im Besonderen mit dem Flaschenkürbis. Die getrockneten Flaschenkürbisse

haben eine harte, wasserundurchlässige und holzige Außenhaut, die mit Werkzeug und Farbe verziert wird. Der Flaschenkürbis wird schon seit Jahrtausenden zur Herstellung von Alltagsgegenständen verwendet. Unter anderem wird er in Afrika als Melkeimer benutzt, in China als Vogelhaus und in der Türkei als Lampe. Mit einem Multifunktionsgerät werden wir die harte Haut bearbeiten und anschließend farbig gestalten. Der Umgang mit dem Werkzeug erfordert Kraft und Ausdauer, daher richtet sich dieser Kurs ausschließlich an Erwachsene.

*resiART & Galerie Interkulturell, Residenzstraße 132, 13409 Berlin-Reinickendorf
resiART & Galerie Interkulturell*

17:00 - 20:00 Uhr | Interkultureller Koch- und Filmabend

Der Stadtteiltreff lädt zum interkulturellen Koch- und Filmabend ein. Gemeinsam wollen wir Essen aus unterschiedlichen Kulturkreisen zubereiten. Daher würden wir es sehr begrüßen, wenn Menschen sich bereit erklären, eigene Ideen für die kulinarische Vielfalt einzubringen und diese zusammen mit uns vorzubereiten. Nach dem Essen werden wir die Tragikomödie „Dreiviertelmond“ vorführen, die die Geschichte eines deutschen Taxifahrers und eines kleinen Mädchens aus der Türkei erzählt. Um Anmeldung wird gebeten, da unsere Räumlichkeiten nur eine begrenzte Anzahl von Teilnehmerinnen und Teilnehmern zulässt. Anmeldung unter: stadtteiltreff@lebenswelt.de Tel. 030-97992069

*Stadtteiltreff Lettekiez, Pankower Allee 93, 13409 Berlin-Reinickendorf
Stadtteiltreff Lettekiez, Lebenswelt gGmbH*

17:00 - 20:00 Uhr | Grillen und Quatschen“ mit der Freiwilligen-Agentur Marzahn-Hellersdorf

Du engagierst dich für Menschen mit Fluchterfahrung? Da bist du nicht allein! Die FreiwilligenAgentur Marzahn-Hellersdorf lädt dich zu einem gemeinsamen Grillen und Quatschen, Austauschen und anschließendem Essen ein. Beim gemeinsamen Schnibbeln und Grillen haben wir die Gelegenheit, uns kennenzulernen und auszutauschen - über die schönen, lustigen und vielleicht auch herausfordernden Seiten des Engagements. Es ist alles da – Ihr müsst nichts mitbringen. Seid ihr dabei? Es wird um Anmeldung gebeten unter: kontakt@fwa-mh.de gebeten.

*VHS Marzahn-Hellersdorf, Große Küche, Mark-Twain-Str. 27, 12627 Berlin
Marzahn-Hellersdorf
FreiwilligenAgentur Marzahn-Hellersdorf, VHS Marzahn-Hellersdorf*

17:00 Uhr | Eröffnung der Ausstellung „Unsichtbare Momente“ von Mahtab Ebrahimzadeh

Eine Einladung das Unsichtbare wahrzunehmen. Das Wunder von Reflexion und verblüffender Gleichzeitigkeit. Mahtab Ebrahimzadeh kommt ursprünglich aus dem Iran und hat die Fotografien angefertigt. Die Schreibgruppe des KIEZKLUBs Allende hat dazu Gedichte geschrieben, die übersetzt werden, um die Kunst vielfältig zugänglich zu machen.

KIEZKLUB Allende, Salvador-Allende-Straße 89, 12559 Treptow-Köpenick
KIEZKLUB Allende und BENN Allende-Viertel

19:00 Uhr | Ökumenischer Gottesdienst

Gottesdienst zum 50-jährigen Bestehen der Interkulturellen Woche
Dorfkirche Alt-Marzahn, Alt-Marzahn 61, 12685 Berlin Marzahn-Hellersdorf
Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen (ACK) in Marzahn-Hellersdorf

19. September

Freitag

11:00 - 13:30 Uhr | Europa vor Ort: Wie Freizügigkeit unser Zusammenleben prägt

Der Workshop gibt einen fundierten Einblick in die Freizügigkeit innerhalb der EU – ein zentrales Prinzip der europäischen Idee, das es Bürgerinnen und Bürgern ermöglicht, in anderen Mitgliedstaaten zu leben, zu arbeiten und sich einzubringen. Gleichzeitig zeigt sich in der Praxis, dass diese Freiheit auch an Bedingungen geknüpft ist und im Alltag mit ganz unterschiedlichen Erfahrungen verbunden sein kann. Im Mittelpunkt stehen dabei Fragen des Zusammenlebens in unserer Stadt: Wie verändert europäische Mobilität unser Miteinander? Welche Chancen entstehen – und wo wird es herausfordernd? In einem offenen und fachlich begleiteten Austausch begegnen sich EU-Zugewanderte und Einheimische, teilen Perspektiven und schaffen gemeinsam ein besseres Verständnis dafür, was Freizügigkeit heute bedeutet – vor Ort, im Alltag, in Europa.

Hellenische Gemeinde zu Berlin e.V., Mittelstr. 33, 12167 Berlin-Steglitz
Die Wille gGmbH, EDIS in Kooperation mit: Hellenische Gemeinde zu Berlin e.V.

11:00 - 14:30 Uhr | Weich fließende Bewegungen in verschiedenen Varianten

Wenn Sie schon immer einmal orientalischen Tanz (sog. Bauchtanz) ausprobieren wollten, laden wir Sie herzlich zu diesem kurzen Schnupper-Workshop ein! Weichfließende, sinnliche Bewegungen sind elementarer Bestandteil des orientalischen Tanzes. Dabei werden auf sanfte Weise auch Muskeln im

ganzen Körper gedehnt und trainiert. Durch die melodische Musik und die klingenden Hüfttücher können Sie den Alltag hinter sich lassen und sich im geschützten Rahmen ganz bei sich ankommen.

Anmeldung erforderlich unter Tel.: 030 90293-2590; E-Mail: infovhs@ba-mh.berlin.de, Kosten: 5,00 €, erm.: 5,00 €, Kursnummer: MH2.05-054-H-s, Kursleitung: Nathalie Groß

VHS Marzahn-Hellersdorf, Mark-Twain-Str. 27, 12627 Berlin Marzahn-Hellersdorf

VHS Marzahn-Hellersdorf

11:00 - 12:00 Uhr | Internationale Kreistänze

Kommen Sie mit auf eine tänzerische Reise um die Welt! Beim internationalen Kreistanz tanzen wir gemeinsam traditionelle Tänze aus verschiedenen Ländern – mal schwungvoll, mal meditativ, aber immer verbindend. Der Kreis schafft Gemeinschaft, die Musik weckt Lebensfreude und die Schritte sind für alle schnell erlernbar. Tanzen Sie sich frei, knüpfen Sie neue Kontakte und erleben Sie, wie Bewegung und Begegnung zusammengehören. Vorkenntnisse sind nicht nötig – einfach vorbeikommen und mitmachen! Immer freitags.

Nachbarschaftshaus Markus, Albrechtstraße 81a 1. OG (Roter Raum), 12167 Berlin-Steglitz

Diakonisches Werk Steglitz und Teltow-Zehlendorf e.V. – DWSTZ e.V.

11:00 - 14:00 Uhr | Interkultureller Brunch bei den Integrationslotsen und -lotsinnen Reinickendorf

Wir sind ein engagiertes und eingespieltes Team von 15 Integrationslotsen und -lotsinnen mit vielfältigen kulturellen Hintergründen und oft eigener Migrationserfahrung. Seit mehreren Jahren setzen wir uns in Reinickendorf für ein respektvolles Miteinander, Unterstützung im Alltag und gelingende Integration ein. Wir möchten unsere Arbeit vorstellen und mit Ihnen ins Gespräch kommen.

In lockerer Atmosphäre möchten wir mit Ihnen über Ihre Erfahrungen, Ideen und Wünsche sprechen und gemeinsam überlegen, wie wir den interkulturellen Austausch in unserem Bezirk weiter stärken können. Es erwartet Sie: ein Kennenlernen unseres Teams, ein offener Austausch über interkulturelles Zusammenleben, Raum für Ihre Fragen, Anregungen und Anliegen, Leckere Snacks und Getränke in entspannter Atmosphäre.

MGH Berlin-Reinickendorf, Auguste-Viktoria-Allee 17a, 13403 Berlin-Reinickendorf

Albatros e.V., Integrationslotsen und -lotsinnen

12:00 - 13:30 Uhr | Unvergessen – Frauen schreiben Geschichte: Lin Jaldati und Jalda Rebling

Vortrage mit Sabine Krusen. Lin Jaldati (1912-1988) und Ihre Tochter Jalda Rebling prägten und prägen jüdisches Leben und Erinnerungskultur: Lin als Sängerin, die jiddische Lieder weltweit verbreitete, Jalda als Kantorin, die das kulturelle Erbe fortführt. Mehrere Jahre wirkte die Familie in Marzahn-Hellersdorf, wo ihr Engagement Gemeinschaft, Identität und interkulturellen Austausch nachhaltig stärkte.

*Frauentreff HellMa, Marzahner Promenade 41, 12679 Berlin Marzahn-Hellersdorf
MiM e.V.*

12:00 - 18:00 Uhr | Tag der Zivilcourage

Der bundesweite Tag der Zivilcourage setzt sich für demokratische Werte, gesellschaftliches Engagement und Toleranz ein. NARUD e.V. gestaltet diesen Aktionstag mit Infoständen, Aktionsständen und Bühnenaktionen. Mehr zum Tag gibt es hier: <https://narud.org/tag-der-zivilcourage-2025/>

Leopoldplatz, 13353 Berlin-Wedding

NARUD e.V.

14:00 - 17:00 Uhr | Arabisches Café

Wir laden herzlich zu unseren Treffen ein, bei denen Nachbarn sich bei Kaffee und Tee kennenlernen können. In einer gemütlichen und offenen Atmosphäre bieten wir die Möglichkeit, neue Bekanntschaften zu schließen und gemeinsam eine schöne Zeit zu verbringen. Kommen Sie vorbei und erleben Sie den kulturellen Austausch und die Gemeinschaft, die wir gemeinsam gestalten.

*Stadtteilzentrum Rollberge, Zabel-Krüger-Damm 52, 13469 Berlin-Reinickendorf
Stiftung Unionhilfswerk Berlin, Stadtteilzentrum Rollberge, Ways-Therapielotsen
und -lotsinnen, Albatros gGmbH*

15:00 - 19:00 Uhr | Workshop: Anerkennung ausländischer Abschlüsse – Schritt für Schritt

Für alle Interessierten, die Russisch / Ukrainisch sprechen. Wir erklären Schritt für Schritt den allgemeinen Anerkennungsprozess in Deutschland, zeigen die Unterschiede zwischen reglementierten und nicht reglementierten Berufen auf und erläutern, welche Rolle der im Abschluss genannte Beruf dabei spielt. Außerdem geben wir Orientierung, wie der passende Weg durch den Anerkennungs- oder Bewerbungsprozess gefunden werden kann.

*Ingeborg-Drewitz-Bibliothek, Grunewaldstr. 3, 12165 Berlin-Steglitz
Reha-Steglitz gGmbH (Standort LEO)*

15:00 - 18:00 Uhr | Eine kulinarische und musikalische Reise

Gemeinsam mit dem Träger Arabisches Tor und dem Posaunenchor von Blech-in-Südwest (KK Teltow-Zehlendorf) wird es ein musikalisches und ein kulinarisches Angebot geben.

JFE Wannsee, Königstr.42, 14109 Berlin-Wannsee

JFE Wannsee – Bezirksamt Steglitz-Zehlendorf

15:00 Uhr | Ogonjok – Begegnung am Kamin

Die Veranstaltung Ogonjok, zu Deutsch am Feuerchen, wird durch Spätaussiedlerinnen selbst organisiert. Diese Form der kulturellen Begegnung fördert den Selbsthilfegedanken, dem Austausch von Erfahrungen und dem Vergnügen.

Interkulturelles Zentrum Haus Babylon, Stephan-Born-Str. 4, 12629 Berlin

Marzahn-Hellersdorf

Babel e. V.

15:00 - 18:00 Uhr | Interkulturelles Nachbarschaftsfest in der Natur

Wir laden gerne alle Interessierten im Rahmen der Interkulturellen Tage ein, unseren Interkulturellen Garten in Marzahn und die ihn pflegenden Vereine kennenzulernen. Wir bieten einen Rundgang durch den Garten, sorgen anschließend für ein unterhaltsames Programm für Erwachsene sowie auch Kinder mit Musik, Spielen, Tanzen, Basteln und Büffet.

15:00 Eintritt

15:15 Grußwörter

15:30 Kurze Vorstellung der Vereine Vision e.V. und Interkultureller Garten Marzahn e.V., Führung durch den Interkulturelle Garten

16:00 Zusammensein mit musikalischer Begleitung von Petr Kabachnyy (Akkordeon) und Alexandr Hopp (Gitarre)

16:30 Auftritt unserer Kindergruppe

17:00 Gemeinsame Aktivitäten und Zusammensein mit musikalischer Begleitung, Singen und Tanzen

18:00 Ende der Veranstaltung

Veranstalter: Vision e.V. zusammen mit dem Interkultureller Garten Marzahn e.V.

Interkultureller Garten Marzahn e.V. Golliner Str. 8-10, 12689 Berlin

Marzahn-Hellersdorf

Vision e.V. zusammen mit dem Interkultureller Garten Marzahn e.V.

15:00 - 19:00 Uhr | Kiezfest in der Thermometersiedlung – Gemeinsam feiern wir Vielfalt!

Buntes Kiezfest mit leckerem Essen aus aller Welt, tollen Angeboten für Kinder und fröhlichem Musikprogramm für Groß und Klein. Kommen Sie vorbei, lernen Sie nette Menschen kennen und feiern Sie mit uns die Vielfalt im Kiez!

Kiezplatz, Celciusstraße 60, 12207 Berlin-Lichterfelde

Kieztreff. Nachbarschaftshaus – Stadtteilzentrum Steglitz e.V.

15:00 - 19:00 Uhr | Interkulturelles Sommerfest im Stadtteil- zentrum Villa Mittelhof

Zu unserem traditionellen interkulturellen Sommerfest im Garten laden wir alle Freundinnen, Freunde, Nachbarinnen, Nachbarn, Kolleginnen, Kollegen sowie Groß und Klein ein. Freuen Sie sich auf ein abwechslungsreiches Bühnenprogramm, eine Ausstellung zum 40-jährigen Bestehen unserer Selbsthilfekontaktstelle, vielfältige Mitmach- und Infostände zu Themen wie Hitzeschutz und Demokratie sowie internationale kulinarische Köstlichkeiten drinnen und draußen. Außerdem sind die Omas gegen Rechts mit einer Vorleseaktion dabei.

*Stadtteilzentrum Villa Mittelhof, Königstr. 42-43, 14163 Berlin-Zehlendorf
Mittelhof e.V.*

15:00 - 19:00 Uhr | Interkultureller Begegnungstag in der Ingeborg-Drewitz-Bibliothek

Im Rahmen der Interkulturellen Wochen findet am Freitag, den 19. September von 15 bis 19 Uhr in der Ingeborg-Drewitz-Bibliothek der Interkulturelle Begegnungstag mit vielen diversen Angeboten statt.

Auf dem Markt der Möglichkeiten können Sie die verschiedenen Einrichtungen kennenlernen, die zur interkulturellen Vielfalt im Bezirk Steglitz-Zehlendorf beitragen. Die ukrainische Künstlerin Maria Krutoholova lädt alle Interessierten in ihren Kunstworkshop zum kreativen Mitmachen ein. Und für die kleinen Besuchenden gibt es eine mehrsprachige Vorlesestunde. Den musikalischen Höhepunkt bildet die ukrainische Kindertanzgruppe AdlerAdance mit traditionellen und modernen Tänzen.

*Ingeborg-Drewitz-Bibliothek, Grunewaldstraße 3, 12165 Berlin-Steglitz
Ingeborg-Drewitz-Bibliothek*

16:00 - 19:00 Uhr | Mosaik Kochwerkstatt

Gemeinsam mit Jugendlichen in der GU Osteweg kochen wir leckere Gerichte und laden junge Menschen aus der Nachbarschaft dazu ein.

Anmeldung: Bis 19.09.2025 unter mosaik-berlin@onlinde.de

Gemeinschaftsunterkunft Osteweg, Osteweg 61/63, 14167 Berlin-Lichterfelde
Mosaik Erzähl- und Begegnungswerkstatt vom KIEZconnect e.V.

16:00 - 21:00 Uhr | Internationales Sommerfest Treptow- Köpenick

Wie im vergangenen Jahr feiert Treptow-Köpenick beim Internationalen Sommerfest ausgiebig mit internationalen Künstler*innen und Musiker*innen, Workshops, Mitmach-Aktionen, leckerem Essen und erfrischenden Getränken das vielfältige Miteinander!

Weitere (mehrsprachige) Informationen und Programm finden Sie auf der Webseite des Festes: <https://www.berlin.de/ba-treptow-koepenick/politik-und-verwaltung/beauftragte/integration/veranstaltungen/artikel.1582455.php>

Baergarten: Schnellerstr. 137, 12439 Treptow-Köpenick

Eine Kooperationsveranstaltung von: Akademie Rapsodia e.V., ARTivisten e.V., der Migrationsbeirat Treptow-Köpenick, MaMis en Movimiento e.V., das Willkommensbüro InteraXion (offensiv'91 e.V.), The Free Space (Frauenalia gUG), One Billion Rising Treptow-Köpenick, das Büro für Partizipation und Integration, die Beauftragte für Klimaschutz und der Koordinator für kommunale Entwicklungspolitik. Außerdem bedanken wir uns herzlich für die Unterstützung bei allen Ehrenamtlichen, ganz besonders beim Runden Tisch geflüchteter Frauen und dem Männerstammtisch Dialog, Stimme und Kraft

16:00 - 19:00 Uhr | Wir kochen international

Unser internationales Team kocht regelmäßig Gerichte aus aller Welt und geht dabei auf die Wünsche, Vorlieben und Unverträglichkeiten der Teilnehmenden ein. Gemeinsam schnippeln, brutzeln und genießen wir – kommt vorbei und bringt gerne eure Lieblingsrezepte oder einfach Neugier mit!

Das offene Kochen bietet nicht nur kulinarische Highlights, sondern auch die Möglichkeit zum kulturellen Austausch in entspannter Atmosphäre. Ob allein, mit Freunden oder der Familie – bei uns ist jeder willkommen. Es ist keine Anmeldung erforderlich, und auch Kochanfängerinnen sind herzlich eingeladen mitzumachen. Wir freuen uns auf einen genussvollen Abend mit spannenden Gesprächen, neuen Kontakten und jeder Menge Inspiration am Herd!

Jugendzentrum „Unterm Dach“ Schönfließer Str. 12a, 13465 Berlin-Reinickendorf
Jugendzentrum „Unterm Dach“

17:00 - 19:00 Uhr | Ausstellung: "Ukrainische Frauen in Berlin: Gesichter der politischen Teilhabe"

Wie sieht politische Teilhabe in Berlin aus – wenn Frauen mit Migrationsgeschichte sie selbst in die Hand nehmen? In unserer bewegenden Fotoausstellung erzählen 22 Frauen aus der Ukraine ihre Geschichten: mit Bildern und Worten, mit Haltung und Mut. Gemeinsam mit der Fotografin Galyna Zhuchkova (Charkiw) und der Organisation CineMova Ukrainian Empowerment Network e.V. haben engagierte Frauen aus Steglitz-Zehlendorf diese Ausstellung erarbeitet. Sie zeigen: politische Teilhabe beginnt im Alltag – und kennt keine Herkunftsgrenzen. Eröffnet wird mit Gespräch und Tanz: Wir laden herzlich ein zu einem spannenden Gespräch mit:

- Galyna Zhuchkova, Fotografin aus Charkiw
- Oksana Orel, Leiterin von „AdlerA“ e.V. und Bürgerdeputierte
- Olga Pischel, Vorstandsmitglied Städtepartnerschaftsverein Steglitz-Zehlendorf–Charkiw
- Oleksandra Bienert, Kuratorin der Ausstellung, CineMova Ukrainian Empowerment Network e.V./Allianz Ukrainischer Organisationen e.V.

Außerdem gibt es ein Grußwort durch Bezirksbürgermeisterin Maren Schellenberg. Danach folgt ein Auftritt der ukrainischen Tanzgruppe von „AdlerA“ e.V..

Ob mit oder ohne Migrationsgeschichte – politische Teilhabe geht uns alle an. Kommen Sie vorbei, lassen Sie sich inspirieren und feiern Sie mit uns Frauen, die Berlin mitgestalten. Die Ausstellung wird vom 01.-26.09.2025 im Rathaus Zehlendorf gezeigt.

Rathaus Zehlendorf, Teltower Damm 18, 14169 Berlin-Zehlendorf
CineMova Ukrainian Empowerment Network e.V.

17:00 - 21:00 Uhr | Community-Abend: Vielfalt in Aktion – Queere & migrantische Perspektiven in Marzahn-Hellersdorf

Ein Community-Abend mit informellem Austausch, Mini-Workshops und Begegnungsformaten, der queere und migrantische Perspektiven sichtbar macht. Die Veranstaltung bietet Raum für Empowerment, Diskussion über Teilhabe & Vielfalt sowie kreative Ausdrucksmöglichkeiten. Ziel ist es, Menschen unterschiedlicher Hintergründe miteinander zu vernetzen, Vorurteile abzubauen und neue Kooperationsideen für den Bezirk zu fördern. Musik, Essen und informeller Austausch runden den Abend ab.

Community-Zentrum Quarteera Marzahn-Hellersdorf, Boizenburger Str. 52-54, 12619 Berlin Marzahn-Hellersdorf

Quarteera e.V. – Standort Marzahn-Hellersdorf

18:00 - 21:00 Uhr | Falafel hin, Gemüse her

Steaks und Koteletts? Hamburger und Bouletten? Immer mehr Menschen lehnen dankend ab und suchen nach Alternativen - der Gesundheit wegen. Eine solche könnte Falafel sein, die berühmten levantinischen Gemüseklöße in Sesamsoße. Wer sie probiert, bedauert, dass er sie nicht selber zubereiten kann. Zum Glück kann in diesem Fall geholfen werden. Wer wissen will, wie libanesische Kochkünste dies vermögen und darüber hinaus am interkulturellen Erfahrungsaustausch interessiert ist, ist ein gern gesehener Gast. Für die verwendeten Zutaten ist eine Lebensmittelpauschale in Höhe von 8,00 € an die Dozentin zu entrichten.

Anmeldung erforderlich unter Tel.: 030 90293-2590;

E-Mail: infovhs@ba-mh.berlin.de, Kosten: 15,40 €, erm.: 9,20 €, Kursnummer:

MH3.05-105-H, Kursleitung: Thassein Hage-Ali

VHS Marzahn-Hellersdorf, Mark-Twain-Str. 27, 12627 Berlin Marzahn-Hellersdorf

VHS Marzahn-Hellersdorf

18:00 Uhr | Eröffnung der Interkulturellen Woche Berlin – Internationales Chorkonzert 2025

Das Chorkonzert des Internationalen Konvents Christlicher Gemeinden ist seit bald 20 Jahren fester Bestandteil der Interkulturellen Woche Berlin. Im Jubiläumsjahr ihres 50. Bestehens wird die Interkulturelle Woche auf dem Gebiet des Erzbistums und der Evangelischen Kirche Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz im Rahmen des Chorkonzerts eröffnet. Freuen Sie sich auf Chormusik aus unterschiedlichen Kulturen, Traditionen und Sprachen. Teilnehmende Chöre:

- Serbisch-Orthodoxe Kirchengemeinde Berlin
- Schwedische Victoria-Gemeinde Berlin
- Ukrainisch-Orthodoxe Gemeinde Berlin

Im Anschluss Begegnung und Buffet der griechisch-orthodoxen Gemeinde.

St. Thomas Kirche, Mariannenplatz, 10997 Berlin, 10997 Berlin-Kreuzberg

Internationaler Konvent Christlicher Gemeinden in Berlin und Brandenburg,
Vorbereitungsausschuss der Interkulturellen Woche Berlin

18:00 - 21:00 Uhr | „Atem der Welt“ – Eröffnungsveranstaltung der 5. Muslimischen Kulturwoche

Spirituelle Musik aus verschiedenen Kulturen kommt zusammen, um die menschliche Verbundenheit mit unserer Erde zu feiern. Die Klänge laden dazu ein, innezuhalten, tief durchzuatmen und die Schönheit der Vielfalt zu erleben. Dieser Abend soll uns daran erinnern, wie wichtig es ist, achtsam zu sein und den Atem der Welt in uns und um uns herum lebendig zu halten. Ein inspirierender Start in eine gemeinsame Reise.

„Atem der Welt“ verbindet das physische mit dem Spirituellen und ist eng an das islamische Konzept von nafs rahman angelehnt. Der Atem symbolisiert die göttliche Barmherzigkeit (rahman), die unser inneres Leben nährt und unsere Seele reinigt. Die Eröffnungsveranstaltung lädt dazu ein, diese Verbindung zu feiern, die eigene Seele im Einklang mit Gottes Gnade zu fühlen und zu stärken. Gemeinsam wollen wir die lebensspendende Kraft des Atems und die Barmherzigkeit Allahs würdigen, um auf unserem spirituellen Weg voranzuschreiten.

Künstlerinnen und Künstler: Hakan Tuğrul, Hogir Göregen, Halil Baycöl, Kseniia Zadorska, Tayfun Guttstadt, Berat Zambak, Amine Mesnaoui, Volodymyr Dementiev, Naile Gülgen, Parham Alizadeh

Anmeldung und mehr zur 5. Muslimische Kulturwoche: www.mkw-berlin.de/
Joseph-Joachim-Konzertsaal, Bundesallee 11, 10719 Berlin-Wilmersdorf
Muslimische Kulturwoche, Forum Dialog e.V.

20:30 Uhr | Interkulturelle offene Bühne

Stadtteilzentrum Haus am See zur interkulturellen Offenen Bühne ein - ein Abend voller Kreativität, Vielfalt und Überraschungen. Menschen aus Reinickendorf und ganz Berlin präsentieren ihr Können: Musik, Theater, Gedichte, Tanz und vieles mehr – mal humorvoll, mal nachdenklich, mal laut, mal leise, auf Deutsch oder in anderen Sprachen.

Hier erwartet euch eine offene, herzliche und neugierige Atmosphäre, in der alle willkommen sind! Kommt vorbei, bringt eure Freundinnen und Freunde mit und erlebt einen Abend, der verbindet, inspiriert und zeigt, wie kreativ und talentiert unsere Nachbarschaft ist.

Stadtteilzentrum Haus am See, Stargardtstraße 9, Haus B, stufenfrei erreichbar, 13407 Berlin-Reinickendorf

Stadtteilzentrum Haus am See, LebensWelt gGmbH

10:00 - 16:00 Uhr | Rechte Sprache erkennen & Rassismus widersprechen

Rassistische Aussagen lassen uns oft sprachlos zurück – doch Schweigen hilft nicht! In diesem Workshop werden wir euch Einblicke in verschiedene Formen von Rassismus, rassistischer Prägung in der Sozialisation und rechter Sprache im gesellschaftlichen und privaten Kontext geben. Wir zeigen, wie man diese erkennt und sich ihnen entgegenstellt. Ihr lernt, wie man in solchen Situationen handeln und insbesondere Betroffene unterstützen kann. Hierzu werden theoretische Kenntnisse durch praxisbezogene Übungen ergänzt, Erfahrungsaustausche ermöglicht und aufgezeigt, wie man antirassistische und intersektionale Prinzipien praktisch im Alltag integrieren kann. Es reicht nicht, nicht rassistisch zu sein. Wir müssen aktiv antirassistisch sein. Werde Teil der Lösung! Anmeldung unter: stz-hausamsee@lebenswelt-berlin.de
Stadtteilzentrum Haus am See, Stargardtstraße 9, Haus B, 13407 Berlin-Reinickendorf

Netzwerk Reinickendorf Aktiv für Demokratie und Vielfalt, Stadtteilzentrum Haus am See

10:00 - 16:00 Uhr | Bratlinge interkulturell

Gesund und schnell zubereitet. Von Kichererbsen-Plätzchen bis zur Rinderfrikadelle. Anmeldung erforderlich unter Tel.: 030 90293-2590; E-Mail: infovhs@ba-mh.berlin.de, kostenfrei, Kursnummer: MH3.05-613-H, Kursleitung: Regina-Christine Wiemann
Kompass Haus im Stadtteil, Kummerower Ring 42, 12619 Berlin Marzahn-Hellersdorf
VHS Marzahn-Hellersdorf

10:30 - 17:30 Uhr | Chen Taijiquan Qigong: Grundkurs am Wochenende

Tai Ji Quan ist eine alte chinesische Kampf- und Bewegungskunst. Sie dient der Lebenspflege, der Gesundheit, der ganzheitlichen Entwicklung von Körper und Geist sowie der Selbstverteidigung. In diesem Kurs erlernen Sie Grundlagen: Die Stehende Säule (Standardmeditation) und Seidenübung (Qi Gong), energetischer Schlüssel zum Verständnis des Tai Ji-Prinzips aus dem Chen Stil. Die Übungen kräftigen den Körper und stabilisieren das innere und äußere Gleichgewicht. Die sanften Bewegungen beinhalten kämpferische, heilgymnastische und meditative Aspekte gleichzeitig. Huu Minh Nguyen hat sich vom Kindesalter an mit der Lehre des Taijiquan auseinandergesetzt. Seit

2006 ist er Lehrkraft der WCTAG, Europas größtem Taijiverband. Anmeldung unter: Kursnr. Re3702-H, www.vhs-reinickendorf.de Entgelt: 57,40 € ermäßigt 34,20 €

Fontane-Haus, Königshorster Str. 6 (Eingang Marktplatz), Raum 247 (barrierefrei), 13439 Berlin-Reinickendorf

VHS Reinickendorf

11:00 - 19:00 Uhr | Wir leben Vielfalt

Wir laden alle zu einem arabischen Kulturnachmittag in das FACE Familienzentrum ein! Wir freuen uns auf das Ensemble und einen Oud Spieler des Arabischen Musikinstituts Berlin (AMI Berlin), das erste arabische Musikinstitut Deutschlands. Neben klassischer arabischer Musik wird es eine kleine Buchmesse für globale, ins Arabische übersetzte Romane, arabische Kalligraphie, arabisches Henna sowie plastische Kunst aus der Ukraine, traditionelles arabisches Essen und Workshops für Kinder geben. Es gibt auch eine Kulturerbe-Ecke für die jordanische, die marokkanische, die sudanesishe, die irakische, die tunesische, die syrische, die ägyptische, die libysche und die libanesische Gemeinschaft. Wir freuen uns auf einen bereichernden Austausch und ein Fest der Vielfalt.

Apostel Petrus Gemeinde, Wilhelmsruher Damm 161, 13439 Berlin-Reinickendorf

Das Arabische Berliner Tor e.V., BENN im Märkischen Viertel, GESOBAU Familientreff, Stadtteilzentrum im Ribbeck-Haus (u.a.)

11:00 - 16:30 Uhr | Veganes Kochen und relaxen – Wohlfühl Workshop

In diesem Wochenend-Workshop lernen Sie nicht nur die vegane Küche theoretisch näher kennen, sondern wenden Ihr Wissen auch gleich praktisch an. Wir klären die Vorteile veganer Ernährung im Hinblick auf Gesundheit und Nachhaltigkeit, beschäftigen uns mit pflanzlichen Alternativen zu tierischen Produkten und zaubern uns nebenbei gemeinsam ein leckeres veganes Menü. Dabei ist immer Zeit für Fragen und angeregte Diskussionen.

Doch neben dem Kochen und den vielen Informationen über das Essen, soll ein weiterer wichtiger Teil der Säulen der Gesundheit nicht zu kurz kommen: die Entspannung! Zusätzlich zum Kochworkshop starten wir den Tag nämlich mit einer entspannten Yogarunde, die auch für Anfänger gut geeignet ist. Außerdem beenden wir unseren Workshop mit einer geführten Meditation. So verbinden wir an diesem Tag Genuss, Lernen und Entspannung! Wenn Sie sich also etwas Zeit für sich nehmen, Ihr Wissen und Ihre Fertigkeiten zur veganen Ernährung erweitern möchten und offen für Neues sind, dann

freue ich mich auf Ihre Teilnahme. Für die verwendeten Zutaten ist eine Lebensmittelpauschale in Höhe von 10,00-12,00 € an die Dozentin zu entrichten. Bitte Behälter zur Mitnahme von Essen mitbringen.

Anmeldung erforderlich unter Tel.: 030 90293-2590; E-Mail: infovhs@ba-mh.berlin.de, Kosten: 23,01 €, erm.: 13,00 €, Kursnummer: MH3.05-301-H, Kursleitung: Jenny Kuba

VHS Marzahn-Hellersdorf, Mark-Twain-Str. 27, 12627 Berlin Marzahn-Hellersdorf
VHS Marzahn-Hellersdorf

12:00 - 17:00 Uhr | Polnisch A1 – Barszcz vegan und vegetarisch gemeinsam kochen und Einführung in die Polnische Sprache

In diesem Koch-/ Sprachkurs kochen wir zusammen Barszcz Ukrainski, ein traditionelles ukrainisches Gericht, das in Polen sehr bekannt und beliebt ist. In der ersten Unterrichtsstunde machen wir eine kleine Sprachvorbereitung, um beim Kochen Polnisch sprechen zu können. In der zweiten Stunde kochen wir, die Instruktionen erfolgen auf Polnisch. In der letzten Unterrichtsstunde essen wir zusammen und räumen auf. Die vegane und vegetarische Option unterscheiden sich nur durch die Sahne, die wir am Ende hinzufügen, und die Butter für das Brot. Bitte schreibt nach der Anmeldung eine kurze E-Mail an vhs@reinickendorf.berlin.de, welche Option ihr bevorzugt. Bitte mitbringen: Geld für die Zutaten, eine Schürze, ein Geschirrtuch, Behälter, um die restlichen Köstlichkeiten für zu Hause einzupacken. Anmeldung unter: Kursnr. Re4620-H, www.vhs-reinickendorf.de Entgelt: 26,40 € ermäßigt 17,70 € einmalig 12 für Zutaten.

Fontane-Haus Königshorster Str. 6 (Eingang Marktplatz) , Raum 50 (Lehrküche + Seminarraum, barrierefrei), 13439 Berlin-Reinickendorf
VHS Reinickendorf

13:00 - 19:00 Uhr | Hip Hop 4 Laiv VOL. 3 – community event

„Hip Hop 4 Laiv“ ist eine Reihe von Hip Hop-Veranstaltungen von Jugendlichen des Offenen Kinder- und Jugendtreffs Laiv. Seit drei Jahren organisieren sie unter Coaching von Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen eine große Blockparty. „Hip Hop 4 Laiv“ ist von Jugendlichen für Jugendliche. Hier soll eine Bühne für Jugendkultur geschaffen werden, um zu lernen, sich künstlerisch auszudrücken und empowernde Messages in die Welt zu senden. Gegen Rassismus, Sexismus, Queerfeindlichkeit, Krieg und Ausbeutung und für ein gemeinschaftliches Miteinander.

„Hip Hop 4 Laiv“ bedeutet, an die Wurzeln des Hip-Hops zu gehen und diese als inklusive Community zu zelebrieren. Es ist für alle etwas da. Ob Tanz und Rap zum Zugucken, Workshops zum Mitmachen oder Stände mit kleinen

Spielen. Natürlich gibt es auch leckeres Essen und Getränke. Und das Beste ist: Es ist alles kostenlos. Vom Kiez für den Kiez! Yalla kommt vorbei! Alle sind willkommen – außer Nazis!

öffentlicher Platz hinterm Laiv, Auguste-Viktoria-Allee 16, 13403 Berlin-Reinickendorf

LAIV Offener Kinder- und Jugendtreff, LebensWelt gGmbH

13:00 - 18:00 Uhr | Tag des offenen Rathauses

Die Verwaltungsfüchse des Bezirksamts Reinickendorf öffnen wieder die Türen des Rathauses. Am Weltkindertag zeigen wir, wie wichtig die Umsetzung der Kinderrechte für unser aller Zukunft ist. Wir freuen uns auf Ihren Besuch und bieten, gemeinsam mit bezirklichen Institutionen, ein attraktives Programm an. Die Ämter, Fachbereiche und BVV- Fraktionen stellen sich und ihre Arbeit vor.

Ein besonderer Blickfang sind die beeindruckenden Einsatzfahrzeuge von z.B. Polizei, THW und Bundeswehr. Es gibt Kontaktbörsen, Führungen zum geschichtlichen Hintergrund und viele Mitmachangebote. Auf der Freilichtbühne wird gesungen, getanzt und gespielt, im Foyer können sich Familien kreativ betätigen. Das Bürgeramt öffnet mit seiner breiten Dienstleistungspalette und informiert über digitale Neuerungen.

Rathaus Reinickendorf, Eichborndamm 215, 13437 Berlin-Reinickendorf
Bezirksamt Reinickendorf

14:00 - 17:00 Uhr | Chinesische Tuschkmalerei Wochenendkurs

Dieser Kurs vermittelt die Grundlagen der Materialien und Techniken der traditionellen Motive. Im Verlauf des Kurses lernen Sie Landschaften, Blumen und Vögel zu malen und erlernen dabei verschiedene Techniken und werden ermutigt, Ihren eigenen Stil zu entwickeln. Ziel ist, ein Basisverständnis zu erlangen, einfache Techniken zu meistern und kreative Ausdrucksformen zu fördern, um sich weiter in der Kunst der Tuschkmalerei zu vertiefen. Materialien, wie Tinte, Reispapier und Tusche können für 5,00 € vor Ort bei der Kursleiterin erworben werden.

Anmeldung erforderlich unter Tel.: 030 90293-2590; E-Mail: infovhs@ba-mh.berlin.de. Kosten: 40,20 €, erm.: 21,60 €, Kursnummer: MH2.07-101-H, Kursleitung: B.A. Jun Zhang

VHS Marzahn-Hellersdorf, Mark-Twain-Str. 27, 12627 Berlin Marzahn-Hellersdorf

VHS Marzahn-Hellersdorf

14:00 Uhr | Fest: Kinder der BabylonWelt – Aktion zum Kinderweltag

Beim Kinderfest im Haus Babylon erwartet die kleinen Gäste ein buntes Programm voller Spiel, Spaß und Bewegung.

Interkulturelles Zentrum Haus Babylon, Stephan-Born-Str. 4, 12629 Berlin

Marzahn-Hellersdorf

Babel e. V.

14:00 - 18:00 Uhr | Nachbarschaftsfest Tag der Diakonie

Füreinander Dasein – Miteinander Gutes erleben: Wir feiern einen fröhlichen Nachmittag mit der ganzen Nachbarschaft – voller Begegnung, Musik, Spiel und schöner Momente. Gemeinsam sagen wir Danke an alle, die sich für andere einsetzen und das Miteinander lebendig halten. Groß und Klein ist herzlich willkommen – zum Austauschen, Mitmachen und Genießen! In Kooperation mit der Koordinations- und Anlaufstelle für Alleinerziehende und dem Projekt Känguru.

Nachbarschaftshaus Markus, Albrechtstraße 81a, 12167 Berlin-Steglitz

Diakonisches Werk Steglitz und Teltow-Zehlendorf e.V. – DWSTZ e.V.

14:00 - 19:00 Uhr | Gemeindeparkfest 2025

Zum fünften Mal lädt die Gebietskoordination Kamenzer Damm zum Fest im Gemeindepark Lankwitz ein! Das Nachbarschafts- und Familienfest wird geschmückt von über zwanzig Akteur*innen und lokalen Institutionen. Es wird ein buntes und vielfältiges Angebot geben. Egal ob Turnen auf einer 3×12m Air-Track-Matte, Menschen-Kicker spielen oder doch entspannt schminken lassen, es wird definitiv für alle etwas dabei sein. Ansonsten gibt es Informationsstände von sozialen Einrichtungen, Parteien, Gemeinden, Vereinen und Initiativen. Mit zwei Foodtrucks und einer mobilen Eistheke ist für das leibliche Wohl gesorgt.

Das lokale Blasorchester Lankwitz Horns wird uns genauso wie die Musik Projekte KRISTOFFER, DAS THEATER & MOZAIK am Ende mit feinsten Musik bereichern. Dabei ist außerdem das Stadtteilzentrum Steglitz e.V. von 14 bis 18 Uhr. Hier können gemeinsam eure Namen auf Arabisch gebastelt werden. Ab 15:30 ist AdlerA e.V. dabei ihre Organisation sowie neue Tätigkeitsbereiche vorzustellen. Darüber hinaus werden ukrainische Souvenirs und die ukrainische Buchhandlung präsentiert, die zur kulturellen Vielfalt im Bezirk beiträgt. Ein besonderer Programmpunkt ist der Auftritt der Tanzgruppe „AdlerA Dance“, die einen Einblick in die ukrainische Tanzkultur gibt.

Gemeindepark in Lankwitz, 12249 Berlin-Lankwitz

Gebietskoordination Kamenzer Damm – Stadtteilzentrum Steglitz e.V.

15:00 - 18:00 Uhr | Nachbarschaftsfest „Miteinander in Vielfalt“

Nachbarschaftsfest mit allen Akteuren und Projekten aus der Region mit vielen Mitmach-Angeboten und Bühnenprogramm.

Otto-Rosenberg-Str. 1-5, 12681 Berlin Marzahn-Hellersdorf

Bezirksamt Marzahn-Hellersdorf/ BENNplus Raoul-Wallenberg-Str.

15:00 Uhr | Erinnerung an Reimar Gilsenbach (1925-2001)

Engagiert für Menschenrecht und Mitwelt – Ein festliches Kolloquium. Mit Beiträgen von: Prof. Michael Succow (Träger des Alternativen Nobelpreises):
"Reimar Gilsenbach – Erinnern bewegt"

Eintritt frei, Anmeldung erbeten: Tel.: 030 54704142; E-Mail: renete.zimmermann@ba-mh.berlin.de

Dr. Hannelore Gilsenbach: eigene Lieder nach Texten von R. Gilsenbach

Simone Trieder: "Unverzagter Fürsprecher. Gilsenbach und die Sinti in der DDR"

Jörn Mothes: "Umwelt - unsere Mitwelt meinte R. Gilsenbach"

kritische Rückfragen junger Leute

18-19 Uhr Gespräche bei Snacks und Getränken

19:00 Uhr Ausklang mit Konzerte von Sinti-Swing-Berlin und anstoßenden Sätzen von Reimar Gilsenbach

Bezirkszentralbibliothek Mark Twain, Marzahner Promenade 55, 12679 Berlin

Marzahn-Hellersdorf

Bündnis für Demokratie und Toleranz

21. September

Sonntag

10:00 - 13:15 Uhr | Gesangsworkshop: Polnische Volkslieder

In diesem Workshop singen wir polnische Volkslieder aus verschiedenen Regionen. Sie unterscheiden sich im Charakter und manchmal auch in der Aussprache. Wir lernen die Vielfalt der polnischen Musikkultur und Bräuche kennen. Bei dem Workshop erhalten Sie Notenblätter mit der Transliteration der Liedtexte. Materialkosten werden direkt bei der Kursleiterin bezahlt.

Alle sind herzlich willkommen! Singerfahrung ist willkommen, aber nicht erforderlich. Ebenso sind keine Vorkenntnisse der polnischen Sprache erforderlich. Diejenigen, die die Sprache bereits gelernt haben, werden jedoch von dieser zusätzlichen Möglichkeit profitieren, sie in diesem Workshop anzuwenden. Anmeldung unter: Kursnr. Re4615-H www.vhs-reinickendorf.de Entgelt: 15,80 € ermäßigt 10,00 € Kosten für Kopien: 50 Cent

Fontane-Haus, Königshorster Str. 6 (Eingang Marktplatz), Raum 256 / 257
(barrierefrei), 13439 Berlin-Reinickendorf

VHS Reinickendorf

11:00 - 15:00 Uhr | Picknickkonzert

Beim Picknickkonzert im schönen Garten vom Kunsthaus Flora präsentiert die Musikschule Marzahn-Hellersdorf eine bunte musikalische Mischung aus unterschiedlichen Epochen und Ländern. Auf der Bühne wird eine Vielzahl an unterschiedlichen Instrumenten zu entdecken sein, dargeboten von Musikschüler*innen aller Altersgruppen. Viele Ensembles, Schüler*innen, Bands, Blasorchester und ein Kinderchor bringen für alle Musikinteressierten ein abwechslungsreiches Programm zu Gehör. Bei Kuchen, Bratwurst und Getränken kann man entspannt auf den bereitgestellten Stühlen oder der mitgebrachten Picknickdecke unter alten Bäumen gemütlich zuhören. Zielgruppe: Familien, Senioren, Nachbarn, Musikbegeisterte und Picknickfans; für Imbiss u. Getränke sorgt der Förderverein der Musikschule. Eintritt frei.

Garten Kunsthaus Flora, Florastraße 113, 12623 Berlin Marzahn-Hellersdorf
Hans-Werner-Henze-Musikschule Marzahn-Hellersdorf

14:00 - 19:00 Uhr | Planspiel Moscheebau

Kiezhausen, eine fiktive Stadt, steht vor einer wichtigen Entscheidung: Der Bau einer neuen repräsentativen Moschee sorgt für Diskussionen – doch auch für eine große Chance. In unserem Planspiel „Moscheebau“ laden wir Sie ein, in die Rolle von Interessengruppen zu schlüpfen und gemeinsam eine Lösung für den Bau einer repräsentativen Moschee in Kiezhausen zu finden. Spielen und diskutieren Sie mit – engagiert, respektvoll und lösungsorientiert.

Die Planspiel-Methode ist eine handlungsorientierte Lehr- und Lernform, bei der Teilnehmende in simulierte Rollen und Szenarien schlüpfen, um komplexe Zusammenhänge und Entscheidungsprozesse realitätsnah zu erleben. Anmeldung bis zum 17.09.2025: Bettina Wolf sekretariat@eventusakademie.eu Telefon: 030–983 747 00 Mobil: 0173–778 18 51, Max. 25 Teilnehmer.
eventus Bildung Campus, Dianastr. 42-43, 13469 Berlin-Reinickendorf
eventus Bildung gGmbH

14:00 - 15:30 Uhr | Führung in der Gedenkstätte für das NS-Zwangsarbeiterlager in Tegel-Süd

In Tegel-Süd, auf dem Gelände Billerbecker Weg 123 A, befand sich von 1942 bis 1945 ein nationalsozialistisches Zwangsarbeiterlager. Es wurde von einer Tochterfirma des Unternehmens Borsig betrieben und zählte mit seinen 1500 Insassen zu den großen Lagern in Berlin. Gebäude aus der Lagerzeit sind bis heute als steinerne Zeugen der NS-Zwangsarbeit erhalten. Im Frühjahr 2010 wurde hier eine bezirkliche Gedenkstätte eingeweiht.

Die Führung erläutert die Geschichte des Geländes als Zwangsarbeiterlager sowie die spätere Nutzung als Gartenarbeitsschule. Der Gedenkraum zeigt Fundstücke zum Alltag der Zwangsarbeiterinnen und Zwangsarbeiter. Das Angebot findet in Kooperation zwischen der Volkshochschule und dem Museum Reinickendorf statt. Bitte melden Sie sich über die VHS Reinickendorf an, unter: Kursnr. Re1020-H www.vhs-reinickendorf.de.
Treffpunkt: Eingang Billerbecker Weg 123A, 13507 Berlin-Reinickendorf
VHS Reinickendorf, Museum Reinickendorf

15:00 - 16:30 Uhr | Stadtführung: Jüdische Architektur

Stadtführung mit Dr. Joachim Jacobs, Gartendenkmalpflege und Landschaftsarchitektur. Besichtigungsorte unter anderem: Synagoge Pestalozzistrasse (Wird von innen besichtigt, Herren bringen bitte eine Kopfbedeckung mit). Eine Pause in der koscheren Konditorei Gil Avnon auf der Schlüterstrasse ist geplant.

Bitte tragen Sie bequemes Schuhwerk. Eintritt frei. Um Anmeldung wird gebeten: gcjz.berlin@t-online.de, 030 821 6683.

Treffpunkt: Synagoge Pestalozzistr., Pestalozzistraße 14, 10625 Berlin-Charlottenburg

Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit in Berlin e.V.

16:00 - 18:00 Uhr | Café Charkiw

Herzliche Einladung zum Café Charkiw – dem musikalischen Treffpunkt für alle, die Freude am Singen und am Miteinander haben! In gemütlicher Runde mit selbstgebackenem Kuchen erklingen sonntags ukrainische Lieder, bei denen alle mitmachen können – auch ohne Sprachkenntnisse, denn es gibt eine Transkription. Ob zum Mitsingen, Zuhören oder einfach zum Kennenlernen neuer Menschen und Kulturen: Das Café Charkiw verbindet – mit Musik, Herzlichkeit und Begegnung. Immer sonntags.

Nachbarschaftshaus Markus, EG (Blauer Raum), Albrechtstraße 81a, 12167 Berlin-Steglitz

Diakonisches Werk Steglitz und Teltow-Zehlendorf e.V. – DWSTZ e.V.

16:00 - 19:00 Uhr | Gemeinsam Vielfalt feiern!

Organisiert vom Malteser Integrationsdienst erwartet euch ein Nachmittag/Abend voller Rhythmus, Begegnung und kultureller Vielfalt! Ob traditionelle Klänge, moderne Beats oder mitreißende Tänze – beim Interkulturellen Abend kommen Menschen, Kulturen und Geschichten zusammen.

Kunstraum Kreuzberg/Bethanien, Mariannenplatz 2, 10997 Berlin-Kreuzberg
Malteser Werke gGmbH

17:00 - 20:00 Uhr | Von Berlin nach Damaskus – Podiumsdiskussion

Wir möchten Interessierte am aktuellen Geschehen in Syrien über die gesellschaftliche, kulturelle, politische und wirtschaftliche Situation fachkundig informieren. Wir regen eine offene Diskussion und Beleuchtung zentraler Fragen an, die sich aus dem kürzlich erfolgten Machtwechsel in Syrien ergeben.

Des Weiteren wollen wir die Rolle der syrischen Diaspora beim Wiederaufbau untersuchen und ihre Einflussmöglichkeiten auf den verschiedenen Ebenen des Prozesses analysieren. Das Ziel dieser Fragestellungen ist gesellschaftliche Versöhnung und Stabilisierung Syriens in Zusammenarbeit mit den Möglichkeiten der deutschen Behörden.

Interkulturelles Zentrum BBK Linde, Wilhelm-Gericke-Str. 42, 13437 Berlin-Reinickendorf

Sport- und Kulturklub Salam e.V. im BBK Linde, Dachverband für Syrische Organisationen

22. September bis 26. September

Montag

10:00 - 15:00 Uhr | **Bildungszeit: Isländisch A1.1**

Einführung ins Isländische! Dieser Kurs ist für jeden geeignet, der sich für Isländisch interessiert und die Grundlagen lernen möchte, auch ohne Vorkenntnisse. Sie lernen, sich zu begrüßen und vorzustellen, Ihre Absichten und Wünsche auszudrücken, nach Orten und Richtungen zu fragen, über Termine, Wochentage und das Wetter zu sprechen. Sie lernen die Grundlagen der isländischen Grammatik und üben Ihre Aussprache und Ihr Hörverständnis.

Neben der Sprache erhalten Sie Einblicke in die isländische Kultur, Traditionen und Lebensweise und vertiefen so Ihr Verständnis für die Sprache und das Land. Dieser Kurs gilt gemäß § 10 Abs. 5 des Berliner Bildungszeitgesetzes – BiZeitG (GVBl. vom 05.07.2021 S. 849) als Bildungsveranstaltung im Sinne der beruflichen Weiterbildung anerkannt. Diese Anerkennung gilt nur für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer, die bei einem Arbeitgeber im Bundesland Berlin angestellt sind und die o.g. Kenntnisse beruflich benötigen. Anmeldung unter: Kursnr. Re4950-H www.vhs-reinickendorf.de
Entgelt: 135,00 € ermäßigt: 73,50 €

VHS Reinickendorf, Raum 3.039, Am Borsigturm 6, 13507 Berlin-Reinickendorf
VHS Reinickendorf

22. September

Montag

12:00 - 14:00 Uhr | Kulinarische Weltreise – Gemeinsames Kochen

Wir laden Sie ein, mit uns kulinarische Traditionen zu erkunden. Gemeinsam bereiten wir Gerichte aus Ihrer Heimat zu. Dies bietet die Möglichkeit, Ihre Lieblingsrezepte zu teilen und neue Gerichte sowie Kulturen kennenzulernen. Wir freuen uns darauf, diese gemeinsam zuzubereiten und anschließend das entstandene Gericht zu genießen.

Lassen Sie uns Ihre kulturellen Spezialitäten entdecken und ein besonderes Geschmackserlebnis schaffen. Wir freuen uns, die Geschichten und Traditionen hinter Ihren Lieblingsrezepten kennenzulernen. Das Angebot bietet die wunderbare Gelegenheit, neue Kontakte zu knüpfen und den kulinarischen Horizont zu erweitern. Anmeldung unter info@stadtteilzentrum-rollberge.de

Stadtteilzentrum Rollberge, Zabel-Krüger-Damm 52, 13469 Berlin-Reinickendorf

Stiftung Unionhilfswerk Berlin, Stadtteilzentrum Rollberge

22. September bis 26. September

13:00 - 15:00 Uhr | Vielfalt entdecken– Diversität in Büchern, Spielen und pädagogischem Alltag

Im Rahmen der Interkulturellen Wochen Reinickendorf lädt die Fachschule für Sozialpädagogik der Euro Akademie Berlin Schülerinnen und Schüler, Fachkräfte im Sozial- und Bildungsbereich sowie Interessierte herzlich ein, sich mit dem Thema Diversität und Vielfalt in der pädagogischen Praxis auseinanderzusetzen. Bei uns erwartet Sie eine Auswahl an Kinder- und Fachbüchern, Spielen und Spielmaterialien, die Vielfalt in Sprache, Kultur, Lebensform und Identität sichtbar machen und zur Reflexion anregen. Geplant sind verschiedene Aktionen und Mitmachangebote – von offenen Lernwerkstattzeiten bis hin zu thematischen Impulsen und Austauschformaten. Ein Raum für Begegnung, Lernen und Perspektivwechsel – wir freuen uns auf euch/ Sie! Anmeldung unter: berlin@euroakademie.de

Euro Akademie Berlin, Berliner Straße 66, 13507 Berlin-Reinickendorf
Euro Akademie Berlin

15:00 Uhr | Workshop: Backen verbindet – Leckereien aus aller Welt

„Einmal um die Welt auf einem Backblech“ Kinder lernen durch gemeinsames Backen verschiedene Kulturen, Bräuche und Zutaten kennen. Sie entdecken spielerisch die Vielfalt der Welt – durch Gerüche, Geschmäcker und Geschichten interkultureller Backwaren. Zielgruppe: Kinder von 6–13 Jahren.

Interkulturelles Zentrum Haus Babylon, Stephan-Born-Str. 4, 12629 Berlin Marzahn-Hellersdorf
Babel e. V.

15:00 - 16:30 Uhr | Unvergessen – Frauen schreiben Geschichte: Regina Jonas

Vortrage mit Sabine Krusen. Regina Jonas (1902-1944) veränderte die Welt, indem sie als erste Rabbinerin den Weg für Frauen ins geistliche Amt ebnete. Ihr mutiger Schritt wirkt bis heute und inspiriert weltweit jüdische Gemeinden zur Gleichberechtigung.

Frauentreff HellMa, Marzahner Promenade 41, 12679 Berlin Marzahn-Hellersdorf
MiM e.V.

15:30 Uhr | Internationaler Spieleabend

Lust auf einen Abend voller Spaß, neuer Begegnungen und spannender Spiele aus aller Welt? Dann kommen Sie zum Internationalen Spieleabend! Egal ob Sie Brettspiele lieben oder einfach nette Leute treffen wollen – hier sind Sie genau richtig! „Dafür.“ – Stephanus vor Ort steht für Begegnung, Offenheit und gemeinsames Miteinander. Der Spieleabend bringt Menschen zusammen – unabhängig von Herkunft, Alter oder Sprache, um gemeinsam zu spielen, zu lachen und voneinander zu lernen. Spiele aus verschiedenen Ländern, kleine Snacks und gute Stimmung warten auf Sie. Bringen Sie gerne Ihr Lieblingsspiel mit.

Stephanus vor Ort Friedrichshagen: Müggelseedamm 200, 12587 Treptow-Köpenick

Stephanus vor Ort ist im Herzen von Friedrichshagen die Kontakt- und Anlaufstelle für junge oder alleinerziehende Familien, für geflüchtete Menschen sowie für Menschen, die sich ehrenamtlich engagieren möchten

16:00 Uhr | Mehrsprachige Elternecke

Informations- und Austauschveranstaltung für Familien und Fachkräfte mit Flucht- und Migrationsgeschichte zu Themen rund um Kita, Schule, mehrsprachige Erziehung sowie Umgang mit Diskriminierungserfahrungen im

Bildungsbereich. Die Veranstaltung bietet Raum für Fragen, Beratung und Empowerment im familiären und beruflichen Alltag.

Manfred-Bofinger-Bibliothek: Karl-Kunger-Str. 30, 12435 Treptow-Köpenick
MaMis en Movimiento e.V.

17:00 - 20:00 Uhr | Deine Stimme. Deine Wand. Deine Message.

Du hast was zu sagen? Dann komm zum Graffiti-Workshop im Osteweg! Gemeinsam gestalten wir eine Wand mit euren Sprüchen, Ideen und Farben. Und am Ende bleibt ein Kunstwerk, das zeigt: Wir sind hier. Und wir stehen dafür ein.

Gemeinschaftsunterkunft Osteweg, Osteweg 61/63, 14167 Berlin-Lichterfelde
JAM SZ / JFE SCHOTTE – Nachbarschaftshaus Wannseebahn e.V.

18:00 - 21:00 Uhr | Film ab! Interkultureller Filmabend im Stadtteilzentrum Borsigwalde

Das Stadtteilzentrum Borsigwalde lädt herzlich zu einem interkulturellen Filmabend ein. Gemeinsam möchten wir die Vielfalt internationaler Filmkunst entdecken und einen spannenden Abend in gemütlicher Atmosphäre verbringen. Gezeigt werden Kurzfilme aus verschiedenen Ländern, die unterschiedliche Kulturen, Lebensweisen und Geschichten auf die Leinwand bringen. Im Anschluss an die Vorführung gibt es die Möglichkeit, sich bei Snacks und Getränken über den Film auszutauschen und miteinander ins Gespräch zu kommen. Der Eintritt ist frei. Kommt vorbei und erlebt einen inspirierenden Abend voller neuer Eindrücke und Begegnungen! Anmeldung unter: stz-borsigwalde@immanuel.de

Stadtteilzentrum Borsigwalde, Ziekowstr. 114, 13509 Berlin-Reinickendorf
Stadtteilzentrum Borsigwalde

23. September bis 26. September

Dienstag

08:30 - 13:30 Uhr | Bildungszeit online: Brasilianisches Portugiesisch A1.1 ohne Vorkenntnisse

Afrika, Südamerika und Asien sprechen Portugiesisch, eine der sprecherreichsten romanischen Sprachen. Dieser Kurs ist für alle gedacht, die keine Vorkenntnisse haben oder die ihre Basis-Kenntnisse auffrischen wollen. Wir lernen Aussprache, Grammatik, Alltagsausdrücke und kulturelle Besonderheiten kennen. Im Fokus steht die brasilianische Variante, aber auch die europäische wird beachtet. Das Kursmaterial wird von der Kursleitung zur Verfügung gestellt. Dieser Kurs gilt gemäß § 10 Abs. 5 des Berliner Bildungszeitgesetzes (GVBl. vom 05.07.2021, S. 849) als Bildungs-

veranstaltung im Sinne der beruflichen Weiterbildung. Diese Anerkennung gilt für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer, die bei einem Arbeitgeber im Land Berlin angestellt sind und die o.g. Kenntnisse beruflich benötigen. Anmeldung unter: Kursnr. Re4795-H www.vhs-reinickendorf.de Entgelt: 103,80 €, ermäßigt 54,60 €

Online, vhs.cloud, 0 Berlin-Reinickendorf
VHS Reinickendorf

23. September

Dienstag

10:00 - 13:00 Uhr | Willkommen Vielfalt

Musik, Tanz und Dialog

Neufahrwasserweg 8, 12685 Berlin Marzahn-Hellersdorf

Immanuel Beratungszentrum Marzahn, Interkulturelles Frauencafé

10:00 - 13:00 Uhr | Eltern werden weltweit

Bei unserem Angebot stellen Eltern aus verschiedenen Regionen der Welt die Rituale & Traditionen ihrer Heimatländer rund um die Geburt eines Babys vor. Gemeinsam erfahren wir, wie vielfältig die Begrüßung eines Kindes gestaltet und gelebt werden kann – spannend, eindrucksvoll und voller Emotionen!

Darüber hinaus gibt es eine tolle Ausstellung, die sich ebenfalls mit Ritualen rund um den Beginn eines neuen Lebens befasst und diese künstlerisch, aufgearbeitet in Form von Zeichnungen, darbietet. Im Anschluss laden wir alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer zum gemütlichen Austausch bei Leckereien ein:

Apostel-Petrus-Gemeinde, Wilhelmsruher Damm 161, 13439 Berlin-Reinickendorf

BENN im Märkischen Viertel, FACE Familienzentrum, Känguru (Immanuel Beratung Reinickendorf)

10:00 Uhr | Offenes Sprachcafé im KIEZKLUB KES

Für alle, die Deutsch üben und verbessern wollen und Menschen aus anderen Kulturen kennenlernen möchten. Begleitet von ehrenamtlichen mit Deutsch als Muttersprache.

KIEZKLUB KES: Plönzeile 5-7 (Schulgelände), 12459 Berlin-Oberschöneweide

KIEZKLUB KES, Bezirksamt Treptow-Köpenick von Berlin

11:00 - 13:30 Uhr | Mit den Lots*innen auf Tour.

Ziel der Veranstaltung ist es, die Arbeit der Integrationslots*innen im Bezirk Steglitz-Zehlendorf stärker sichtbar zu machen. Die Lots*innen geben Einblicke in ihren Arbeitsalltag und stellen beispielhaft ihre vielfältigen Aufgaben vor.

Geplant ist ein Rundgang mit mehreren Stationen, darunter:

- das Büro der Integrationslots*innen in der Johanna-Stegen-Straße 8,
- die Migrationsberatung (vor Ort),
- die Sprechstunde bei BENN Hindenburgdamm,
- sowie die Sprechstunde in der Gemeinschaftsunterkunft Bäkestraße

Anmeldung: Bis 08.09.2025 unter Intlot-sz@dwstz.de

Treffpunkt: Johanna-Stegen-Straße 8, 12167 Berlin-Steglitz

Integrationslots*innen Steglitz Zehlendorf – DWSTZ e.V.

12:00 Uhr | Musikalisches Mittagsgebet

Mit Pater Jan Korditschke, SJ, Flüchtlingsseelsorger des Erzbistums Berlin
St. Hedwig-Kathedrale, Bebelplatz, 10117 Berlin-Mitte
Erzbistum Berlin

14:00 - 17:00 Uhr | Beratungstage für Frauen

Aber wie? Du weißt nicht, welchen Weg in Richtung Arbeit du nehmen sollst? Du fragst dich, wie du Arbeitgebende im Interview überzeugen kannst? Komm zum Beratungstag. Hier bekommst du eine kostenfreie und individuelle Beratung. Das Projekt „Possible“ unterstützt, berät und begleitet Frauen mit Migrationserfahrung durch Job-Coaching, Empowerment und Workshops. Komm vorbei! Wir freuen uns auf dich! Das Projekt „Possible“ wird im Rahmen des Programms „MY TURN – Frauen mit Migrationserfahrung starten durch“ durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und die Europäische Union über den Europäischen Sozialfonds (ESF Plus) gefördert.

La Red e.V., Alt-Reinickendorf 25, 13407 Berlin-Reinickendorf

La Red – Vernetzung und Integration e.V., Frauenalia

14:00 - 15:30 Uhr | Slow Stitch

Das Museum Reinickendorf lädt wöchentlich zu einem kostenfreien Kreativangebot, dem „Slow Stitch“, ein. Initiiert von der Künstlerin Jessica Voce, steht es allen Altersgruppen, allen Geschlechtern, allen Hintergründen und allen Erfahrungsstufen offen, erfahrenen Experten ebenso wie Anfängern. Interessierte sind herzlich eingeladen, gesellig beisammen zu sitzen und die meditative Freude an dieser kreativen Tätigkeit zu genießen. „Slow Stitch“ beschreibt den Prozess des dekorativen Nähens von Hand mit einfachem Flickstich in kontrastfarbenem Faden.

Diese gemeinschaftliche Kunstform hat ihre Wurzeln im bengalischen „Kantha“, bei dem Dorfbewohner zusammensaßen, um zerrissene Sari-Stoffe zu verstärken und daraus Steppdecken zu machen. S Die Magie des langsamen Nähens besteht darin, dass es Ihren Geist im Rhythmus Ihrer Hände und Ihres Atems verlangsamt. Es kann als Gegenmittel zur überwältigenden Geschwindigkeit des modernen Lebens angesehen werden.

Museum Reinickendorf, Alt-Hermsdorf 35, 13467 Berlin-Reinickendorf
Museum Reinickendorf

14:00 - 18:00 Uhr | Erlebt die vielfältige Flemmingstraße

Gangway e.V. veranstaltet ein interkulturelles Grillen, der Q*Club entwickelt ein Gender-Glücksrad, die Jugendfreizeiteinrichtung hat Tag der offenen Tür und das Medienkompetenzzentrum ermöglicht es, VR zu erleben und Roboter zu programmieren.

Flemmingstraße 14B, (Eingang: Paulsenstrasse 22), 12163 Berlin-Zehlendorf

Gangway e.V. Beratung für Jugendliche und Streetwork, Q*Club von Queere Jugend Berlin, Medienkompetenzzentrum von JaKuS gGmbH, Jugendfreizeiteinrichtung Flemmingstr. des Bezirks Steglitz-Zehlendorf

15:00 - 16:30 Uhr | Sprachcafé im Nachbarschaftshaus Markus

Willkommen im Sprachcafé – dem Ort, an dem Wörter Brücken bauen! In lockerer Atmosphäre kommen hier Menschen aus unterschiedlichsten Ländern zusammen, um gemeinsam Deutsch zu sprechen, voneinander zu lernen und sich über das Leben, den Alltag und die großen und kleinen Fragen der Welt auszutauschen. Ganz gleich, ob Sie gerade erst anfangen oder schon fortgeschritten sind – hier geht es nicht um perfekte Grammatik, sondern um Begegnung. Wer helfen möchte, ist ebenso willkommen wie alle, die sich sprachlich weiterentwickeln wollen. Bei Tee, Kaffee und einem Lächeln wachsen Verständnis und Gemeinschaft. Immer dienstags.

Nachbarschaftshaus Markus 1. OG (Grüner Raum), Albrechtstraße 81a, 12167 Berlin-Steglitz

Diakonisches Werk Steglitz und Teltow-Zehlendorf e.V. – DWSTZ e.V.

15:00 - 17:00 Uhr | Colour your Culture

Skizzen zum Thema Interkulturalität Die Entwürfe können bei einer nächsten Aktion gemeinsam gesprüht werden.

Mobile Sprechstunde-Boulevard Berlin, Schlossstr. 10, 121630 Berlin-Steglitz

MoWo – Mobiles Wohnzimmer für Jugendliche – Nachbarschaftshaus Wannseebahn e.V.

16:00 - 18:00 Uhr | Das Russland-Netzwerk. Wie der Kreml die deutsche Demokratie unterwandert

Seit der Annexion der Krim 2014 führt Russland einen Informationskrieg gegen Deutschland und andere westliche Staaten. Dazu hat es ein Netzwerk aus Journalisten, Politikern und Wirtschaftsvertretern geschaffen, das Putins imperiale Politik unterstützt. Die Osteuropa-Historikerin und Politologin Dr. Susanne Spahn analysiert in ihrem Buch „Das Russland-Netzwerk. Wie ich zur Russland-Versteherin wurde und warum ich es heute nicht mehr sein kann“ diesen Informationskrieg Russlands gegen westliche Demokratien. Selbstkritisch erklärt sie darin, wie sich ihr eigenes Bild von Russland wandelte. Am 23.09. liest sie aus ihrem Buch und bietet dem Publikum Gelegenheit, mit ihr ins Gespräch zu kommen. Am 30.09. gibt es ein ergänzendes Seminar mit konkreten Beispielen, Analysen und neueren Recherchen. Anmeldung unter: Kursnr. Re1201-H www.vhs-reinickendorf.de

Lehrstätte Frohnau Hofeingang, Bibliothek, Fuchssteinerweg 13 - 19, 13465 Berlin-Reinickendorf

VHS Reinickendorf, Stadtbibliothek Reinickendorf

16:00 - 18:00 Uhr | Beteiligung ohne deutschen Pass

Wie kann man sich in Reinickendorf beteiligen? Wie kommt man an Informationen zu Bauvorhaben und wie kann man selbst Ideen einbringen? Kann man sich auch ohne deutschen Pass beteiligen und Einfluss nehmen? – Ja! Es gibt verschiedene Wege sich in Berlin auch ohne deutschen Pass einzubringen. Neben Ehrenamt und Unterschriftensammlungen kann man sogar in die Politik gehen. Wie das genau aussehen kann, erfahren Sie bei uns. Wir informieren Sie über Ihre Möglichkeiten und über aktuelle Bauvorhaben in Berlin Reinickendorf. Kommen Sie vorbei und testen Sie Ihr Wissen über die verschiedenen Beteiligungsmöglichkeiten mit und ohne deutschen Pass.

Büro für Bürgerbeteiligung, Scharnweberstraße 55a, 13405 Berlin-Reinickendorf
Büro für Bürgerbeteiligung – Mein Reinickendorf, SPK - Bezirksamt Reinickendorf

17:00 - 20:00 Uhr | Voices and Colors of Berlin. Graffiti als Statement

Deine Stimme. Deine Wand. Deine Message.

Du hast was zu sagen? Dann komm zum Graffiti-Workshop im Osteweg! Gemeinsam gestalten wir eine Wand mit euren Sprüchen, Ideen und Farben. Und am Ende bleibt ein Kunstwerk, das zeigt: Wir sind hier. Und wir stehen dafür ein.

Gemeinschaftsunterkunft Osteweg, Osteweg 61/63, 14167 Berlin-Lichterfelde
JAM SZ / JFE SCHOTTE – Nachbarschaftshaus Wannseebahn e.V.

17:00 - 20:00 Uhr | Vielfalt?! Was hat das mit mir zu tun?!

Wir werden in unserem Workshop, neben einigen kurzen Inputs, mit einfachen Übungen der Frage nachgehen, was Vielfalt mit uns selbst zu tun hat. Dabei betrachten wir Vielfalt keinesfalls nur als ein Schlagwort. Vielmehr finden wir gemeinsam heraus, was es mit den sogenannten Privilegien auf sich hat und was diese mit dem eigenen Alltag und Leben zu tun haben.

Der Workshop ist offen für alle interessierten Nachbar:innen, die sich mehr mit Vielfalt, Gemeinsamkeiten und Unterschieden im eigenen Leben und Umfeld auseinandersetzen möchten.

Anmeldung: Bis 19.09.2025 unter partnerschaft fuerdemokratie@wsba.de
Stadt.Teil.Räume/ Nachbarschaftshaus Wannseebahn e.V., Mörchinger Str. 116, 14169 Berlin-Zehlendorf

Kooperation Stadtteilarbeit MoKuZ, bezirkliche Koordinierungs- und Fachstelle Partnerschaft für Demokratie, Nachbarschaftshaus Wannseebahn e.V.

18:00 - 20:00 Uhr | Neues Zuhause in der Gemeinschaftsunterkunft?

Podiumsdiskussion mit Bewohner*innen der Gemeinschaftsunterkunft für Asylsuchende am Hohentwielsteig. Ihnen werden Fragen zu Ihrer Geschichte und Lebenssituation gestellt. Somit soll die vielfältige Realität vom Leben in der Gemeinschaftsunterkunft sichtbar gemacht werden.

Anmeldung bitte bis zum 16.09.2025 unter e.hoesch@caritas-berlin.de
Gemeinschaftsunterkunft AWO Refugium, Hohentwielsteig 27-29, 14163 Berlin-Zehlendorf

AWO Refugium Hohentwielsteig und Projekt Teilhafen der Caritas

18:00 Uhr | DIALOG-Café

Einmal im Monat: Leute kennen lernen, lachen, frei sprechen mit Hand, Herz und Wort: zu dem, was Sie/Dich beschäftigt. Im zweiten Teil über das Thema STADT. Was gefällt mir an Berlin? Was sollte sich ändern? Wir stimmen auf die Begegnung vom 26.-28.09.25 ein, wenn Partner aus Italien, Ungarn und Nordmazedonien bei weltgewandt e.V. zu Gast sind.

Frauenzentrum Marie, Flämingstr. 122, 12689 Berlin Marzahn-Hellersdorf
weltgewandt. Institut für interkulturelle, politische Bildung e.V.

19:30 Uhr | Kunst Grenzenlos – Vernissage

Ausstellung mit Werken & Projekten von Menschen mit Fluchterfahrung. Zur Eröffnung begrüßt Marie von Manteuffel, die Schirmfrau der Ausstellung. Dann gibt es Live-Musik: Chor Kolo, Pianist Aeham Ahmad & Why Not? Kollektiv: Sufi-Tanz.

KUNST GRENZENLOS ist ein teilhabeorientiertes Kunst- und Kulturangebot der Malteser Werke. Ziel ist es, geflüchteten Menschen künstlerische Aktivität, Teilhabe und Unterstützung im Schaffens- und Ausstellungsprozess zu bieten. Mit den Werken eröffnen wir zugleich den Dialog, um so einen nachhaltigen und immer wieder neuen Beitrag für eine friedvolle und pluralistische Gesellschaft leisten zu können. Öffnungszeiten: bis 24. – 27. September 12:00 - 20:00 Uhr, 28. September 12:00 - 16:00 Uhr.

Anmeldung zur Vernissage unter <https://eveeno.com/346336782>

Kunstraum Kreuzberg/Bethanien, Mariannenplatz 2, 10997 Berlin-Kreuzberg
Malteser Werke gGmbH

24. September

Mittwoch

09:00 - 13:00 Uhr | Vorstellung der Frauentreffs des Berliner Bezirkes Marzahn-Hellersdorf

Frauentreffs sind eine unverzichtbare Säule der sozialen Infrastruktur. Sie fangen Frauen in Krisen auf, fördern ihre Integration und Selbstbestimmung und tragen maßgeblich zur Chancengleichheit und zum sozialen Frieden im Bezirk bei. Wir möchten unseren Kundinnen sowie Mitarbeitenden das Angebot der Frauentreffs entlang der spezifischen Bedürfnisse von Frauen transparent darlegen und bekannter machen.

Jobcenter Berlin Marzahn-Hellersdorf, Rhinstr. 88, 12681 Berlin Marzahn-Hellersdorf

Jobcenter Berlin Marzahn-Hellersdorf

10:00 - 14:00 Uhr | Workshop: Die Suche nach dem Glück auf kreativem, künstlerischem Weg

Glück entsteht oft durch aktives Handeln – sei es durch das Verfolgen von Zielen, kreative Tätigkeiten oder das bewusste Erleben von Momenten. Schreiben, Malen, Basteln. Mittels einer Workshop-Reihe gehen wir auf unterschiedlichen Wegen auf die Suche nach dem persönlichen Glück.

Glück ist ein universelles Streben, aber mit unzähligen Gesichtern. In jeder Kultur gibt es unterschiedliche Vorstellungen davon, was ein glückliches Leben ausmacht. Während einige Gesellschaften Glück vor allem in mate-

riellen Wohlstand und Erfolg sehen, legen andere mehr Wert auf soziale Verbundenheit, Spiritualität oder innere Zufriedenheit.

Im Rahmen der Interkulturellen Tage Marzahn-Hellersdorf 2025 wollen wir uns darüber austauschen, wie verschiedene kulturelle Perspektiven das Wohlbefinden beeinflussen. Multikulturalismus fördert zudem Verständnis und Empathie, indem er Menschen ermutigt, verschiedene Glückskonzepte zu erkunden und voneinander zu lernen.

Anmeldung erforderlich unter Tel.: 030 90293-2590; E-Mail: infovhs@ba-mh.berlin.de, kostenfrei, Kursnummer: MH1.07-001-F, Kursleitung: Kathrin Brehm; Stefanie Christoph

VHS Marzahn-Hellersdorf, Mark-Twain-Str. 27, 12627 Berlin Marzahn-Hellersdorf

VHS Marzahn-Hellersdorf

10:00 - 14:00 Uhr | Chinesische Tuschkmalerei

Dieser Kennenlernkurs in chinesischer Tuschkmalerei vermittelt die Grundlagen der Materialien und Techniken für traditionelle Motive. Im Verlauf des Kurses lernen Sie Bambus, Blumen und Tiere zu malen. Sie erlernen dabei verschiedene Techniken und werden ermutigt, Ihren eigenen Stil zu entwickeln. Ziel ist es, ein Basisverständnis zu erlangen, einfache Techniken zu meistern und kreative Ausdrucksformen zu fördern, um sich weiter in der Kunst der Tuschkmalerei zu vertiefen. Bitte bezahlen Sie 5,00 € an die Kursleiterin am Kurstag für Tinte, Reispapier und Tusche. Anmeldung erforderlich unter Tel.: 030 90293-2590; E-Mail: infovhs@ba-mh.berlin.de, Kosten: 52,60 €, erm.: 27,80 €, Kursnummer: MH2.07-100-H, Kursleitung: B. A. Jun Zhang

VHS Marzahn-Hellersdorf, Mark-Twain-Str. 27, 12627 Berlin Marzahn-Hellersdorf

VHS Marzahn-Hellersdorf

10:00 - 15:00 Uhr | Reistrommel e.V. – Tag der offenen Tür

Lernen Sie unsere Angebote kennen, werfen Sie einen Blick in unsere Räume und erhalten Sie Einblicke in unsere tägliche Arbeit. Wir freuen uns auf Begegnung, Austausch und ein offenes Miteinander. Ob Fachkräfte, Behördenvertreter*innen oder interessierte Privatpersonen – alle sind herzlich eingeladen, unsere Arbeit kennenzulernen, einen Einblick in unsere Räume zu bekommen und mit uns in den Austausch zu treten. Wir freuen uns auf vielfältige Begegnungen.

Coswiger Str. 5, 12681 Berlin Marzahn-Hellersdorf

Reistrommel e.V.

13:30 - 15:00 Uhr | How to: Bewerbungsmappe für die Wohnungssuche

Wohnung zu finden. Wir erklären dir, welche Unterlagen du für eine Bewerbung brauchst, wo du Hilfe bekommst, wenn du aus diskriminierenden Gründen abgelehnt wirst, und bei welchen Angeboten du vorsichtig sein solltest. T U L A T „Zuhause in Berlin“ berät dich bei Wohnungslosigkeit oder drohendem Wohnungsverlust und bietet Hilfe bei weiteren Problemen (z. B. Krankenversicherung, Arbeitslosengeld, Bürgergeld, Kindergeld).

No es fácil encontrar una vivienda asequible en Berlín. Te explicamos qué documentos necesitas para postularte y dónde puedes obtener ayuda si te rechazan por motivos discriminatorios. Además, te damos ejemplos de las ofertas ante las que deberías tener mucho cuidado. „Zuhause in Berlin“ te asesora si estás sin vivienda o en riesgo de perderla, y te brinda apoyo en otros trámites (p. e. seguro médico, subsidio por desempleo, subsidio ciudadano, asignación por hijo). Anmeldung unter: <https://tinyurl.com/yz3s6bj6>
La Red e.V., Alt-Reinickendorf 25, 13407 Berlin-Reinickendorf
La Red — Integration und Vernetzung e.V.

14:00 - 20:00 Uhr | Dein Song. Deine Sprache. Deine Story

Gemeinsam mit Jugendlichen produzieren wir einen mehrsprachigen Song – als Plattform für alles, was sie bewegt: ernst, empowernd oder einfach witzig. ACHTUNG: Der Termin wird am 25.09. und am 26.09. am gleichen Ort fortgesetzt.

JFE Schottenburg, Brittdorfer Weg 16 B, 14167 Berlin- Lichterfelde
JAM SZ / JFE SCHOTTE – Nachbarschaftshaus Wannseebahn e.V.

14:00 - 17:00 Uhr | Teilhabe-Café

Offenes Treffen für asiatische (werdende) Senior*. Kontakte knüpfen, Austausch, gemeinsame Aktivitäten. Anmeldung erforderlich unter www.gemi-berlin.de
Pangea-Haus, Trautenaustraße 5, 10717 Berlin-Wilmersdorf
GePGeMi e.V.

15:00 - 17:00 Uhr | Interkultureller (Vor-) Lesenachmittag im Familientreffpunkt

Interkultureller (Vor-) Lesenachmittag im Familientreffpunkt
Kinder- und Bilderbücher auf verschiedenen Sprachen und aus verschiedenen Kulturen ausgestellt und vorgelesen. Mit dabei sind Deutsch, Englisch, Französisch, Arabisch, Farsi, Türkisch, Kurdisch, Polnisch und viele weitere Sprachen. Macht es euch auf unseren Bücherinseln gemütlich und taucht ein in die bunten (Bilder-)Welten. Neben den Büchern bieten wir euch ein the-

matisch passendes Bastelangebot, kleine Snacks und Erfrischungsgetränke für Groß und Klein. Unterstützt werden wir vom reisenden Büchermobil der Familienlotsinnen im Kiez, die speziell französische Bücher im Gepäck haben. Auch die Stadtteilmütter sind dabei. Eingeladen sind Familien, Nachbarinnen und Nachbarn und alle interessierten Personen.

Familienpunkt Reinickendorf, Zobelwitzstr. 72, 13403 Berlin-Reinickendorf
Familienpunkt Reinickendorf, Familienlotsinnen KJHV, Stadtteilmütter KJHV

15:00 - 19:00 Uhr | Was weißt Du über... Zusammenleben?

Bei unserem Mitmach-Stand dreht sich alles um Wissen, Austausch und Kreativität. Die Teilnehmenden spielen ein Quiz im „Trivial Pursuit“-Stil: Das Glücksrad entscheidet über die Kategorie – Zusammenleben & Vielfalt, Integration & Migration, Demokratie & Mitbestimmung, Respekt & Gleichberechtigung. Die Teilnehmenden beantworten fünf Fragen zu unterschiedlichen Themenbereichen, die durch das Drehen des Glücksrads bestimmt werden. Im Anschluss haben sie die Möglichkeit, im Linoldruck-Verfahren eine eigene Tragetasche kreativ zu gestalten und diese als Erinnerung mit nach Hause zu nehmen.

Theaterplatz - Louis-Lewin-Straße 120, 12627 Berlin Marzahn-Hellersdorf
Jugendforum Hellersdorf

15:00 - 18:00 Uhr | Man ist, was man isst: Iss Dich stark – Ernährung bewusst erleben

Der Satz „Man ist, was man isst“ ist ein bekanntes Sprichwort, das auf den Zusammenhang zwischen Ernährung und Gesundheit hinweist. Die Aktion „Iss dich stark – Ernährung bewusst erleben“ vermittelt Mädchen und Frauen innerhalb von drei Stunden auf kreative und interaktive Weise, wie wichtig eine bewusste Ernährung für das eigene Wohlbefinden ist. Die Teilnehmerinnen starten mit einem kurzen Gespräch über ihre Essgewohnheiten und die Bedeutung von Lebensmitteln. Dabei bringen sie ihre Herkunft, Traditionen und persönlichen Erfahrungen ein, was den Blick für Vielfalt öffnet und das gegenseitige Verständnis fördert. Anschließend gestalten sie einen persönlichen „Ich-Teller“ als kreative Collage mit gesunden und stärkenden Lebensmitteln. Zum Abschluss wird gemeinsam ein einfaches, gesundes Gericht zubereitet und in entspannter Atmosphäre gegessen – mit Raum für Austausch und Reflexion.

Auguste Mädchen- und Frauen*treff, Auguste-Viktoria-Allee 17a, 13403 Berlin-Reinickendorf*

Albatros gGmbH, Auguste Mädchen*- und Frauen*treff

15:00 - 19:00 Uhr | Sport-Bike-Graffiti – “Komm Campus!”

Fußball, Tischtennis, Kraftsport und Graffiti. Die Fahrradwerkstatt ist geöffnet, Du kannst gern Dein Fahrrad mitbringen.

JFE Campus, Am Eichgarten 14, 12167 Berlin-Steglitz

Jugendfreizeiteinrichtung Campus – Nachbarschaftshaus Wannseebahn e.V.

16:00 - 20:00 Uhr | Interkulturelles Fußballmatch in Zehlendorf Süd

Männliche Kinder und Jugendliche aus den Gemeinschaftsunterkünften treffen sich um gemeinsam Fußball zu spielen.

Sportplatz Zephir, Sachtlebenstr. 36, 14165 Berlin-Zehlendorf

Zephir's Sport-Attack und Contact gGmbH

16:00 Uhr | Kids-Reporter:innen: Was macht Dich stark?

Ziel des Workshops ist es, das Selbstbewusstsein und den persönlichen Ausdruck von Kindern zu fördern. Die Kinder interviewen sich gegenseitig mit vorbereiteten Fragen wie: „Was kannst du richtig gut?“, „Was macht dich besonders?“ oder „Was hilft dir, mutig zu sein?“ Die Antworten werden je nach Möglichkeit kreativ umgesetzt – in Form von Zeichnungen, kurzen Texten oder Audio- bzw. Videoaufnahmen. Am Ende entsteht eine kleine Ausstellung oder eine Hörstation mit den gesammelten Statements der Kinder.

Interkulturelles Zentrum Haus Babylon, Stephan-Born-Str. 4, 12629 Berlin

Marzahn-Hellersdorf

Babel e. V.

16:00 - 18:00 Uhr | Alt werden – alt sein in verschiedenen Kulturen

Im Rahmen eines Podiumsgespräches mit Senior*innen aus verschiedenen Ländern wie aus Syrien, Afghanistan, der Ukraine und anderen Herkunftsländern, welche seit längerem unsere Nachbarn geworden sind sowie mit hier geborenen Senior*innen aus dem Bezirk Steglitz-Zehlendorf wollen wir uns austauschen über die Gemeinsamkeiten und Unterschiede der Lebenssituation älterer Menschen in den verschiedenen Kulturen. Wie steht es um die familiäre Fürsorge und um die Unabhängigkeit? Wie viel Respekt und Wertschätzung für das Alter wird erfahren aus der Familie und der Gesellschaft? Wo liegen die Bedürfnisse? Über diese Fragen wollen wir uns austauschen.

Ev. Gemeinde Schönow-Buschgraben, Andréezeile 21, 14165 Berlin-Zehlendorf

Kooperation DWSTZ e.V. und generationsübergreifende Arbeit des Ev.

Kirchenkreises Teltow-Zehlendorf

16:30 - 19:00 Uhr | Interkulturelles Fußballturnier – Es geht in die nächste Runde

Für 12–21-Jährige aus Wohnprojekten/ Gemeinschaftsunterkünften, deren Freund*innen und Begleitpersonen.

Im Rahmen der Interkulturellen Wochen vom 19.09. bis 02.10.2025 findet wieder ein interkulturelles Fußballturnier statt.

Teilnehmen können: Jugendliche im Alter von 12–21 Jahren aus Wohnprojekten und Gemeinschaftsunterkünften im Bezirk, ebenso ihre Freund*innen und Freunde sowie Begleitpersonen. Auch sportlich aktive Begleitpersonen, die Lust haben mitzuspielen, sind willkommen.

Anmeldung: Bis 16.09.2025 unter frueh@contactgmbh.de

Zephir Sport Attack, Sachtlebenstraße 36, 14165 Berlin-Zehlendorf

Contact gGmbH, GU Osteweg, Zephir Sport Attack, Jugendaktionsmobil JamSZ, NBH Wannseebahn e.V., Mittelhof e.V.

17:00 - 19:00 Uhr | Online Seminarreihe „Global gerechte Zukunftsvisionen“

Wie kann eine gerechtere, nachhaltige Zukunft aussehen – und wer gestaltet sie mit? Ob in Tourismus, Landwirtschaft, Bildung oder Energie – globale Gerechtigkeit entsteht im Dialog. In einer achttägigen digitalen Seminarreihe geben Akteure und Akteurinnen Einblicke in dekoloniale Perspektiven und zeigen auf, wie sie kreative, lokal verankerte Ansätze für globale Herausforderungen entwickeln.

In interaktiven Online-Gesprächen bringen sie ihre Stimmen in den internationalen Austausch ein, hinterfragen bestehende Machtverhältnisse und eröffnen neue Denkräume – jenseits westlich geprägter Lösungsansätze. Am 24.09. spricht María Bastidas Aliaga über gendersensible Arbeitsrechte und soziale Gerechtigkeit. Anmeldung unter: projekte@amz-berlin.de

online, 0 Berlin-Reinickendorf

Afrika Medien Zentrum e.V.

17:30 - 19:30 Uhr | Spielerischer Austausch im Mosaik Sprach- und Begegnungscafé

Im Mosaik Sprach- und Begegnungscafé laden wir alle Interessierten zu einem spielerischen Austausch ein. Neben Brett- und Kartenspielen wird es gemeinsame Spiele zum Kennenlernen geben. Lieblingsspiele können mitgebracht werden.

Kommunikationszentrum am Ostpreußendamm, Ostpreußendamm 52, 12207 Berlin-Lichterfelde

Mosaik Erzähl- und Begegnungswerkstatt vom KIEZconnect e.V.

18:00 - 19:00 Uhr | „...Fremd bin ich und ich bin es gerne ...“

Autorenlesung mit Carlos Ampié Loría

Ein autobiographisch-historischer Roman eines jungen nicaraguanischen Sandinisten, der nach dem Sieg der Revolution in Nicaragua (1979) die Möglichkeit eines Studienaufenthalts in der DDR bekam. Carlos Ampié Loría erinnert sich in seinem autobiographischen Roman an die letzten Jahre der DDR, an die Solidarität mit Nicaragua und an die Zeit der sandinistischen Revolution, die in den 80er Jahren weltweit Schlagzeilen machte. Der Autor liefert Momentaufnahmen aus der Perspektive eines Fremden, der sich integriert und Freunde unter Studierenden, Arbeiterinnen und Arbeitern sowie Intellektuellen gefunden hat. Carlos A. Ampié Loría singt Lieder zur Gitarre. Es moderiert Katja Ullmann. Anmeldung unter: Tel: 030-902946460 oder museum@reinickendorf.berlin.de

Museum Reinickendorf, Alt-Hermsdorf 35, 13467 Berlin-Reinickendorf
Museum Reinickendorf

18:30 - 20:00 Uhr | Open Space für junge Erwachsene in belasteten Lebenslagen

Auch als junge Menschen kann uns so einiges im Leben passieren, fühlen wir uns verloren, einsam oder einfach extrem belastet. Das ist gar nicht mal selten. Wir wollen einen Space schaffen, wo junge Menschen in schwierigen Lebenslagen einfach mal ankommen können – ohne sich verstellen oder erklären zu müssen. It's okay the way we are! Gemeinsam können wir uns austauschen, gegenseitiges Verständnis erfahren und schlichtweg merken, dass wir nicht allein sind.

Alt-Marzahn 54, 12685 Berlin Marzahn-Hellersdorf
Selbsthilfe-, Kontakt- und Beratungsstelle Ma-He

25. September

Donnerstag

09:00 - 13:00 Uhr | Pop-Up – Infos zu Beratungsangeboten vor Ort

Verschiedene Beratungsstellen aus dem Bezirk sind mit Info-Ständen im Eingangsbereich des Rathaus Lankwitz um Fragen zu beantworten und ins Gespräch zu kommen. Da sein werden u.a. folgende Beratungsstellen:

- KJGD (Kinder- und Jugendgesundheitsdienst),
- Familienplanungszentrum,
- Familienbüro,
- Integrationslots*innen/Stadtteilmütter,
- MBE (Migrationsberatung für erwachsene Zugewanderte) und
- Asylverfahrensberatung.

Rathaus Lankwitz, Hanna-Renate-Laurien-Platz 1, 12247 Berlin-Lankwitz
Bezirksamt Steglitz-Zehlendorf

10:00 - 12:00 Uhr | Interkulturelles Frühstück für Frauen

Du willst arbeiten, brauchst aber Orientierung und Ermutigung, um den passenden Beruf zu wählen? Komm zum interkulturellen Frühstück für Frauen! In gemütlicher Runde kannst du mit anderen Frauen deine Erfahrungen, Gedanken und Fragen austauschen. Nebenbei erfährst du, wie du Teilnehmerin im Projekt werden und von den kostenlosen Angeboten profitieren kannst.

begleitet Frauen mit Migrationserfahrung durch Job-Coaching, Empowerment-Lab und Workshops: individuell und kostenfrei. Komm vorbei! Wir freuen uns auf dich! „Possible“ wird im Rahmen des Programms „MY TURN – Frauen mit Migrationserfahrung starten durch“ durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und die Europäische Union über den Europäischen Sozialfonds (ESF Plus) gefördert. Anmeldung unter:

<https://bit.ly/3GyWrz2>

La Red e.V., Alt-Reinickendorf 25, 13407 Berlin-Reinickendorf

La Red – Vernetzung und Integration e.V., Frauenalia

10:00 - 12:00 Uhr | Wie funktioniert die Anerkennung von im Ausland erworbenen Berufsqualifikationen?

Sie haben Ihre Berufsqualifikation nicht in Deutschland erworben und wollen in Deutschland in Ihrem Beruf arbeiten? Dann können oder müssen Sie Ihre ausländische Berufsqualifikation durch eine Gleichwertigkeitsprüfung anerkennen lassen. Die Anerkennung verbessert Ihre Chancen, eine für Ihre Qualifikation adäquate Beschäftigung zu finden. Bei dieser Infoveranstaltung geben wir Ihnen erste Informationen zum Anerkennungsverfahren, zu den anerkennenden Stellen, den Möglichkeiten der Finanzierung etc. Das Projekt La Red Anerkennungsberatung Plus (LaRA Plus) wird im Rahmen des Programms „Integration durch Qualifizierung (IQ)“ durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und die Europäische Union über den Europäischen Sozialfonds Plus (ESF Plus) gefördert. Anmeldung unter:

<https://bit.ly/3Ib2Hxq>

La Red e.V., Alt-Reinickendorf 25, 13407 Berlin-Reinickendorf

La Red – Vernetzung und Integration e.V.

11:00 - 13:00 Uhr | Teatime Sketches

Nachbarschaftscafé im und Zeichenkurs mit Christina Allzeit:

Wöchentlich öffnet das Marie-Schlei-Haus seine Türen für Anwohnende, um beim gemeinsamen Kaffeetrinken und Kuchenessen das Areal der Gemeinschaftsunterkunft und deren Bewohnende kennenzulernen und Barrieren abzubauen. In den Interkulturellen Wochen sind alle Interessierten eingeladen, während des Nachbarschaftscafés zusammen mit der Künstlerin Christina Allzeit zu zeichnen. Wir wollen die Motive vor Ort festhalten, sei es unser Gegenüber, einen Vogel oder einen Blick in die Natur. Schnell und locker bringen wir die Szenen und Motive zu Papier. Anschließend können sie farbig gestaltet werden.

*Refugium Marie-Schlei-Haus für besonders schutzbedürftige Flüchtlinge,
Eichborndamm 124, 13403 Berlin-Reinickendorf*

AWO-Kreisverband Mitte e.V., resiART & Galerie Interkulturell, BENN Wittenau-Süd

11:30 Uhr | Brunch: Line Monty: Jüdisch-arabische Chansons einer vergessenen Diva

In dieser musikalisch begleiteten Präsentation erinnern wir an Line Monty, eine jüdisch-algerische Sängerin, die in den 1950er- und 60er-Jahren mit ihren arabischen und französischen Liedern Brücken zwischen den Kulturen schlug. Ein Beitrag gegen Antisemitismus.

*Interkulturelles Zentrum Haus Babylon, Stephan-Born-Str. 4, 12629 Berlin
Marzahn-Hellersdorf*

Babel e. V.

12:00 Uhr | Musikalisches Mittagsgebet

Mit Pater Jan Korditschke, SJ, Flüchtlingsseelsorger des Erzbistums Berlin
St. Hedwig-Kathedrale, Bebelplatz, 10117 Berlin-Mitte
Erzbistum Berlin

13:00 - 15:00 Uhr | Sprachcafé Lankwitz MEETS Respektrum

Heute gibt es im Sprachcafé Lankwitz ein besonderes Angebot für alle, die gerne diskutieren und ihre Meinung austauschen möchten: An dem B2/C1 Tisch diskutieren wir gemeinsam Aussagen zu Vielfalt, Demokratie, Meinungsfreiheit...Alle können mitmachen!

Die Diskussion ist moderiert. Die Aussagen sind Teil des Respektrum e.V. (www.respektrum.de). Alle Anderen können wie gewohnt an den weiteren Tischen schreiben und ihr Deutsch verbessern.

Stadtteilzentrum LEONIE, Leonorenstr.85, 12247 Berlin-Lankwitz
Mittelhof e.V.

13:00 - 18:00 Uhr | Kunst, Klang und Kram

Kunstworkshop: Cyanotypie auf Stoff Musik und Flohmarkt

vorübergehend ist das Haus der Jugend Gast in der Flemmingstraße 14B, (Eingang: Paulsenstrasse 22), 12163 Berlin-Zehlendorf

JFE Haus der Jugend Zehlendorf – Bezirksamt Steglitz-Zehlendorf

13:00 - 15:15 Uhr | Keramik-Kurs auf Russisch: kreative Ideen selber umsetzen

Dieser Töpfer-Kurs besteht aus 6 aufeinanderfolgenden Terminen und ist sowohl für Anfänger*innen als auch Fortgeschrittene geeignet. Die Teilnehmenden lernen die Möglichkeiten und den Umgang mit Ton kennen und können entsprechend der individuellen Wünsche Kunststücke für Haus und Garten, wie z.B. Teelichter, Deko-Stecker, Adventskränze usw. gestalten. Sie werden die verschiedenen Arten des Handaufbaus, sowie Oberflächendekorationen behandelt. Zudem werden die gebrannten Stücke mit Glasuren, Dekofarben oder Engoben weiter gestaltet.

Verbrauchsabhängige Materialkosten betragen ca. 5,00 € pro Kilogramm Ton und sind zum Kursbeginn bei der Kursleiterin zu bezahlen. Anmeldung erforderlich unter Tel.: 030 90293-2590; E-Mail: infovhs@ba-mh.berlin.de, Kosten: 60,60 €, erm.: 31,80 €, Kursnummer: MH2.08-076-H, Kursleitung: Olga Paulsen.

VHS Marzahn-Hellersdorf, Mark-Twain-Str. 27, 12627 Berlin Marzahn-Hellersdorf

VHS Marzahn-Hellersdorf

14:00 - 16:00 Uhr | Die Familienlotsinnen Reinickendorf stellen sich vor

Kommen Sie vorbei und lernen Sie uns auf dem Stadtplatz im Märkischen Viertel kennen – im Rahmen der Interkulturellen Wochen. Vor Ort sind Familienlotsinnen aus dem Märkischen Viertel, den Rollbergen und Reinickendorf Nord. Wir beraten (werdende) Eltern, Kinder und Jugendliche – vertraulich, lösungsorientiert und auf Augenhöhe. Die Gespräche können auf Deutsch, Englisch und bei Bedarf auch in weiteren Sprachen stattfinden. Unser Ziel ist es, Familien zu stärken und bei kleinen und großen Fragen zu unterstützen. Besonders Familien, die neu in Deutschland sind, können sich bei uns über Angebote, Leistungen und Möglichkeiten im Bezirk informieren. Wir freuen uns auf den Austausch mit Ihnen!

Stadtplatz Märkisches Viertel (gegenüber vom Märkischen Zentrum), Senftenberger Ring 3A, 13439 Berlin-Reinickendorf

Horizonte - für Familie – gGmbH

14:00 - 16:30 Uhr | Interkulturelles Fußballmatch in Zehlendorf Süd

Weibliche Kinder und Jugendliche aus den Gemeinschaftsunterkünften treffen sich um gemeinsam Fußball zu spielen.

Sportplatz Sachtlebenstr. 36, 14165 Berlin-Zehlendorf

Zephir's Sport-Attack und Contact gGmbH

15:00 - 20:00 Uhr | meet. eat. sing. repeat.

Entdecke deine Villa: gemeinsames Essen und Singen- Grill mit Topping-Station und Karaoke-Station.

Villa Folke Bernadotte, Jungfernstieg 19, 12207 Berlin-Lankwitz

Villa Folke Bernadotte – Mittelhof e.V.

15:00 - 17:00 Uhr | Vortrag über Afghanistan: Land, Geschichte, aktuelle Situation und die Spuren nach Deutschland

Wir gehen zweihundert Jahre zurück und beleuchten die Gegenwart. Geographisch, historisch, politisch und kulturell. Zum Abschluss des Vortrags laden wir Sie zu einem köstlichen afghanischen Hauptgericht (Qahbeli Plaw) ein.

Haus der Befreiung, Landsberger Allee 563, 12679 Berlin Marzahn-Hellersdorf

Migrationssozialdienst Marzahn-Volkssolidarität

15:00 - 17:00 Uhr | Beratungscafé zu deutschen Bildungs- und Schulsystem

Infoveranstaltung zum deutschen Schulsystem ein! Mit einer Referentin besprechen wir, was zum Schulanfang zu beachten ist und welche weiterführenden Schulen es gibt. So können wir zusammen herausfinden, welche Schule für Ihr Kind die richtige ist. Auf die Kinder warten ein Quiz, lustige Spiele und tolle Preise wie Schreibsets, Malfarben und Federmäppchen.

Unsere Aufwind-Beratenden sind dabei und übersetzen Ihre Fragen und Anliegen. Wir sprechen Arabisch, Bosnisch, Bulgarisch, Deutsch, Englisch, Französisch, Kroatisch, Mazedonisch, Portugiesisch, Romanes, Rumänisch, Russisch, Serbisch, Spanisch, Türkisch, Ukrainisch und Ungarisch. Es gibt Getränke und Snacks. Kommen Sie vorbei! Das Angebot ist kostenlos. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Beratungsstelle Südosteuropa Aufwind gGmbH, Rütlistraße 17, 13407

Berlin-Reinickendorf

Aufwind Berlin gGmbH, Jobcenter Reinickendorf, Bezirksamt Reinickendorf

15:00 - 18:00 Uhr | „neBENNan- Dinner“ mit festlichen Projektauf-takt „Pflüg mich!“

Gemeinsames Kochen mit „wild wachsenden“ Obst und Gemüse.

*Otto-Rosenberg-Str. 4, Marzahn-Hellersdorf, 12681 Berlin Marzahn-Hellersdorf
Bezirksamt Marzahn-Hellersdorf/ BENNplus/STK Marzahn-Mitte*

15:00 - 19:00 Uhr | Was weißt Du über... Zusammenleben?

Bei unserem Mitmach-Stand dreht sich alles um Wissen, Austausch und Kreativität. Die Teilnehmenden spielen ein Quiz im „Trivial Pursuit“-Stil: Das Glücksrad entscheidet über die Kategorie – Zusammenleben & Vielfalt, Integration & Migration, Demokratie & Mitbestimmung, Respekt & Gleichberechtigung. Die Teilnehmenden beantworten fünf Fragen zu unterschiedlichen Themenbereichen, die durch das Drehen des Glücksrads bestimmt werden. Im Anschluss haben sie die Möglichkeit, im Linoldruck-Verfahren eine eigene Tragetasche kreativ zu gestalten und diese als Erinnerung mit nach Hause zu nehmen.

*Barnimplatz, 12689 Berlin Marzahn-Hellersdorf
Jugendforum Hellersdorf*

15:00 - 17:00 Uhr | Café im Kiez – Kunstaktion „Heimat in a Box“

Im Rahmen der Interkulturellen Wochen laden wir herzlich zu unserem Café im Kiez ein, das alle zwei Wochen stattfindet. Am 25. September möchten wir gemeinsam kreativ werden: Unter dem Motto „Heimat in a Box“ gestalten wir Collagen mit Motiven aus aller Welt, die in kleinen Schachteln Platz finden. So kann jede*r ein Stück seiner Heimat oder eines Ortes, an dem er oder sie sich wohlfühlt, in einer eigenen Box gestalten und mit nach Hause nehmen.

Jugendhaus im Kiez, Clayallee 92, 14169 Berlin-Dahlem

Kooperationsprojekt Contact gGmbH, Stadtteilzentrum Steglitz e.V., Mittelhof e.V.

15:00 - 20:00 Uhr | meet. eat. sing. repeat.

Entdecke deine Villa: gemeinsames Essen und Singen- Grill mit Topping-Station und Karaoke-Station.

Villa Folke Bernadotte, Jungfernstieg 19, 12207 Berlin-Lichterfelde

Villa Folke Bernadotte – Mittelhof e.V.

16:00 - 18:00 Uhr | Bunte Spiel- und Begegnungsstraße

Der Mittelhof e.V. lädt herzlich zu der bunten Spiel- und Begegnungsstraße ein. Kommt einfach vorbei und bringt eure Freunde und Freundinnen mit. Nutzt die Straße zum Spielen und zum Kontakte knüpfen, neue Menschen kennenlernen und eine nette Zeit verbringen. Die Berlinickestraße ist für euch zwischen Leydenallee und Mittelstraße für den Verkehr gesperrt.

Mit dabei sind u.a. Interkulturelle Tanz-Aktionen, Gestalten bunter Rasta-Flechtfrisuren von Engagement für Integration e.V.

Berlinickestraße zwischen Leydenallee und Mittelstraße, 12165 Berlin-Steglitz
Nachbarschaftsladen Mittelhof e.V.

16:00 - 20:00 Uhr | Interkultureller Kochabend mit Film

Wir laden euch herzlich zum Kochtreffen und Filmabend ein: Wir werden gemeinsam Snacks und Leckereien zum Film aus verschiedenen Ländern zubereiten, uns dabei kennenlernen und austauschen. Anschließend werden wir eine libanesische Komödie schauen.

Anmeldung: Unter 030 44719770, Plätze sind begrenzt

BENN-Büro, Hindenburgdamm 89, 12203 Berlin-Lichterfelde

BENN Hindenburgdamm

16:00 - 18:00 Uhr | Pumpkin Art: Kunstkurs rund um den Flaschenkürbis mit Stefanie Erdenberger

In diesem Kurs beschäftigen wir uns mit der Bearbeitung von Kürbissen, im Besonderen mit dem Flaschenkürbis. Die getrockneten Flaschenkürbisse haben eine harte, wasserundurchlässige und holzige Außenhaut, die mit Werkzeug und Farbe verziert wird. Der Flaschenkürbis wird schon seit Jahrtausenden zur Herstellung von Alltagsgegenständen verwendet. Unter benutzt, in China als Vogelhaus und in der Türkei als Lampe. Mit einem Multifunktionsgerät werden wir die harte Haut bearbeiten und anschließend farbig gestalten. K Der Umgang mit dem Werkzeug erfordert Kraft und Ausdauer, daher richtet sich dieser Kurs ausschließlich an Erwachsene.

resiART & Galerie Interkulturell, Residenzstraße 132, 13409 Berlin-Reinickendorf
resiART & Galerie Interkulturell

18:30 Uhr | Karneval der Lieder

Konzertreihe der Fachgruppe Gesang der Hans-Werner-Henze-Musikschule Evergreens zum Mitsingen für alle Junggebliebenen über 25. Die Fachgruppe Gesang der Hans-Werner-Henze-Musikschule lädt regelmäßig zu Ihrer haus-eigenen Konzertreihe „Karneval der Lieder“ ein. In diesem Jahr findet im September bereits zum 3. Mal ein Abend mit Evergreens zum Mitsingen statt ... Dabei ist das Publikum eingeladen, gerne in zeitgemäßer Kleidung, Lieder aus den 20ger- 80ger Jahren gemeinsam zu singen. Schülerinnen und Schüler der Fachgruppe Gesang tragen auch Solostücke vor, außerdem findet alles unter professioneller Instrumentalbegleitung durch ein kleines Salonensemble statt. Anschließend geselliges Beisammensein an der Bar des Fördervereins der Musikschule Marzahn-Hellersdorf e.V. im Foyer der

Musikschule.

Konzertraum der Musikschule, Maratstr. 182, 12683 Berlin Marzahn-Hellersdorf
Hans-Werner-Henze-Musikschule Marzahn-Hellersdorf

19:00 Uhr | Der Koran im Alltag und in der Kunst

Podiumsgespräch mit Kuratorin Museum für Islamische Kunst & islamischer Theologin, die zu Islamischer Kunst forscht begleitend Ausstellung geschnittener Kalligrafien von Hasan Ürkmez; Verbindung von Ästhetik und Spiritualität

Katholische Akademie in Berlin, Hannoversche Str. 5, 10115 Berlin-Mitte
Katholische Akademie in Berlin & Alhambra Gesellschaft e.V.

19:00 - 20:30 Uhr | Sprache und Herrschaft

Sprache ist umkämpft. In ihr wird Macht zementiert, mit ihr wird über Ein- und Ausschluss von Menschengruppen entschieden. Sie kann diskriminieren, aber auch ermächtigen. Schon Erich Kästner erkannte die Bedeutung von Sprachpolitik in diktatorischen Systemen. Vor diesem Hintergrund wollen wir gemeinsam den Umgang mit Sprache, die Bedeutung von Begriffen und die Deutungshoheit über Worte untersuchen. Ist das neue Bewusstsein für eine diskriminierungsfreie Sprache eine „normale“ Entwicklung? Was bedeutet es für Menschen, die durch den bisherigen Gebrauch diskriminiert wurden? Lenkt der neue Sprachgebrauch von Problemen ab oder verändert er diskriminierende Verhaltensweisen? Darüber wollen wir uns miteinander austauschen und die Bedeutung dieser Entwicklung reflektieren. Kursnr. Re1203-H www.vhs-reinickendorf.de

Online, vhs.cloud

VHS Reinickendorf

26. September

Freitag

Schnupperkurse zum europäischen Tag der Sprachen

Zum Europäischen Tag der Sprachen am 26.09. hat die VHS Reinickendorf für Sie entgeltfreie Schnupperkurse im Angebot. Starten Sie in den Herbst mit einer neuen Sprache! Machen Sie mit, lernen Sie Ihre ersten Worte in 45 Minuten! Diese Schnupperkurse vermitteln einen ersten Einblick in eine Sprache. Die einzelnen Sprachkurse finden online oder vor Ort in der VHS Am Borsigturm statt.

Polnisch (Re4601-H): 08:00-08:45 Uhr, online Jiddisch (Re4601-H): 11:00-11:45 Uhr, online Norwegisch (Re4929-H): 12:00-12:45 Uhr, online Hebräisch (Re4170-H): 13:00-13:45 Uhr, online Farsi (Re4913-H): 14:30-15:15 Uhr, online

Bahasa Indonesia (Re4824-H): 15:45-16:30 Uhr, online Baskisch (Re4830-H): 19:45-20:30 Uhr, online Koreanisch (Re4114-H): 09:00-09:45 Uhr, in der VHS Dänisch (Re4909-H): 10:00-10:45 Uhr, in der VHS Isländisch (Re4952-H): 11:00-11:45 Uhr, in der VHS Schwedisch (Re4937-H): 12:00-12:45 Uhr, in der VHS Anmeldung unter Angabe der Kursnummer www.vhs-reinickendorf.de
VHS Reinickendorf, Am Borsigturm 6, 13507 Berlin-Reinickendorf

10:00 - 12:00 Uhr | "Women Talk" – Arbeiten in Deutschland / "Women Talk" – Working in Germany

Für Alle migrantische Frauen ab 27 Jahren. Sprache: Englisch!

Auf welche Herausforderungen treffen Migrant*innen bei der Arbeitssuche in Deutschland? Welche Hindernisse tun sich auf, welche Lösungswege kennen Sie? Teilen Sie Ihre Erfahrungen und Kenntnisse bei der Arbeitssuche und bringen Sie Ihre Ideen und Fragen zum Arbeiten in Deutschland mit.

In this "Women Talk Dialogue, our main topic will be "The challenges faced by migrant women when searching for a job in Germany. All participants are highly welcomed to share their experiences, knowledge and ideas on how to find work and working in Germany

Nachbarschaftshaus Markus, Grüner Raum (1. OG), Albrechtstraße 81a, 12167 Berlin-Steglitz

NBH Markus und MBE, DWSTZ e.V.

10:00 - 17:30 Uhr | Das ist kein harmloser Witz – Antiasiatischer Rassismus in Kinderliedern & Spielen

Workshop zum Thema antiasiatischer Rassismus und Diskriminierung und deren Auswirkungen auf betroffene Kinder und Jugendliche. Für Akteur*innen aus dem Bildungs-, Kinder- und Jugendbereich sowie interessierte Eltern. Anmeldung erforderlich unter www.gemi-berlin.de

GePGeMi Büro/ Schivelbeiner Straße 6, 10439 Berlin-Pankow
GePGeMi e.V.

11:00 - 13:00 Uhr | Anerkennung der Ausländischen Abschlüsse und Qualifikationen in Deutschland

In diesem interaktiven Workshop erhalten Sie praxisnahe Informationen und wertvolle Tipps zu den verschiedenen Verfahren und Anforderungen der Anerkennung von ausländischen Abschlüssen und Qualifikationen. Sie lernen, welche Schritte notwendig sind, um Ihre Abschlüsse erfolgreich anerkennen zu lassen, und erhalten Unterstützung bei der Vorbereitung Ihrer Anträge.

Themen des Workshops:

Überblick über das Anerkennungsverfahren in Deutschland

- Welche Institutionen sind für die Anerkennung zuständig?
- Wie können Sie Ihre Chancen auf Anerkennung erhöhen?
- Welche Dokumente werden benötigt und wie werden sie eingereicht?

Ob für Ihre berufliche Weiterentwicklung oder für den Zugang zu akademischen Möglichkeiten – dieser Workshop hilft Ihnen, Ihre berufliche Zukunft in Deutschland zu gestalten.

Anmeldung: Bis 22.09.2025 unter BeratungBildungBeruf@goldnetz-berlin.de

Goldnetz gGmbH – Geschäftsstelle Steglitz, GutsMuthsstr. 23, 12163

Berlin-Steglitz

Goldnetz gGmbH, BBB

11:00 - 14:30 Uhr | Vibrationen (sog. Shimmies) und raffinierte Akzente

Wenn Sie schon immer einmal orientalischen Tanz (sog. Bauchtanz) ausprobieren wollten, laden wir Sie herzlich zu diesem kurzen Schnupper-Workshop ein!

Akzente und Hüftkicks bilden den gelungenen Kontrast zu den weichfließenden Bewegungen des orientalischen Tanzes. Sie symbolisieren Stärke und Kraft, ein aus sich Herauskommen und Raum einnehmen. Die Hüfttücher klingen im Takt Ihrer Hüftschwünge mit. Sie können den Alltag hinter sich lassen und beim Tanzen im geschützten Rahmen Stress abbauen.

Kosten: 5,00 €, erm.: 5,00 €, Anmeldung erforderlich Telefon: 030 90293-2590;

E-Mail: infovhs@ba-mh.berlin.de, Kursnummer: MH2.05-055-H-s, Kursleitung:

Nathalie Groß

VHS Marzahn-Hellersdorf, Mark-Twain-Str. 27, 12627 Berlin Marzahn-

Hellersdorf

VHS Marzahn-Hellersdorf

12:00 | Unvergessen – Frauen schreiben Geschichte: Gemeinsamer Ausflug Jüdisches Museum Berlin

Vertiefung des Verständnisses der Lebenswege, des kulturellen Kontextes und des Beitrags von Regina Jonas und Jalda Rebling zu jüdischem Leben in Deutschland. Kkostenfrei, Zeitplan: 4–5 Stunden inkl. An- und Abreise, Führung vor Ort oder digitaler Rundgang, Zeit für Austausch.

Frauentreff HellMa, Marzahner Promenade 41, 12679 Berlin Marzahn-

Hellersdorf

MiM e.V.

12:30 - 14:00 Uhr | Pomeriggio Musicale – Italienische Hits und Vokabeln

An einem „pomeriggio azzurro“ (blauer Nachmittag) singen wir einige beliebte italienische Lieder mit guter Laune und lernen dabei auch ein Paar Vokabeln. Das Lehrmaterial wird im Kurs bekannt gegeben.

Anmeldung erforderlich unter Tel.: 030 90293-2590; E-Mail: infovhs@ba-mh.berlin.de, kostenfrei, Kursnummer: MH4.09-900-H, Kursleitung: Lucia Santoni
VHS Marzahn-Hellersdorf, Mark-Twain-Str. 27, 12627 Berlin Marzahn-Hellersdorf

VHS Marzahn-Hellersdorf

15:00 - 16:00 Uhr | Interreligiöses Gebet – Gemeinsam für Frieden und Hoffnung

Betende: Rabbiner Nachama, Imam Sancı und Pfarrerin Gardei, Imam AmirAziz, Osman Örs

Wir leben in herausfordernden Zeiten. Wir erleben Kriege, Konflikte und Umweltkatastrophen. Manchmal fühlen wir uns machtlos gegenüber diesen großen Herausforderungen. Als gläubige Menschen erkennen wir die eigenen Grenzen bewusst an und wenden uns mit Gebet und Vertrauen an den allmächtigen Schöpfer.

Für das eröffnende Gebet versammeln sich Rabbiner Nachama, Imam Sancı und Pfarrerin Gardei, um gemeinsam für den Frieden in der Welt und in den Herzen zu beten. Auch Ihre Anwesenheit verleiht diesem Gebet besondere Kraft und Bedeutung. Wir laden Sie herzlich ein, Teil dieses interreligiösen Friedensgebets zu sein – für Hoffnung, gegenseitiges Verständnis und Verbundenheit. Unterstützen Sie uns, um gemeinsam ein Zeichen zu setzen für eine friedlichere Welt.

Anmeldung und mehr zur 5. Muslimische Kulturwoche: www.mkw-berlin.de/
Wilmsdorfer Moschee, Brienner Str. 7/8, 10713 Berlin-Wilmsdorf
Forum Dialog e.V. und Institut für Islamische Information e.V. - I-ISIN e.V.

15:00 - 18:00 Uhr | Frauen-Gruppe im Nachbarschaftsladen Leonie

Im gemütlichen Nachbarschaftsladen Leonie treffen sich Frauen, kochen gemeinsam und tauschen sich in sicherer und angenehmer Atmosphäre über verschiedene Themen aus z.B Kinderangebote oder Herausforderungen auf dem Arbeitsmarkt.

Leonie, Leonorenstr. 85, 12249 Berlin-Lankwitz
Stadtteilzentrum Steglitz e.V.

15:00 - 20:00 Uhr | Buntes Herbstfest in Marzahn-Nordwest

Auf der Ladenzeile der Havemannstraße vor dem Nachbarschaftsladen „Kiek in“ erwartet Sie am 26. September von 15 bis 20 Uhr ein buntes Herbstfest für Jung und Alt mit Musik, Performance, Kinderangeboten, Informationsständen zum Mitmachen und vielem mehr. Auch für das leibliche Wohl wird für kleines Geld gesorgt.

Nachbarschaftsladen „Kiek in“, Havemannstraße 17A, 12689 Berlin

Marzahn-Hellersdorf

Nachbarschaftsladen „Kiek in“

15:00 - 20:00 Uhr | Interkulturelle Genussreise: Kreativ & in Bewegung

Taucht mit uns ein in die bunte Welt der Kulturen! Bei unserer interkulturellen Genussreise kochen wir gemeinsam internationale Spezialitäten, entdecken kreative Ausdrucksformen und lernen Flamenco-Grundschriffe kennen. So wie bereichernd Vielfalt sein kann. Ob beim gemeinsamen Schnuppeln, Gestalten oder Tanzen – hier steht das Miteinander im Mittelpunkt. In entspannter Atmosphäre kommen Menschen unterschiedlicher Herkunft zusammen, tauschen sich aus und erleben, wie bereichernd Vielfalt sein kann. Ob beim gemeinsamen Schnuppeln, Gestalten oder Tanzen – hier steht das Miteinander im Mittelpunkt. Alle sind herzlich eingeladen, mitzumachen, Neues auszuprobieren und die interkulturelle Vielfalt zu feiern. Kommt vorbei und lasst euch inspirieren!

Stadtteilzentrum Borsigwalde, Ziekowstr. 114, 13509 Berlin-Reinickendorf

Stadtteilzentrum Borsigwalde

15:00 - 18:00 Uhr | Lange Nacht des Zockens

Gemeinsam zocken, neue Spiele entdecken, austauschen, neue Menschen kennenlernen. Analog und digital auf dem Discordserver von MovingYouth MySZ <https://discord.gg/KuGVfd6YMb>

KiJuFam Käseglocke Leonorenstr. 65, 12247 Berlin-Steglitz

Kinder- Jugend- und Familientreff Käseglocke

16:00 Uhr | Interkulturelles Gartenfest

Ein interkulturelles Gartenfest mit Gegrilltem, Kaffee und Kuchen. Es gibt u.a. Kinderschminken, traditionelle Afghanische Tänze (aufgeführt von afghanischen Mädchen aus der Gemeinschaftsunterkunft im Murtzaner Ring), traditionelle vietnamesische Tänze (aufgeführt von vietnamesischen Frauen aus der Nachbarschaft) und ein Konzert mit Live Musik. Anwohnerinnen und Anwohner aller Altersgruppen sind herzlich willkommen.

*DRK-Begegnungszentrum Marzahn-Süd, Murtzener Ring 15, 12681 Berlin
Marzahn-Hellersdorf
Deutsches Rotes Kreuz KV Berlin-Nordost e.V.*

16:00 - 18:00 Uhr | Sprachcafé in der Villa Mittelhof

Alteingesessene und neu zugezogene Menschen kommen hier bei einer Tasse Kaffee oder Tee in Kontakt. Ziel ist, sich kennenzulernen, Ängste und Vorbehalte abzubauen, voneinander zu lernen und miteinander Deutsch zu reden.

*Nachbarschaftscafé der Villa Mittelhof, Königstr. 42-43, 14163 Berlin-Zehlendorf
Interkulturelle Nachbarschaftsarbeit des Stadtteilzentrums Villa Mittelhof*

16:00 - 18:00 Uhr | Quiz, Grill, Calisthenics und Ping Pong!

Quiz, Grill, Calisthenics und Ping Pong! Wir quizzern und quatschen, grillen mit dem TIP –Team, es gibt Tischtennis-Battles und Basketball und die Calisthenicsanlage kann ausprobiert werden.

*JFE Wichura, Wichurastr. 59, 12249 Berlin-Lankwitz
JFE Wichura – Bezirksamt Steglitz-Zehlendorf*

16:00 - 19:00 Uhr | Wir kochen international

Im Rahmen der Interkulturellen Wochen laden wir euch herzlich zu unserem offenen Kochangebot ein! Unser internationales Team kocht regelmäßig Gerichte aus aller Welt und geht dabei auf die Wünsche, Vorlieben und Unverträglichkeiten der Teilnehmenden ein. Gemeinsam schnip-peln, brutzeln und genießen wir – kommt vorbei und bringt gerne eure Lieblingsrezepte oder einfach Neugier mit!

Das offene Kochen bietet nicht nur kulinarische Highlights, sondern auch die Möglichkeit zum kulturellen Austausch in entspannter Atmosphäre. Ob allein, mit Freunden oder der Familie – bei uns ist jeder willkommen. Es ist keine Anmeldung erforderlich, und auch Kochanfängerinnen sind herzlich eingeladen mitzumachen. Wir freuen uns auf einen genussvollen Abend mit spannenden Gesprächen, neuen Kontakten und jeder Menge Inspiration am Herd.

*Jugendzentrum „Unterm Dach“, Schönfließer Str. 12a, 13465 Berlin-Reinickendorf
Jugendzentrum „Unterm Dach“*

16:30 - :00 Uhr | Interkulturelles Musikfest der Caritas

50 Jahre Interkulturelle Woche – 50 Jahre dafür

- für Vielfalt und eine offene Gesellschaft

- für Menschenwürde, Solidarität und Zusammenhalt

Dieses Jubiläum möchten wir gemeinsam feiern. Sie erwartet ein Mix aus Musik, Gesang und Tanz für Jung und Alt sowie ein Kinderprogramm mit Kinderschminken, Malen und Clownerie für die Jüngsten und Junggebliebenen unter uns. Wir freuen uns auf Fröhliches und Nachdenkliches, auf süße und herzhaft Kleinigkeiten aus dem „Kreuzberger Himmel“ und auf gemeinsame Zeit zum Beisammensein.

Katholische Kirchengemeinde St. Augustinus, Dänenstraße 17/18, 10439 Berlin-Pankow

Caritasverband für das Erzbistum Berlin e.V.

17:00 - 22:00 Uhr | „The Bunker Show“ ist zurück!

Erlebt einen Konzertabend mit verschiedenen Bands und Acts von Hip-Hop bis Alternative.

Jugendkulturbunker, Malteserstraße 74-100, 12249 Berlin-Steglitz

Jugendkulturbunker – Outreach Berlin

17:00 - 19:30 Uhr | Schnupperkurs Französisch - Le français en musique (ab A2)

Anhand französischer Lieder üben wir die Aussprache und erweitern unseren Wortschatz. Dabei werden wir auch gemeinsam singen und mit Spielen die französische Sprache weiter entdecken. Geeignet für Teilnehmende ab dem Niveau A2.

Anmeldung erforderlich unter Tel.: 030 90293-2590; E-Mail: infovhs@ba-mh.berlin.de, kostenfrei, Kursnummer: MH4.08-001-H, Kursleitung: Marc Derveaux

VHS Marzahn-Hellersdorf, Mark-Twain-Str. 27, 12627 Berlin Marzahn-Hellersdorf

VHS Marzahn-Hellersdorf

17:00 - 18:30 Uhr | Katalanisch – Schnupperkurs

Wussten Sie, dass Katalanisch eine romanische Sprache ist, die von mehr als 10 Millionen Menschen in Katalonien, Valencia, auf den Balearen, in Andorra und auch in Teilen Frankreichs sowie auf Sardinien gesprochen wird?

Tauchen Sie ein in den kulturellen Reichtum dieser Sprache mit unserem Schnupperkurs. In diesem dynamischen Kurs lernen Sie grundlegende Ausdrücke, interessante sprachliche Besonderheiten kennen und erfahren

mehr über die Geschichte des Katalanischen. Ideal für Anfänger, die eine faszinierende Sprache kennenlernen möchten. Melden Sie sich an und entdecken Sie die Welt des Katalanischen! Frau Martin unterrichtet auch folgende Spanischkurse im Herbst 2025:

- MH4.22-003-H Online - Spanisch für Anfänger - A1.1 (Online)

- MH4.22-004-H Online - Spanisch für deine Reise - Sicher unterwegs (Onlinekurs)

- MH4.22-137-H Online - Kunst und Kultur auf Spanisch B1-B2 (Onlinekurs)
Anmeldung erforderlich unter Tel.: 030 90293-2590; E-Mail: infovhs@ba-mh.berlin.de, kostenfrei, Kursnummer: MH4.34-001-H, Kursleitung: Zaira Martin
VHS Marzahn-Hellersdorf, Mark-Twain-Str. 27, 12627 Berlin Marzahn-Hellersdorf

VHS Marzahn-Hellersdorf

17:00 - 19:00 Uhr | Lesung aus der Anthologie „Heimat suchen, Heimat finden.“ Geflüchtete Menschen erzählen

Aus dem Schreibwettbewerb für Geflüchtete des Berliner Landesamts für Flüchtlingsangelegenheiten (LAF) entstand das Buch "Heimat suchen, Heimat finden" (tredition Verlag). Geflüchtete Menschen erzählen darin: Was bedeutet Heimat für mich? Was habe ich in der alten oder der neuen Heimat erlebt? Was wünsche ich mir? Was macht einen Ort zu einem Zuhause?

Die Anthologie umfasst die 33 besten Texte aus dem Wettbewerb – autobiografische Erzählungen, Kurzgeschichten, Essays und Gedichte.

Anmeldung: Bis 22.09.2025 unter info@wikobuesz.berlin

Steglitz-Museum, Drakestraße 64A, 12205 Berlin-Lichterfelde

Willkommensbündnis Steglitz-Zehlendorf

18:00 - 20:00 Uhr | Dialog der Linien – Frieden durch Schrift

Ausstellung der Kalligrafien von Haji Noor Deen. Mit der Ausstellung Dialog der Linien – Frieden durch Schrift würdigen wir das außergewöhnliche Werk von Haji Noor Deen Mi Guangjiang – einem Künstler, der weltweit für seine einzigartige Verbindung islamischer und chinesischer Kalligrafie geschätzt wird. Geboren 1963 in der chinesischen Provinz Shandong, gehört Haji Noor Deen der Hui-Minderheit an, einer muslimischen Bevölkerungsgruppe mit tief verwurzelter kultureller Geschichte in China.

In seinen Arbeiten verschmelzen zwei der ältesten und komplexesten kalligrafischen Traditionen der Welt. Haji Noor Deen bringt die fließende Eleganz der arabischen Schrift mit der formalen Strenge und Harmonie der chinesischen Kalligrafie in Einklang. Seine Werke entstehen in einem meditativen Prozess – jedes Zeichen ist durchdrungen von Spiritualität, Disziplin

und künstlerischem Feingefühl. Jahrzehntelanges Studium unter anderem in China, Ägypten und der Türkei steht hinter den schwunghaften und mit scheinbarer Leichtigkeit geschriebenen Formen. Die mutige und fast kühn anmutende verwobene Verbindung beider Traditionen ist ein absolutes Alleinstellungsmerkmal von Haji Noor Deen. Diese Ausstellung zeigt nicht nur die kunstvolle Beherrschung beider Schriftsysteme, sondern lädt dazu ein, den interkulturellen Dialog durch die Linse der Kunst neu zu betrachten. Dialog der Linien eröffnet einen Raum, in dem Religion, Kultur und Ästhetik in einen stillen, respektvollen Austausch treten. Wir freuen uns, Haji Noor Deens Arbeiten einem breiten Publikum zugänglich zu machen und damit ein Zeichen für Verständigung und Vielfalt zu setzen.

Anmeldung und mehr zur 5. Muslimische Kulturwoche: www.mkw-berlin.de/
Forschungcampus Dahlem, Lansstraße 8, 14195 Berlin-Dahlem
Muslimische Kulturwoche, Forum Dialog e.V.

18:00 | Abschlussveranstaltung der Interkulturellen Tage Marzahn-Hellersdorf

Die Veranstaltung stellt den ehrenvollen Abschluss des großen bezirklichen Engagements der zahlreichen Träger dar. Das Angebot umfasst außerdem Musik aus aller Welt, kulinarische Köstlichkeiten sowie abwechslungsreiche Performances. Besucherinnen und Besucher können sich auf internationale Klänge, kleine Leckerbissen aus verschiedenen Kulturen und künstlerische Darbietungen freuen, die zum Mitmachen, Staunen und Genießen einladen. So entsteht ein lebendiger Raum für Begegnung, Austausch und gemeinsames Erleben kultureller Vielfalt.

*Interkulturelles Zentrum Haus Babylon, Stephan-Born-Str. 4, 12629 Berlin
Marzahn-Hellersdorf*
Babel e. V.

20:00 Uhr | Gottesdienst zum Tag des Flüchtlings

Zelebrant: Pater Jan Korditschke, SJ, Flüchtlingsseelsorger des Erzbistums Berlin

St. Hedwig-Kathedrale, Bebelplatz, 10117 Berlin-Mitte
Erzbistum Berlin

10:00 - 16:00 Uhr | Rechte Sprache erkennen & Rassismus widersprechen

Rassistische Aussagen lassen uns oft sprachlos zurück – doch Schweigen hilft nicht! In diesem Workshop werden wir euch Einblicke in verschiedene Formen von Rassismus, rassistischer Prägung in der Sozialisation und rechter Sprache im gesellschaftlichen und privaten Kontext geben. Wir zeigen, wie man diese erkennt und sich ihnen entgegenstellt. Ihr lernt, wie man in solchen Situationen handeln und insbesondere Betroffene unterstützen kann. Hierzu werden theoretische Kenntnisse durch praxisbezogene Übungen ergänzt, Erfahrungsaustausch ermöglicht und aufgezeigt, wie man antirassistische und intersektionale Prinzipien praktisch im Alltag integrieren kann. Es reicht nicht, nicht rassistisch zu sein. Wir müssen aktiv antirassistisch sein. Werde Teil der Lösung! Anmeldung unter: t.engler@albatrosgmbh.de
Kita Albatros (Bewegungsraum) Auguste-Viktoria-Allee 17a, 13403 Berlin-Reinickendorf

Netzwerk Reinickendorf Aktiv für Demokratie und Vielfalt, Kita Albatros, MGH Berlin-Reinickendorf

10:00 - 13:15 Uhr | Gesangsworkshop: Die schönsten jiddischen Lieder

Der Workshop bietet die einmalige Gelegenheit, in den Reichtum der Jiddischen Musiktradition einzutauchen und die tief bewegenden Melodien zu entdecken, die voller Nostalgie, Freude oder Geschichten über das Leben sind. Sie erhalten die Originaltexte und Notenblätter mit der Transliteration der Texte. Materialkosten für Kopien werden direkt bei der Kursleiterin bezahlt. Laut einer Studie können 97% der Menschen richtig singen, also sind Sie sicher einer von ihnen!

Ich bringe gerne jedem, der es lernen will, das Singen auf Jiddisch bei. Sie müssen weder Jiddisch können noch Noten lesen können. Wir werden viel lachen, während wir unsere Stimmen aufwärmen und lustige Übungen machen. Sie werden sich ein Lied anhören und etwas über seine Geschichte erfahren. Wir erarbeiten den Text separat, seine Aussprache und Bedeutung. Danach singen wir ein Lied. Das Singen auf Jiddisch wird Spaß machen und Sie werden viel verstehen, wenn Sie Deutsch können. Entgelt: 15,80 €, ermäßigt 10,00 € Materialkosten 50 Cent. Anmeldung unter: Kursnr. Re4812-H

www.vhs-reinickendorf.de

Fontane-Haus, Königshorster Str. 6 (Eingang Marktplatz), Raum 256 / 257 (barrierefrei), 13439 Berlin-Reinickendorf

VHS Reinickendorf

11:00 - 15:30 Uhr | Das ist kein harmloser Witz – Antiasiatischer Rassismus in Kinderliedern & Spielen

Kochen und Austausch zwischen Akteur*innen aus der Bildungs-, Kinder- und Jugendarbeit und Eltern mit asiatischer Migrationsgeschichte bzw. von asiatisch gelesenen Kindern/ Jugendlichen. Anmeldung erforderlich unter www.gemi-berlin.de

Berlin Global Village, Am Sudhaus 2, 12053 Berlin-Neukölln
GePGeMi e.V.

12:00 - 18:00 Uhr | Integrations-Cafe

Im Rahmen des Projekts Integrationscafé, das ICRAM in der Gemeinschaftsunterkunft Am Beelitzhof durchführt, wird eine dreiteilige Aktivität organisiert: Der erste Teil ist die Geschichte eines Migranten aus Afghanistan, der zweite Teil ist ein Rapper aus dem Sudan, und der dritte Teil ist das Kochen und Essen einer Mahlzeit – mit arabischen, türkischen, afghanischen und kurdischen Menschen, um Brüderlichkeit, Zuneigung und Respekt auszudrücken.

GU Am Beelitzhof, Am Beelitzhof 12, 14 A – C, 16 A – C, 14129 Berlin-Nikolassee
Koop. ICRAM e.V., Mosaik – KIEZconnect e.V.

14:00 - 16:00 Uhr | Jüdische Gräber und Bestattungsrituale auf dem Südwestkirchhof Stahnsdorf

Anmeldung unter vhs@charlottenburg-wilmersdorf.de, 030-90292 8873 (CW101-074H), Eintritt: 6 €. GCJZ-Mitglieder haben freien Eintritt, Anmeldung: gczjz.berlin@t-online.de oder 030 - 821 6683.

Südwestkirchhof Stahnsdorf, Bahnhofstraße 2, Am Haupteingang, 14532 Stahnsdorf

Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit in Berlin e.V.

14:00 - 17:00 Uhr | Chinesische Tuschkmalerei Wochenendkurs

Dieser Kurs vermittelt die Grundlagen der Materialien und Techniken der traditionellen Motive. Im Verlauf des Kurses lernen Sie Landschaften, Blumen und Vögel zu malen und erlernen dabei verschiedene Techniken und werden ermutigt, Ihren eigenen Stil zu entwickeln. Ziel ist, ein Basisverständnis zu erlangen, einfache Techniken zu meistern und kreative Ausdrucksformen zu fördern, um sich weiter in der Kunst der Tuschkmalerei zu vertiefen. Materialien, wie Tinte, Reispapier und Tusche können für 5,00 € vor Ort bei der Kursleiterin erworben werden.

Anmeldung erforderlich unter Tel.: 030 90293-2590; E-Mail: infovhs@ba-mh.berlin.de. Kosten: 40,20 €, erm.: 21,60 €, Kursnummer: MH2.07-101-H, Kurs-

leitung: B.A. Jun Zhang

VHS Marzahn-Hellersdorf, Mark-Twain-Str. 27, 12627 Berlin Marzahn-Hellersdorf

VHS Marzahn-Hellersdorf

15:00 Uhr | Interkulturelles Leben und Kochen im Rabenhaus

Kochen ist Kultur – gemeinsam essen ist Nachbarschaft! In der kleinen und gemütlichen interkulturellen Kochrunde im Stadtteilzentrum Rabenhaus geht es neben dem gemeinsamen Kochen um das gesellige Beisammensein – sich austauschen und sich kennenlernen. Sie findet regulär jeden letzten Samstag des Monats statt.

Ab 16:30 sind Besucher*innen dazu eingeladen mit ihrem Gebäck (egal ob Apple Pie, Basbousa oder Churros) vorbeizukommen und es zu teilen. Wer möchte kann erzählen, woher das Rezept kommt. Dann lassen sich die Teilnehmenden gemeinsam zu einem Kaffee oder Tee die interkulturellen süßen Köstlichkeiten schmecken.

Sie wollen um 15 Uhr beim Berliner backen mit machen? Dann melden Sie sich bitte per E-Mail an mobile-stadtteilarbeit@rabehaus.de an. Sie wollen zum Kuchen und Rezepte teilen ab 16:30 kommen?

Bringen Sie gerne selbst einen Beitrag zum interkulturellen Kuchenbuffet und das Rezept dazu mit. Die Veranstalter:innen bitten alle Teilnehmenden um 2 € Kostenbeitrag.

Stadtteilzentrum Rabenhaus: Puchanstr. 9, 12555 Treptow-Köpenick

Der gemeinnützige Verein Rabenhaus e.V. ist Träger von breitgefächerten sozialen und sozial-kulturellen Projekten im Bezirk Treptow-Köpenick, wie z.B. das Stadtteilzentrum und das Projekt "Mobile Stadtteilarbeit", Kinder- und Jugendprojekte wie der "Schülerclub in der Grundschule an der alten Feuerwache", unterschiedliche Willkommensprojekte rund um das Stadtteilzentrum, wie das Projekt "Lebendige Nachbarschaft".

15:00 - 19:00 Uhr | Fonio, Fufu et tout – It's for you

An unserem Kulturtag organisieren der B.yali Kulturverein e.V. und engagierte Kinder und Jugendliche eine bunte Veranstaltung, die die kulturelle Vielfalt feiert. Höhepunkt des Tages ist eine Show mit guineischen Stoffen und ein farbenfrohes Defilé de Mode, bei dem traditionelle Kleidung aus Guinea und anderen westafrikanischen Ländern präsentiert wird. Ergänzt wird das Programm durch mitreißende Tanzaufführungen, die von Kindern und Jugendlichen mit Wurzeln in unterschiedlichen Kulturen vorbereitet wurden.

Durch diese Aktionen möchten wir den interkulturellen Austausch fördern und gegenseitiges Verständnis stärken. Der Kulturtag bietet allen Beteiligten

– ob Zuschauerinnen und Zuschauern oder Mitwirkenden – die Möglichkeit, sich aktiv mit kultureller Identität auseinanderzusetzen und voneinander zu lernen. Anmeldung unter: Tel: 0176-66806593

CVJM Baracke Tiefenseer Straße 13a, 13439 Berlin-Reinickendorf

B.yali Kulturverein e.V., CVJM Baracke, Albatros gGmbH, Sources d' Espoir e.V.

27. September bis 28. September

16:00 - 18:15 Uhr | Tango Argentino für Anfängerinnen und Anfänger

In dem Kurs für Einsteigerinnen und Einsteiger lernen Sie die Grundelemente, die Tanztechnik und die Rhythmen des Tango de Salón kennen. Themen sind die Position der Körper zueinander, die Umarmung, die Führung, die Kontinuität der Bewegung im Raum, die Figuren und ihre möglichen Kombinationen.

Das Unterrichtskonzept ermöglicht den Kursteilnehmenden, ihre Interpretation der Musik auszudrücken und gleichzeitig in die Welt des authentischen Tango Argentino einzutauchen. Der Kurs wird von dem argentinischen Tanzpaar Emiliano Giménez und Debra Ferrari gemeinsam durchgeführt. Bei Bedarf kann mehrsprachig (deutsch und spanisch) unterrichtet werden. Bitte paarweise anmelden (1 Formular p. P.) und Tanzschuhe mit glatter Sohle mitbringen, keine Straßenschuhe. Anmeldung unter: Kursnr. Re2645-H www.vhs-reinickendorf.de Entgelt: 28,20 €, ermäßigt 16,50 €.

Fontane-Haus (Eingang Marktplatz) Königshorster Str. 6, Raum 256 / 257 (barrierefrei), 13439 Berlin-Reinickendorf

VHS Reinickendorf

17:00 Uhr | Ensemble Arava (Sopran, Violine, Cello und Cembalo)

„Aleph“ – taucht ein in die Mystik des Judentums und den Ursprung der Sprache. Französische Barockmusik und eine berührende Neukomposition des israelischen Komponisten Udi Perlman.

Petrus-Kirche; Grunewaldstr. 7, 13597 Berlin-Spandau/Stresow

Familienzentrum Stresow

18:00 - 20:00 Uhr | Bildung und Belonging – Muslimische Menschen in der Migrationsgesellschaft

Podiumsgäste: Dr. Fatma Haron, Enes Bağ, Amal Benchekroun, Jaque Nakiri, Grußwort: Bezirksbürgermeisterin Stefanie Remlinger

Bildung und Zugehörigkeit sind zwei zentrale Themen in der deutschen Migrationsdebatte. Unsere Podiumsdiskussion richtet sich an ein offe-

nes und interessiertes Publikum, das mehr über die Erfahrungen und Herausforderungen von Musliminnen und Muslimen mit Migrationshintergrund in Deutschland erfahren möchte. Nach einem kurzen Impulsvortrag von Herrn Enes Bağ mit dem Arbeitstitel „Historisches Lernen in der Migrationsgesellschaft: Eine Kritik an Theorie und Praxis“ folgt eine lebendige Diskussion mit mehreren Podiumsgästen.

Zu den Gästen zählen die Dipl. Pädagogin Amal Benchakroun, die Musikerin Jaque Nakiri, und der Vortragende Enes Bağ, Lehrer. Moderiert wird die Veranstaltung von Dr. Fatma Haron, Gleichstellungsbeauftragte des Landkreises Potsdam-Mittelmark. Die Veranstaltung bietet eine wertvolle Gelegenheit, sich mit verschiedenen Perspektiven über Zugehörigkeit und Identität auseinanderzusetzen.

Anmeldung und mehr zur 5. Muslimische Kulturwoche: www.mkw-berlin.de/
Mitte, Karl-Marx-Allee 31, 10178 Berlin-Mitte
Muslimische Kulturwoche, Forum Dialog e.V.

28. September

Sonntag

10:00 - 13:45 Uhr | Eine kulinarische Reise nach Georgien: Phkali, Lobiani und Mchadi

Unser Kurs ist eine faszinierende kulinarische Erfahrung und bietet Ihnen die Möglichkeit, die reiche und vielfältige georgische Küche zu entdecken. In den knapp vier inspirierenden Stunden erfahren Sie viele nützliche Kochtipps für die traditionellen und beliebtesten Gerichte Georgiens und bereiten diese gemeinsam zu. Diesmal lernen Sie Phkali (eine traditionelle Vorspeise mit Walnüssen und Gemüse), Lobiani (Bohnenfladenbort) und Mchadi (Maisbrot) kennen.

Anschließend probieren Sie an einer schön gedeckten Tafel, der so genannten „Supra“, Ihre selbst zubereiteten Speisen und den besten georgischen Wein. Bitte mitbringen: ein Geschirrhandtuch, eine Schürze, Behälter für Kostproben und 10 Euro als Kostenbeitrag für die Lebensmittel (bitte passend).

Es sind keine georgischen Sprachkenntnisse erforderlich.

Anmeldung erforderlich unter Tel.: 030 90293-2590; E-Mail: infovhs@ba-mh.berlin.de, kostenfrei, Kursnummer: MH4.26-004-H, Kursleitung: Nato Khomasuridze

VHS Marzahn-Hellersdorf, Mark-Twain-Str. 27, 12627 Berlin Marzahn-Hellersdorf

VHS Marzahn-Hellersdorf

13:00 - 16:00 Uhr | Storia(e) nel quartiere – Passeggiata nel quartiere di Schöneweide

Tour gratuito in lingua italiana – non è necessaria la registrazione.
Perché c'erano così tanti lavoratori coatti nel quartiere berlinese di Schöneweide durante la Seconda guerra mondiale? Questa passeggiata in un ex campo di lavoro coatto svela i legami tra guerra, industria bellica e sfruttamento del lavoro. Il tour conduce ai siti industriali storici della zona e ripercorre lo sviluppo dell'area durante il periodo nazista. Oltre alla storia economica e politica, verranno messe in luce storie di singole famiglie che hanno plasmato la storia del quartiere.

Punto d'incontro: Baracca n. 2 presso il Centro di Documentazione sul lavoro coatto durante il nazismo, Britzer Straße 5, 12439 Treptow-Köpenick
Dokumentationszentrum NS-Zwangsarbeit

14:00 - 18:00 Uhr | Interkulturelles Spiel- und Spaßfest in der Villa Mittelhof

Wir verbringen gemeinsam einen schönen Nachmittag mit Spiel und Spaß für alle Altersgruppen und Menschen aus allen Ländern. Jede:r bringt selbst etwas für's Picknick mit, wir sorgen für Spiele.

Villa Mittelhof, Königstr. 42-43, 14163 Berlin-Steglitz

Bereich Migration und Flucht des Stadtteilzentrums Villa Mittelhof

14:00 - 16:00 Uhr | Joining Graffiti und Kalligrafie. Calligrafitti-Workshop für Jugendliche

In den Werken des Wiener Künstlers Calimaat verbinden sich zwei Kunstarten zu einer neuen: Calligrafitti heißt die Synthese, in der traditionelle arabische Kalligraphie auf Graffiti – eine spezielle Form der Straßenkunst trifft. Calimaat erklärt: „Kalligraphie ist die Geometrie der Seele – Graffiti bzw. Streetart ihre Form, Widerstand zu zeigen. In der Praxis muss man die goldene Mitte der beiden Kunstformen verbinden.“

Der Workshop beginnt mit einer kleinen Vorführung des Künstlers, wie man den Stift einsetzt. Am Ende soll jeder Teilnehmende ein kleines Werk selbst umsetzen und dieses mit nach Hause nehmen. Der Workshop ist für Jugendliche zwischen 13 und 18 Jahren.

Anmeldung und mehr zur 5. Muslimische Kulturwoche: www.mkw-berlin.de/
Cefi Familienzentrum, Askaniering 70K, 13587 Berlin-Spandau
Muslimische Kulturwoche, Forum Dialog e.V.

15:00 - 16:30 Uhr | Stadtführung: Jüdische Architektur

Stadtführung mit Dr. Joachim Jacobs, Gartendenkmalpflege und Landschaftsarchitektur. Besichtigungsorte unter Anderem: Synagoge Rykestraße (wird von innen besichtigt, Herren tragen bitte eine Kopfbedeckung), bitte tragen Sie bequemes Schuhwerk. Um Anmeldung wird gebeten: gcjz.berlin@t-online.de, 030 821 6683.

Treffpunkt: Synagoge Rykestraße, Rykestraße 53, 10405 Berlin-Mitte
Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit in Berlin e.V.

18:00 - 19:30 Uhr | Friedenszentrum Givat Haviva

Vorstellung der jüdisch-arabischen Dialogarbeit in Israel. Friedel Grützmacher vom Vorstand des FREUNDESKREISES GIVAT HAVIVA DEUTSCHLAND im Gespräch mit Reinhard Naumann, Evangelischer Vorsitzender der GCJZ. Eintritt frei. Um Anmeldung wird gebeten: gcjz.berlin@t-online.de, 030 821 6683.

Geschäftsstelle der GCJZ Berlin, Laubenheimer Str. 19, 14197 Berlin-Friedenau
Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit in Berlin e.V.

29. September bis 2. Oktober

Ungarische Kulturwoche

Die Ungarische Kulturwoche findet im CaféIN statt, dem inklusiven Kulturcafé der Johannesstift Diakonie in Berlin-Spandau. An allen Tagen soll ungarisch gekocht werden, mit warmen Gerichten, kleinen landestypischen Spezialitäten und klassischen Desserts. Die genauere kulinarische Gestaltung befindet sich derzeit in Vorbereitung.

Kulturelle Programmpunkte sind:

- Interaktives Quiz zur ungarischen Kultur: Ein unterhaltsames Frage Antwort Format mit Fakten, Musikbeispielen, Sprache und kleinen Überraschungen. Es lädt zum Mitraten, Lachen und Entdecken ein.
- Musikalischer Beitrag mit ungarischer Folklore: Ein Cellist interpretiert traditionelle ungarische Melodien in einem intimen Rahmen und schafft eine nahe, erzählerische Atmosphäre.
- Literaturabend mit ungarischer Gegenwartsliteratur: Vorgestellt werden ausgewählte Texte in deutscher Übersetzung. Geplant ist Raum für Austausch, spontane Assoziationen und Gespräche.
- Workshop mit kreativem oder sprachlichem Fokus: Geplant ist ein interaktives Format, das aktuell inhaltlich abgestimmt wird. Im Gespräch sind zum Beispiel eine kurze Einführung in die ungarische Sprache oder ein tänzerisches Element mit folkloristischem Bezug.

29. September

Montag

10:00 Uhr | Interkulturelle Handarbeitsgruppe

Ob Häkeln oder Stricken, gemeinsam macht es mehr Spaß. Aktuell werden Babymützen für die Neugeborenen im Bezirk Treptow-Köpenick hergestellt. Diese werden beim ersten Hausbesuch des Kinder- und Jugend-Gesundheitsdienstes übergeben.

KIEZKLUB KES: Plönzeile 5-7 (Schulgelände), 12459 Berlin-Oberschöneweide
KIEZKLUB KES, Bezirksamt Treptow-Köpenick von Berlin

14:00 - 16:00 Uhr | Wo finde ich Förderung für meine Schul-/ Kita-Kids in Steglitz?

Für Migrantinnen und zugewanderte Frauen. Sprache: Farsi, Englisch, Somali, Französisch.

Kinder verwenden ihre Muttersprache, um mit ihren Eltern zu kommunizieren, und sie haben Schwierigkeiten, ihnen zu helfen, da sie die Sprache nicht beherrschen. Es gibt jedoch Einrichtungen, die Eltern helfen können, wie beispielsweise Bildungs- und Teilhabepaket (BuT), aber viele von ihnen wissen das nicht, und wir möchten sie direkt in unserer Sprache darauf ansprechen, um sie über die Möglichkeiten von BuT zu informieren.

Anmeldung: Bis 19.09.2025 unter home.a.beyond@gmail.com

Stadt.Teil.Räume/ Nachbarschaftshaus Wannseebahn e. V., Mörchinger Str. 116, 14169 Berlin-Zehlendorf
Home & Beyond e.V.

17:00 Uhr | Alle Sprachen zählen

Sprache ist mehr als Kommunikation – sie ist Identität, Geschichte und Widerstand. Anlässlich des Europäischen Tags der Sprachen (26. September) laden wir zu einer interkulturellen und dekolonialen Diskussionsrunde ein. Gemeinsam mit Expert*innen werfen wir einen kritzquitischen Blick auf Sprache(n) als Ausdruck von Macht und kolonialem Erbe. Im Fokus stehen marginalisierte, insbesondere indigene und minorisierte Sprachgemeinschaften - jenseits der „großen“ europäischen Sprachen.

- Neue Perspektiven auf sprachliche Vielfalt
- Ein Dialograum für Austausch und Reflexion
- Impulse für ein inklusiveres Verständnis des Europäischen Tags der Sprachen

Seien Sie dabei und entdecken Sie Sprachen als Schlüssel zu Vielfalt, Erinnerung und Empowerment.

Hotel Continental – Art Space in Exil, Eisenstraße 87, 12435 Berlin-Treptow

InteraXion – Willkommensbüro und Wohnraumberatung (offensiv'91 e.V.),

ARTivisten e.V. und das Bezirksamt Treptow-Köpenick, Bereich Partizipation und Integration

18:00 - 20:00 Uhr | Widersprüche aushalten – eine Schlüsselkompetenz?

Live-Podcast: 3 Frauen 3 Religionen 1 Thema, mit den Podcasterinnen: Maike Schöfer, Rebecca Rogowski und Kübra Dalkılıç. Was bedeutet es Widersprüche auszuhalten und was ist der Lohn für diese Anstrengung? Ist diese Schlüsselkompetenz ein Rezept für Frieden? Drei inspirierende Persönlichkeiten machen sich auf die Suche nach Antworten: Rebecca Rogowski, Judaistin mit blauem Gürtel in JiuJitsu, Maike Schöfer, evangelische Pfarrerin mit einer Vorliebe für charmanten Jesus-Kitsch, und Kübra Dalkılıç, islamische Theologin mit Sinn für trockenen Humor und Spar-Witze. Der Podcast ist bekannt dafür, große Fragen der Menschheit unter die Lupe zu nehmen – ehrlich, persönlich, aus interreligiöser Perspektive. Die Teilnehmenden werden die Gelegenheit haben, einen Live-Podcast zu erleben und den Hosts zuzuhören.

Anmeldung und mehr zur 5. Muslimische Kulturwoche: www.mkw-berlin.de/
Stiftung Haus der Demokratie und Menschenrechte, Greifswalder Str. 4, 10405 Berlin-Pankow

Muslimische Kulturwoche, Forum Dialog e.V.

18:30 - 20:00 Uhr | Die Kunst des Zusammenlebens – Interreligiöser Stammtisch

Haben Sie schon einmal an einem interreligiösen Stammtisch teilgenommen? Gemeinsam mit der Evangelischen Kirchengemeinde und der Katholischen Kirchengemeinde St. Joseph in Rudow, lädt Sie der Verein I-Isin e.V. zu einem besonderen Abend mit Austausch und Dialog ein.

Der Abend beginnt mit einem gemeinsamen Friedensgebet. Bei einem leichten Abendessen kommen wir ins Gespräch und lauschen dann inspirierenden Textstellen aus der Bibel und dem Koran zum Thema „Die Kunst des Zusammenlebens“. In ungezwungener Atmosphäre haben Sie die Gelegenheit, mit Menschen verschiedener Glaubensrichtungen Gemeinsamkeiten zu entdecken und neue Blickwinkel zu gewinnen. Erleben Sie einen Abend voller bereichernder Begegnungen und gelebter Vielfalt!

Anmeldung und mehr zur 5. Muslimische Kulturwoche: www.mkw-berlin.de/

Evangelische Kirchengemeinde Rudow, Köpenicker Str. 187, 12355 Berlin-Rudow

Institut für Islamische Information e.V. – I-ISIN e.V., St. Joseph Kirchengemeinde Alt-Rudow und Evangelische Kirchengemeinde Rudow

30. September

Dienstag

18:30 - 20:30 Uhr | Respektraum – Welche Grundwerte haben wir und welche verbinden oder trennen uns von anderen Menschen?

Welche grundlegenden Werte sind uns wichtig und welche dieser Werte teilen wir mit anderen Menschen – oder unterscheiden uns vielleicht auch von ihnen? Es gibt dazu verschiedene Thesen und Perspektiven, die uns zum Nachdenken und zur Reflexion einladen Menschen sind vielfältig, unsere Gesellschaft ist vielfältig. Deshalb möchten wir ins Gespräch kommen. Im geschützten Raum und mit einer klaren Struktur denken wir dann gemeinsam mit anderen Menschen über unsere Grundwerte nach und diskutieren respektvoll auf Augenhöhe darüber.

Anmeldung: Bis 19.09.2025 unter 030-27 97 97 27 oder nachbarschaftsladen@mittelhof.org

Nachbarschaftsladen Mittelhof, Berlinickestraße 9, 12165 Berlin-Steglitz
Nachbarschaftsladen Mittelhof e.V.

19:00 - 20:30 Uhr | Kultur in Demokratiebewegungen – Begegnung mit Künstler*innen aus dem Iran, Afghanistan und dem Sudan

In der Veranstaltung wollen wir im Rahmen eines Podiumsgesprächs mit Künstler*innen im Exil der Frage nachgehen, welche Rolle die Kultur als Stimme in Demokratie – und Menschenrechtsbewegungen in autokratischen Gesellschaften hat, wie z.B. die Bedeutung von Liedern in den jüngsten Protesten im Iran im Rahmen der Frauenrechtsbewegung rund um den Tod von Mahsa Amini. Was bedeutete es, Gedichte und Bücher zu schreiben als Frau in Afghanistan? Was inspiriert einen sudanesischen jungen Mann, durch Rap seine Meinung zu sagen, einer Bewegung die Worte zu geben und wie hoch ist das Risiko? Wie direkt oder indirekt kann und muss Sprache sein, um das Unsagbare und Verbotene zu benennen und ihm gesellschaftliche Kraft zu verleihen?

Im Gespräch, bei Musik und Lesung werden wir Zeuge von dem Mut, mit Kunst Menschenrechte und Meinungsfreiheit zu stärken. Die Beiträge und Podiumsgespräch werden mehrsprachig sein und mit Übersetzung in Dari, Farsi, Arabisch, Deutsch.

Martin-Niemöller-Haus, Pacelliallee 61, 14195 Berlin-Dahlem

Koop. DWSTZ e.V., Martin Niemöller-Haus Berlin Dahlem e.V., Mosaik-KIEZconnect e.V. und Ev. Kirchenkreis Teltow-Zehlendorf

19:00 - 21:00 Uhr | Koran trifft Bibel

Gemeinsam ins Gespräch kommen. Referentinnen: Pfarrerin Margareta Trende, Theologin Kübra Dalkılıç.

Was verbindet die Heiligen Schriften des Islams und des Christentums? Wo gibt es Unterschiede und was können wir voneinander lernen? Die Evangeliumskirchengemeinde und Kubik e.V. laden Sie herzlich ein zu einem interreligiösen Abend mit Raum für Begegnung, Austausch und Verständnis. Die Veranstaltungsreihe „Koran trifft Bibel“ findet mehrmals im Jahr statt und bringt Menschen unterschiedlicher Weltanschauungen zusammen. Nach einem gemeinsamen Essen führen die christliche Pfarrerin Margareta Trende und die islamische Theologin Kübra Dalkılıç in das Thema des Abends ein. Sie sind eingeladen, Ihre Fragen zu stellen, ins Gespräch zu kommen und neue Perspektiven kennenzulernen.

Anmeldung und mehr zur 5. Muslimische Kulturwoche: www.mkw-berlin.de/
Evangeliumskirche, Hausotterplatz 3, 13409 Berlin-Reinickendorf
Muslimische Kulturwoche, Forum Dialog e.V.

1. Oktober

Mittwoch

16:00 - 18:00 Uhr | Migration und interkulturelle Vielfalt in Steglitz-Zehlendorf

Runder Tisch Flüchtlingsarbeit Steglitz-Zehlendorf. Ob in der Nachbarschaft, am Arbeitsplatz, in der Schule oder im Verein: Die Menschen, die in den vergangenen Jahren als Geflüchtete nach Steglitz-Zehlendorf gekommen sind, tragen auch zur interkulturellen Vielfalt in unserem Bezirk bei. Die Veranstaltung informiert über die damit einhergehenden Möglichkeiten für alle.

Anmeldung: Bis 24.09.2025 unter info@wikobuesz.berlin

Hellenische Gemeinde, Mittelstraße 33 (nahe S+U Rathaus Steglitz), 12169 Berlin-Steglitz

Willkommensbündnis Steglitz-Zehlendorf

17:00 - 17:45 Uhr | 2. #dafür – #Fragmente aus Flucht und Migrationsbiographien

Auf der Instagram-Seite von think SI³ werden Ausschnitte aus den Flucht- und Migrationsbiographien von Mitarbeitern gezeigt. In diesem Projekt schildern unsere engagierten Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen Ausschnitte aus ihren Flucht- und Migrationserfahrungen. Heute sind sie als Park- und Kiezläufer:Innen von think SI³ in Berlin im Einsatz und sorgen fernab ihrer Herkunftsländer für ein friedliches Miteinander im urbanen Raum, moderieren bei Nutzungskonflikten und tragen dazu bei, dass sich alle Menschen in den Kiezen und Parks willkommen und sicher fühlen. Sie und ihre Arbeit sind ein wertvoller Beitrag zu einer lebendigen, vielfältigen Stadtgesellschaft! Am 01.10. findet eine Online-Diskussion statt, mit Einblicken in die Herausforderungen eines multikulturellen Arbeitsumfelds im urbanen Raum

Anmeldung: Bis 29.09.2025 unter Parkbetreuung-SZ@think-si3.com
online – auf der Instagram-Seite von think SI³,
think SI³

18:00 | “Denkste Puppe” Filmvorführung und anschließendes Gespräch

Hanna Schygulla, eine der Ikonen des europäischen Kinos, selbst ein Flüchtlingskind, trifft nach sieben Jahren vier junge Männer wieder, die 2015 als unbegleitet geflüchtete Jugendliche nach Berlin gekommen sind.

Mostafa, Mojtaba, Mohebi und Alireza aus Afghanistan formten damals bei Veronika Urban in der Volkshochschule aus Pappmaché Puppen, übergroß der Wächter über die Menschenrechte. Hanna Schygulla drehte darüber einen Film, „Die Unbegleiteten“ (2017).

Jetzt, sieben Jahre später, sind Hanna und Veronika Freundinnen geworden. Gemeinsam wollen sie wissen: wie sind die jungen Männer angekommen? Sie touren mit Handycamera und kleinem Team – den Filmemacher*innen Tilman König und Ulrike Werner – zu den Arbeitsplätzen der Jungs, treffen sich mit ihnen im Park, am See – immer bewegt sie die Frage: wie denken und was fühlen die jungen Männer zu aktuellen Entwicklungen, wo fühlen sie sich zugehörig. Nach der Filmvorführung wird es ein Publikumsgespräch geben. Mit dabei sind z.B. das Filmteam, die Protagonisten, Personen vom Bezirksamt.

BALI-Kino, Teltower Damm 33, 14169 Berlin-Zehlendorf

Integrationsbüro, Bezirksamt Steglitz-Zehlendorf in Kooperation mit dem BALI-Kino

18:30 Uhr | KulturenBrücke Männertreff

Seit Frühling 2025 trifft sich jeden ersten Mittwoch im Monat (18:30–20:30) der KulturenBrücke-Männertreff im KIEZKLUB Allende. Hauptsächlich Männer aus der Gemeinschaftsunterkunft Salvador-Allende-Straße und aus der Nachbarschaft, sowohl aus Deutschland als auch aus anderen Ländern, tauschen sich in netter Atmosphäre aus, lernen sich kennen und können sich frei ausdrücken. Alle Männer sind herzlich willkommen, egal welcher Herkunft.

KIEZKLUB Allende: Salvador-Allende-Str. 89, 12559 Treptow-Köpenick

Veranstalter sind die Volkssolidarität (Träger der Gemeinschaftsunterkunft Salvador-Allende-Straße und Hauptkontakt für die Bewohner) und BENN Allende-Viertel (Nachbarschaftsarbeit zur Förderung des sozialen Zusammenhalts). Der KIEZKLUB Allende stellt Raum und Küche im großen Saal zur Verfügung.

19:00 Uhr | Treffpunkt Kirchenasyl

Infoabend zum Kirchenasyl für alle Interessierten.

Mit einem Kirchenasyl treten Kirchengemeinden für Menschen ein, denen durch eine Abschiebung Gefahren für Leib und Leben oder Menschenrechtsverletzungen drohen. Zum Treffpunkt Kirchenasyl sind alle Menschen herzlich eingeladen, die sich in Berlin und Brandenburg für das Kirchenasyl interessieren, die sich mit Anderen zu praktischen Fragen des Kirchenasyls austauschen möchten oder die einfach nur mehr über praktische und rechtliche Aspekte des Kirchenasyls erfahren möchten.

Zu Beginn wird es einen kurzen thematischen Einstieg zum Kirchenasyl und zu den aktuellen politischen und medialen Debatten geben. Anschließend werden wir uns zu Fragen und Erfahrungen rund um das Kirchenasyl mit Menschen aus engagierten Kirchengemeinden austauschen.

Ev. Johanneskirche Lichterfelde, Johanneskirchplatz 4, 12205 Berlin-Lichterfelde
Ev. Johannes-Kirchengemeinde und Asyl in der Kirche Berlin Brandenburg e.V.

2. Oktober

Donnerstag

14:00 - 18:00 Uhr | Farben, die verbinden – junge, interkulturelle Kunst

1. Vernissage der interkulturellen Kunstgruppe der Perspektive-Zehlendorf e.V.
Kontaktpunkt M11 der Perspektive Zehlendorf e.V., Machnower Str. 11, 14165 Berlin-Zehlendorf

Kontaktpunkt M11 – Perspektive Zehlendorf e.V.

15:00 Uhr | Auf den Spuren einer sog. „Bordellbaracke“

Im Waldstück Königsheide im Berliner Bezirk Treptow errichtete die Deutsche Arbeitsfront (DAF) 1943 eine sogenannte „Bordell-Baracke“. Ausländische Frauen wurden hier zur Sex-Zwangsarbeit gezwungen. Damit wollten die Nationalsozialisten sexuelle Kontakte zwischen ausländischen Zwangsarbeitern bzw. Kriegsgefangenen und deutschen Frauen vermeiden. Mit der Künstlerin Birgit Szepanski gehen Sie auf Spurensuche in der Königsheide.

Dokumentationszentrum NS-Zwangsarbeit, Britzer Str. 5,, 12439 Treptow-Köpenick

Dokumentationszentrum NS-Zwangsarbeit

15:30 - 18:00 Uhr | Familiencafé mit Kunstaktion

Im Rahmen der Interkulturellen Wochen laden wir herzlich zum offenen Familiencafé auf dem Inklusiven Abenteuerspielplatz ein. Bei Kaffee, Kuchen und kleinen Snacks gibt es die Möglichkeit, mit Nachbar*innen ins Gespräch zu kommen. An diesem Nachmittag gestalten wir gemeinsam ein kreatives Kunstprojekt zum Thema „Heimat“ – mit Farben, Formen und persönlichen Geschichten. Kinder, Jugendliche und Erwachsene sind eingeladen mitzumachen – unabhängig von Herkunft, Alter oder Sprache.

KBH mit dem IASP, Ramsteinweg 40, 14165 Berlin-Zehlendorf
contact – Jugendhilfe und Bildung gGmbH

16:00 - 22:00 Uhr | Dein Sound. Dein Space. Deine Blockparty.

Was in der interkulturellen Woche entstanden ist, zeigen wir bei der Blockparty: laut, live, bunt und gemeinsam.

JFE Schottenburg, Brittdorfer Weg 16 B, 14167 Berlin-Lichterfelde
JFE SCHOTTE / JAM SZ – Nachbarschaftshaus Wannseebahn e.V.

16:00 - 18:00 Uhr | Migration ist auch christlich!

Podiumsgespräch, Begegnungen und Austausch mit Vertretern aus Politik, Gesellschaft und Kirchen zur aktuellen Migrationsdebatte: Welche Rolle spielt christliche Migration im aktuellen politischen Diskurs? Welchen Beitrag kann sie bei Integrationsmaßnahmen leisten? Welche Auswirkungen hat sie auf den Zusammenhalt der multikulturellen Gesellschaft?

Gemeinsam für Berlin e.V. (c/o CVJM - Haus), Karl-Heinrich-Ulrichs-Str. 10, 10787 Berlin-Schöneberg
Gemeinsam für Berlin e.V.

18:00 Uhr | Sprachcafé im KIEZKLUB Allende

Das zweimal im Monat stattfindende Sprachcafé ist mehr als nur eine Gelegenheit, Deutsch zu sprechen. Es ist ein Moment des Austauschs, um andere Menschen und Kulturen kennenzulernen, Kontakte zu knüpfen und gemeinsam eine schöne Zeit in angenehmer Atmosphäre zu verbringen. Es gibt kleine Snacks, manche bringen selbstgebackene Kekse oder Tee mit, und kleine Gruppen (ungefähr nach dem Deutsch-Sprachniveau eingeteilt) ermöglichen es, das Sprechen zu üben. Deutschlernende und Deutsch-Muttersprachler/-innen sind herzlich willkommen.

KIEZKLUB Allende: Salvador-Allende-Str. 89, 12559 Treptow-Köpenick

Das Sprachcafé wird vom KIEZKLUB Allende in Zusammenarbeit mit einer ehrenamtlichen Kursleiterin veranstaltet. BENN Allende-Viertel (die im Viertel Nachbarschaftsarbeit zur Förderung des sozialen Zusammenhalts leisten) unterstützt die Termine finanziell sowie bei der Organisation und Durchführung.

18:00 - 20:00 Uhr | Frauen im Sufismus

Referent: Prof. Dr. Raid Al-Daghistani. Frauen spielten von Beginn an eine zentrale Rolle im spirituellen Leben des Islams. Mit seinem Vortrag „Rābi‘a al-‘Adawiyya und ‘Ā’iṣa al-Bā‘ūniyya – Zwei Protagonistinnen der Liebesmystik im Islam“ wird Prof. Dr. Raid Al-Daghistani zwei herausragende Mystikerinnen beleuchten: die große Sufi-Meisterin Rābi‘a al-‘Adawiyya (gest. 801), die Pionierin der Gottesliebe im frühen Sufismus, und ‘Ā’iṣa al-Bā‘ūniyya (gest. 1517), eine gelehrte Dichterin des Mittelalters. Ihre Werke und Gedanken prägen bis heute die islamische Mystik. Anhand ausgewählter Texte werden ihre Lehren zur Spiritualität und Rolle der Frau im Islam veranschaulicht. Im Anschluss an den Vortrag wird gemeinsam mit anderen Expertinnen und Experten über Frauen im Sufismus diskutiert.

Dr. Al-Daghistani ist Experte für islamische Mystik und lehrt an Universitäten in Osnabrück, Innsbruck und Ljubljana.

Anmeldung und mehr zur 5. Muslimische Kulturwoche: www.mkw-berlin.de/
Forschungscampus Dahlem, Lansstraße 8, 14195 Berlin-Dahlem

Muslimische Kulturwoche, Forum Dialog e.V.

18:30 - 20:00 Uhr | Chancen und Herausforderungen einer offenen Gesellschaft – Online-Vortrag mit Diskussionsmöglichkeit

Vor dem Hintergrund der Erfahrungen von Faschismus, Nationalsozialismus und Stalinismus verfasste der liberale Denker Karl Popper seine zweibändige Schrift „Die offene Gesellschaft und ihre Feinde“. Trotz einiger ideengeschichtlicher Ungenauigkeiten in seiner Schrift begründete er damit eine liberale – an der liberalen Demokratie orientierte – Vorstellung von

Gesellschaft. Diese Gesellschaftsordnung entspricht in etwa dem, was wir gemeinhin als die derzeit bei uns existierende Demokratie bezeichnen können – und die derzeit durch diverse Entwicklungen bedroht ist.

Ausgehend von einem Vortrag über die grundlegenden Züge einer offenen Gesellschaft und ihrer Funktionsweise sollen in einer gemeinsamen Diskussion die Chancen, Herausforderungen und der Umgang mit diesen Herausforderungen ausgelotet werden.

Dr. Maurice Schuhmann ist promovierter Politikwissenschaftler und Praktischer Philosoph. Er unterrichtet seit mehreren Jahren philosophische, literarische und gesellschaftliche Themen an Universitäten und Volkshochschulen.

Die Teilnahme an diesem Online-Kurs ist kostenfrei. Anmeldung: Bis 29.09.2025 unter Service@vhssz.de unter Angabe der KursnummerSZ112-371d

Videokonferenz innerhalb der vhs.cloud,

Victor-Gollancz-Volkshochschule Steglitz-Zehlendorf

19:00 - 21:00 Uhr | Lesung von Mohamed Amjahid: „Alles nur Einzelfälle? Das System hinter der Polizeigewalt“

Lesung mit anschließendem Gespräch. Mohamed Amjahid beleuchtet im Buch „Alles nur Einzelfälle?“ die systemischen Probleme hinter Polizeigewalt und räumt mit dem Mythos der „Einzelfälle“ auf. Eine Veranstaltung der Mosaik Erzähl- und Begegnungswerkstatt (KIEZconnect e.V.) und der Mobilen Stadtteilarbeit Lankwitz (Stadtteilzentrum Steglitz e.V.).

Die Veranstaltenden behalten sich vor, von ihrem Hausrecht Gebrauch zu machen und Personen, die rechtsextremen Parteien oder Organisationen angehören, der rechtsextremen Szene zuzuordnen sind oder bereits in der Vergangenheit durch rassistische, nationalistische, antisemitische oder sonstige menschenverachtende Äußerungen in Erscheinung getreten sind, den Zutritt zur Veranstaltung zu verwehren oder von dieser auszuschließen.

Anmeldung: Bis 30.09.2025 unter schmid@stadtteilzentrum-steglitz.org oder telefonisch unter der 01522 8 21 79 94

Veranstaltungsort wird nach der Anmeldung mitgeteilt,

Mosaik- KIEZconnect e.V. und mobile Stadtteilarbeit in Lankwitz-Stadtteilzentrum Steglitz e.V.

13:00 - 14:00 Uhr | Einblicke in den muslimischen Alltag

Beheimatet im Glauben. Referent: Imam Burim Jashari

Die Albanische Moschee lädt zu einem Nachmittag des offenen Austauschs ein. Imam Burim Jashari und die Gemeinde gewähren persönliche Einblicke in den muslimischen Alltag zwischen Tradition und Gegenwart. In familiärer Atmosphäre erfahren Besucherinnen und Besucher, was Glauben, Gemeinschaft und Zugehörigkeit für die albanisch geprägte Moscheekultur bedeuten. Fragen sind willkommen – bei Gesprächen und einem offenen Miteinander entsteht Raum für neue Perspektiven und echte Begegnung.

Anmeldung und mehr zur 5. Muslimische Kulturwoche: www.mkw-berlin.de/

Jakup Asipi Moschee, Seegfelder Str. 140, 13583 Berlin-Spandau

Muslimische Kulturwoche, Forum Dialog e.V.

13:00 Uhr | Curator's guided tour: Forgotten Liberation. Forced Labourers in Berlin 1945

80 years ago, the Second World War ended in Europe. For the first time, this exhibition puts the focus on the experiences of forced labourers in Berlin. At the start of 1945, there were around 370,000 foreign civilian workers, prisoners of war and concentration camp inmates in the city. Their day-to-day lives were marked by hunger, air raids, violence and fighting, while the city increasingly became a battlefield. They were finally liberated at the end of April 1945 after years of exploitation and dehumanisation.

But for many of those who were liberated, known as "Displaced Persons", the end of the war brought new uncertainties. They often had to hold out in assembly camps, while their return home was delayed. By the Autumn of 1945, most of them had disappeared from the cityscape – and soon also from the collective memory of the Germans. Both at home and in Germany, they were denied recognition as victims of the Nazis for a very long time.

Free of charge. Without registration.

Dokumentationszentrum NS-Zwangsarbeit, Britzer Straße 5, 12439 Treptow-Köpenick

Dokumentationszentrum NS-Zwangsarbeit

18:00 - 21:00 Uhr | Moscheeführung und Beisammensein

Zu Besuch bei der Stiftung Islam in Deutschland. Referent: Imam Abdul Adhim Kamouss. Am Tag der offenen Moschee wird auch die Stiftung Islam in Deutschland ihre Türen für Besucherinnen und Besucher öffnen. Nach einer Moscheeführung und der Vorstellung der Gemeinde hält Imam Abdul Adhim Kamouss ein Inputreferat. Anschließend findet eine Podiumsdiskussion zu einem islamisch-gesellschaftlichen Thema statt. Fragen sind in der offenen Fragerunde herzlich willkommen.

Gemeinsames Beisammensein mit Buffet rundet den Abend ab. Die Mitglieder der Stiftung Islam in Deutschland freuen sich auf Ihr Kommen!

Anmeldung und mehr zur 5. Muslimische Kulturwoche: www.mkw-berlin.de/
Stiftung Islam in Deutschland, Richard-Tauber-Damm 23, 12277 Berlin-Pankow
Muslimische Kulturwoche, Forum Dialog e.V.

4. Oktober

Samstag

10:00 - 15:00 Uhr | Workshop Hebräische Kalligraphie

Im Rahmen der Muslimischen Kulturwoche laden wir zu einem besonderen Workshop ein, der die faszinierende Welt der hebräischen Kalligraphie eröffnet. Die Kunst der Linie wird hier zum Mittel des Ausdrucks, der Stille – und der Verbindung. Neben arabischer Schriftkunst und Kufi-Art stellt dieser Workshop die Vielfalt kalligraphischer Traditionen ins Zentrum. Unter fachlicher Anleitung tauchen wir ein in Formen, die nicht nur Buchstaben formen, sondern auch Gemeinschaft. Kunst wird so zur Kunst des Zusammenlebens – Linie für Linie.

Anmeldung und mehr zur 5. Muslimische Kulturwoche: www.mkw-berlin.de/
Studio Chérie, Hobrechtstraße 65, 14195 Berlin-Neukölln

15:00 - 17:00 Uhr | Kindertheater „Der Schmetterling der Hoffnung“

Lasst euch von dem bezaubernden Theaterstück „Der Schmetterling der Hoffnung“ begeistern. Es ist ein Theaterstück über Licht und Wandel und erzählt euch die Geschichte einer kleinen Raupe, die in einer düsteren und engen Welt lebt – in ihrem Kokon. Doch dann verwandelt sie sich. Die Verwandlung der Raupe in einen wunderschönen Schmetterling ist ein bezaubernder und hoffnungsvoller Moment.

Durch die kleine Raupe, die zu einem Schmetterling wird, lernen wir, dass selbst in den dunkelsten Zeiten ein kleiner Funke der Hoffnung alles verändern kann. Gespielt von Kindern für Kinder. Farbenfrohe Kostüme, eine beeindruckende Kulisse und mitreißende Musik werden kleine und große

Menschen begeistern.

Anmeldung und mehr zur 5. Muslimische Kulturwoche: www.mkw-berlin.de/
Forschungscampus Dahlem, Lansstraße 8, 14195 Berlin-Dahlem
Muslimische Kulturwoche, Forum Dialog e.V.

16:00 - 19:00 Uhr | Workshop Klangwelten des Nahen Ostens

Eine Entdeckungsreise durch Kultur und Religion. In diesem Workshop werden wir gemeinsam anhand vielfältiger Musik- und Videobeispiele die Musik und Liturgie des Nahost erkunden und dabei nicht nur die kulturelle, ethnische und religiöse Vielfalt der vorgeblich „muslimischen Welt“ besser kennenlernen, sondern auch viel über die Ästhetik und Funktionsweise der traditionellen Musik des Nahen Ostens sowie der Liturgietraditionen von Juden, Christen und Muslimen lernen. Der Workshop wird von Tayfun Guttstadt geleitet, Musikexperte für nahöstliche Musik und Religionssoziologe.

Anmeldung und mehr zur 5. Muslimische Kulturwoche: www.mkw-berlin.de/
Studio Chérie, Hobrechtstraße 65, 12047 Berlin-Neukölln
Muslimische Kulturwoche, Forum Dialog e.V.

5. Oktober

Sonntag

18:00 Uhr | Christ begegnet Buddhist

„Was ich schon immer über Christ:innen und Buddhist:innen wissen wollte.“ Hendrik Kissel im Gespräch mit Michael Bäumer und beide mit den Gästen. Pastor Hendrik Kissel von der baptistischen Friedenskirche und Michael Bäumer, Mitglied der buddhistischen Gemeinschaft Soka Gakkai in Deutschland, fragen ganz neugierig nach den Eigenheiten buddhistischer und christlicher Lebenswelten und antworten darauf sehr alltagsbezogen.

Friedenskirche Charlottenburg, Bismarckstraße 40, 10627 Berlin-Charlottenburg
Berliner Forum der Religionen und Friedenskirche Charlottenburg

18:00 - 21:00 Uhr | In Musik vereint – Abschlussveranstaltung mit Coexist

Künstlerinnen und Künstler: Sebastian Römisch, Felicia („Fee“) Brembeck, Shani Oshri, Estelle Akta, Rana Abdelwahab, Eesa Khoury, Johanne Klein, Danielle Akta, Rebecca Fröhlich.

Eine ereignisreiche MKW 2025 geht dem Ende entgegen mit über 50 Veranstaltungen, Workshops, Lesungen, Ausstellungen und Musikevents. Wir hoffen, dass unser Motto „Frieden durch Dialog“ zu einem friedlicheren Miteinander in Berlin beigetragen hat und hoffen auch, dass dieser Dialog über die Muslimische Kulturwoche hinaus fortgeführt wird.

Unsere Abschlussveranstaltung mit dem inter-religiösen Ensemble Coexist

aus Dresden rundet die diesjährige MKW mit dem Slogan „In Musik vereint“ ab und wird mit der universellen Sprache der Musik, Herzen berühren und Brücken bauen. Das Ensemble Coexist zeigt, dass harmonisches Zusammenwirken über kulturelle und religiöse Grenzen hinweg möglich ist. Die Ensemblemitglieder bringen ein reiches Spektrum an kulturellen und spirituellen Perspektiven in die gemeinsame Musik ein. Das macht den Sound von Coexist einzigartig.

Tauchen Sie ein in die Welt von Coexist, wo Musik nicht nur gehört, sondern erlebt wird – als eine kraftvolle Botschaft von Einheit, Hoffnung und Liebe. Feiern Sie mit uns den Abschied einer spannenden MKW 2025. Wir freuen uns auf Sie!

Anmeldung und mehr zur 5. Muslimische Kulturwoche: www.mkw-berlin.de/
Joseph-Joachim-Konzertsaal, Universität der Künste, Bundesallee 11, 10719 Berlin-Wilmersdorf

Muslimische Kulturwoche, Forum Dialog e.V.

12. Oktober

Sonntag

17:30 Uhr | Gemeinsam im Glauben unterwegs

Gott hören, sich austauschen, beten und singen

Garten und Gemeindehaus St. Otto, Heimat 67/69, 14165 Berlin-Zehlendorf
Pfarrei Johannes Bosco, Berliner Südwesten

10. November

Montag

17:00 Uhr | Weißt du, was ich glaube? – Quiz der Religionen

Schülerinnen und Schüler von vier Berliner Schulen treten bei einem Quiz zu Fragen aus den Grundlagen, den Heiligen Schriften, dem Brauchtum und dem religiösen Leben der drei abrahamitischen Religionen Judentum, Christentum und Islam an. Drei Expertinnen und Experten liefern Hintergründe und Antworten auf Fragen, die offen geblieben sind. Wichtiger als der Wettbewerb ist die Begegnung der Schülerinnen und Schüler und die Auseinandersetzung mit jüdischen, christlichen und muslimischen Glaubensfragen und Traditionen.

Gastgeberin ist in diesem Jahr das Jüdische Gymnasium. Außerdem nehmen Schülerinnen und Schüler der folgenden Schulen Teil: Canisius Kolleg, Gottfried-Keller-Gymnasium, Evangelische Schule Charlottenburg.

Interessierte sind herzlich eingeladen. Die Teilnahme ist nur nach Anmeldung möglich. Bitte schicken Sie Name, Vorname und Geburtsdatum bis zum 29. Oktober an m.pagano@ekbo.de

Jüdisches Gymnasium Moses Mendelssohn, Große Hamburger Str. 27, 10115 Berlin-Mitte

Ökumenischer Vorbereitungsausschuss für die Interkulturelle Woche

13. November

Donnerstag

19:00 Uhr | Eröffnungskonzert der 38. Jüdischen Kulturtage Berlin – Let My People Grow

Hollywood-Filmmusik erzählt jüdische Geschichte. Unter der Leitung von Igor Budinstein erzählt das Konzert mittels bekannter Filmmusik die Geschichte des jüdischen Volkes. Er erklingen beispielsweise Auszüge aus den mit Oscars prämierten Spielfilmen „Yentl“ (USA 1983) und „Das Leben ist schön“ (I 1997) sowie den preisgekrönten Musicals „Fiddler on the Roof – Anatevka“ (USA 1971).

Der Abend eröffnet Talya G. A Solan, Gründerin des auf traditionelle israelische Musik spezialisierten Yamma Ensembles. Sie singt den eindrücklichen Song „Munich 1972“ aus dem von Steven Spielberg inszenierten Drama „Munich“ (USA 2005), das vom Anschlag der palästinensischen Terrorgruppe Schwarzer September auf israelische Sportler:innen während der Olympischen Spiele 1972 in München handelt. Mit diesem Programmpunkt gedenkt das Festival aller jüdischen Opfer von Terroranschlägen weltweit – gemeinsam mit Agam Berger, die am 7. Oktober 2023 von der Hamas entführt wurde, sich bis Anfang dieses Jahres in Gefangenschaft der Terrororganisation befand und der Eröffnung der Jüdischen Kulturtage Berlin beiwohnt.

Synagoge Rykestraße, Rykestraße 53, 10405 Berlin-Mitte

Jüdische Gemeinde zu Berlin

29. November

Samstag

19:00 Uhr | EKBOART – Kunstauktion der Evangelischen Kirche

Kunst hilft helfen“ ist das Motto der Kunstauktion der Evangelischen Kirche Berlin-Brandenburg schlesische Oberlausitz (EKBO).

Seit 1996 setzt sich die Kunstauktion unter der Schirmherrschaft des jeweiligen Bischofs und mit zahlreichen Partner*innen in Kunst und Kultur für Migrant*innen und Geflüchtete ein.

Einmal im Jahr kommen jetzt zwischen 50 und 60 Werke zeitgenössischer Kunst zur Auktion.

Zuvor werden die Werke in einer Ausstellung der Öffentlichkeit präsentiert..

St. Matthäus-Kirche, Matthäikirchplatz, 10785 Berlin-Tiergarten

Evangelische Kirche Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz



Veranstaltungen in Potsdam und im Land Brandenburg

bis 5. Oktober

Ohne Mut geht hier nichts!

Lesbisch, schwul und trans* in Brandenburg – gestern und heute. Die Ausstellung des Institutes für Soziale Arbeit der BTU Cottbus-Senftenberg, des Vereins Lola für Demokratie in Mecklenburg-Vorpommern und der Amadeu Antonio Stiftung zeigt die Vielfalt von Brandenburger Lebensläufen, von Selbstbehauptung und Verfolgung vom Kaiserreich bis heute.

Montag - Freitag: 8 - 16 Uhr. Eintritt frei

Bürgerhaus am Schlaatz, Schilfhof 28, 14478 Potsdam

Bürgerhaus am Schlaatz

5. September bis 28. September

HeimatArt

Der Migrantenbeirat der Landeshauptstadt Potsdam und die Evangelische St. Nikolai-Kirchengemeinde laden herzlich zur Ausstellung „HeimatArt 2025 – Bunte Welten in Potsdam“ im Rahmen der Interkulturellen Wochen ein.

Vom 5. bis 28. September 2025 verwandelt sich die St. Nikolai-Kirche in einen Ort voller Farben, Geschichten und Perspektiven. Die Ausstellung wird am 5. September um 17 Uhr eröffnet. 20 Künstlerinnen und Künstler mit Migrationsgeschichte und Fluchterfahrung präsentieren ihre Werke – von Malerei über Grafik bis hin zur Fotografie.

Mit dabei sind: Kristine Narvida, Elyan Alattar, Aliaa Shaalan, Mohammad Faqih, Tetiana Malinovska, Artem Volokitin, Masa Saifo, Elena Petrova, Nouralabee Mohammad, Michal Rubens, Natalia Kowalenko, Soha Alkasem, Salam Kiwan, Tina Hellmuth, Mais Zahed, Jafar Kadory, Turko Iusupov, Inci Ogen, Mohadeseh Ozlati Moghadam und Mohammad Khaldoun Badr, die mit ihren Werken die Vielfalt der Ausstellung bereichern.

Eintritt frei. Zum Katalog: <https://www.potsdam.de/de/kunstaustellung-potsdam-05-september-bis-28-september-2025>

Evangelische St. Nikolai-Kirchengemeinde Potsdam, Am Alten Markt, 14467 Potsdam

Migrantenbeirat LHP& in Kooperation mit Evangelische St. Nikolai-Kirchengemeinde Potsdam

8. September

Montag

17:30 - 19:00 Uhr | Pangea-Magazin: Motto: „Eine neue Welt“

Auftaktveranstaltung: Pangea-Magazin: Motto: „Eine neue Welt“, entsteht in Kooperation zwischen der Universität Potsdam (Pangea-Projekt), dem Migrantenbeirat der Landeshauptstadt Potsdam und dem Verein PAWLO e.V. Es zeigt, welche Künstlerinnen, Autorinnen und Dichter*innen in Potsdam leben und wirken. Ziel ist es, kulturelle Vielfalt sichtbar zu machen mit interkulturellen, politischen und gesellschaftlichen Beiträgen aus Kunst, Literatur und weiteren kreativen Bereichen. Eintritt frei

Rechenzentrum Potsdam, Dortustraße 46, 14467 Potsdam

Migrantenbeirat

16. September

Dienstag

17:30 - 19:00 Uhr | Buchlesung Casa a medias

Olalla Castro-Klich, geboren in Lugo, Spanien, ist Künstlerin und Autorin mit Studium in Illustration und Bildender Kunst. Sie lebt in Potsdam und verbindet ihre poetischen Texte mit eigenen, nostalgisch-humorvollen Illustrationen. Ihr Buch „Casa a medias“ ist eine imaginäre Reise durch die Häuser, in denen sie lebte. Für jeden Ort entwickelt sie einen eigenen Wortschatz, der Beziehungen und Sprachentdeckungen widerspiegelt. Das Buch lädt ein, über die vielfältigen Orte nachzudenken, die unser Leben prägen.

Die Veranstaltung findet in spanischer Sprache statt! Eintritt frei

Stadt- und Landesbibliothek Potsdam, Am Kanal 47, 14467 Potsdam

Migrantenbeirat LHP, in Kooperation: Siesta Verlag, SLB Potsdam

17. September

Mittwoch

15:00 - 17:00 Uhr | Interkulturelles Sprachcafé und gemeinsames Grillen

Wir laden Sie/Euch herzlich ein zum interkulturellen Sprachcafé und gemeinsamen Grillen im öffentlichen Werkstätten und weitere Projekte, z.B. für Jugendliche und Frauen kennen.

Eintritt frei. Voranmeldung erbeten unter hanna@foerderverein-inwole.de

Mehr Informationen unter www.inwole.de

Projekthaus Potsdam, Rudolf-Breitscheid-Str 164, 14482 Potsdam

Inwole e.V. im Projekthaus Potsdam

19. September

Freitag

17:00 - 18:30 Uhr | Kreative Schreibwerkstatt

Wenn du gerne deine Gedanken zu Papier bringst, dann ist unser Workshop genau das Richtige für dich. Wir wollen gemeinsam schreiben und die Gedanken, Gedichte, Erzählungen und Geschichten, die in uns stecken, zu Papier bringen. Die Schreibtrainerin Barbara Tauber hilft dir dabei, die richtigen Worte zu finden.

„Sprachen & Schreiben – Türen zur Welt“. Die Schreibwerkstatt ist auf zwei Termine verteilt, damit die Müdigkeit die Inspiration nicht verdrängt.

Voranmeldung erbeten unter anmeldung-wb@bbag-ev.de (Mindestens 5 Teilnehmende erforderlich) Kursgebühr: 10 €; erm. 5 €; BAMF-Teilnehmenden kostenfrei

BBAG -Bildung, Begegnung, Austausch - gemeinsam e.V., Schulstraße 8b, 14482 Potsdam

BBAG -Bildung, Begegnung, Austausch - gemeinsam e.V.

20. September bis 21. September

12:00 - 21:00 Uhr | Ukrainische Kulturtage in Potsdam

Erleben Sie die Vielfalt der ukrainischen Kultur! Freuen Sie sich auf:

- Literatur, Musik, Theater & Film
- Traditionelle Volkskunst & Ausstellungen
- Interaktive Workshops
- Köstliche ukrainische Spezialitäten

Freier Eintritt!

AWO Haus „Alte Druckerei“, Sellostraße 6A, 14471 Potsdam

AWO Bezirksverband Potsdam e.V.

20. September

Samstag

16:00 - 21:00 Uhr | 10 Jahre Flüchtlingshilfe Babelsberg e. V.

Seit 10 Jahren setzt sich die Flüchtlingshilfe Babelsberg für Menschen mit Fluchterfahrung in und um Potsdam ein. Das Engagement unserer Ehrenamtlichen und die vielfältigen Begegnungen mit unseren Teilnehmenden, wollen wir mit Musik, Tanz, Spiel und leckerem Essen gemeinsam feiern. Alle sind herzlich eingeladen mit zu feiern und einen Einblick in unserer Arbeit zu bekommen.

BBAG -Bildung, Begegnung, Austausch - gemeinsam e.V. Schulstraße 8b, 14482 Potsdam

Flüchtlingshilfe Babelsberg e.V.

22. September

Montag

10:00 - 12:00 Uhr | Englisch als Begegnungssprache

In unserer Kita „Clara Zetkin“ machen wir Kinder bereits ab dem zweiten Lebensjahr mit der englischen Sprache vertraut. Spielerisch bekommen die Kinder ein Verständnis für die Sprache und lernen englische Lieder, Reime, Geschichten und alltägliche Begriffe kennen. Unser aktuelles Thema ist der „Sommer“. Let's play together!

Kindertagesstätte „Clara Zetkin“, Hebbelstraße 4, 14467 Potsdam
EJF gemeinnützige AG

18:00 Uhr | Dafür! Musik für Bildung für ALLE!

Benefizkonzert mit „Bring That Thing“ und Daniel Voigt für das ehrenamtliche Lernpatenprojekt am Schlaatz. Eintritt frei

Sternkirche Potsdam, Im Schäferfeld 1, 14480 Potsdam

Ev. Kirchenkreis Potsdam, Beratungsfachdienst für Migrant*innen des DWSTZ

23. September

Dienstag

11:00 - 12:30 Uhr | Mini- Deutschkurs für Migranten

Egal ob neu oder schon länger in Deutschland. Ziel: Überwindung von Sprechangst und Sprachblockaden, Jede/r spricht Deutsch in diesem Minikurs und im besten Fall, traut er /sie es sich jetzt auch im Alltag zu.

Vorige Anmeldung (auch in Englisch oder anderen Sprachen) erwünscht, unter Heike.Doerder@rathaus.potsdam.de

Welcome Center Haus H1, Behlertstr. 3a, 14467 Potsdam

Landeshauptstadt Potsdam Integrationsbegleitung

14:00 - 17:00 Uhr | Familienflohmarkt

Familienflohmarkt / Family Flea Market / تالئاع الا قوس / Сімейний ярмарок
Ihr habt gut erhaltene Kinderkleidung, Spielsachen, Bücher oder Babyzubehör (used clothes, toys, books or baby items – بتكفو باعل أو سبالم – дитячі речі), die ihr nicht mehr braucht?

Dann kommt vorbei – ob verkaufen (sell / عيب / продавати), tauschen (swap / لدابت / обмін) oder einfach nur stöbern (browse / حفصت / переглядати) – es ist für alle etwas dabei!

Internationales Kuchen-Bufferet / International Buffet / يملاع هي فوب / Міжнародний буфет

Wir freuen uns auf ein buntes, fröhliches Beisammensein mit allen Familien!
Anmeldung für einen Verkaufsstand bitte bis zum 15. September bei der

Kita-Leitung: E-Mail kita-Potsdamkids@ejf.de, Telefon +49 (0)331 81728920.

Die Standgebühr ist ein Kuchen.

Kita „Potsdam Kids“, Nuthewinkel 1b, 14473 Potsdam

EJF gemeinnützige AG

14:00 - 17:00 Uhr | Lauter lustige Leute - Kunst kennt keine Grenzen

Vor und in der Kindertagesstätte verwandelt sich der Außenbereich in eine bunte Malwerkstatt. Mit Straßenkreide entstehen auf dem Asphalt kreative Kunstwerke, die gemeinsam für fröhliche Fotomotive sorgen. Zusätzlich können Kinder an Staffeleien malen. Die entstandenen Bilder werden in Rahmen gesetzt und für alle sichtbar ausgestellt – so wird die Kita für einen Tag zu einer kleinen Galerie unter freiem Himmel.

Voranmeldungen sind nicht notwendig und das Mitmachen ist kostenfrei.

E-Mail kita-am-heiligen-see@ejf.de, Telefon

+49 (0) 0331 292859

Kita „Am Heiligen See“, Seestraße 43, 14467 Potsdam

EJF gemeinnützige AG

14:30 - 16:00 Uhr | Tanz um die Welt

In unserer Integrationskindertagesstätte „Am Kanal“ begleiten wir Kinder im Alter von 0 Jahren bis zum Schuleintritt. Im Rahmen der Interkulturellen Woche in Stadt Potsdam möchten wir Kinder mit und ohne Beeinträchtigung zum „Tanz um die Welt“ einladen. Von klein bis groß, ruhig bis schnell erfahren wir uns als lebendige Gemeinschaft im Tanz.

Kita „Am Kanal“, Am Kanal 68, 14467 Potsdam

EJF gemeinnützige AG

14:30 - 17:00 Uhr | Mit kleinen Schritten Großes bewegen

Kinder, Familien und das pädagogische Team gehen zusammen auf Müllsammel-Tour rund um die Kita – und setzen damit ein Zeichen für Umweltschutz. Bereits in der Woche zuvor beschäftigen sich die Kinder in spannenden Projekten altersgerecht mit den Themen Recycling, Mülltrennung und Umweltschutz – orientiert am Bildungsplan. Alle Familien sind herzlich eingeladen, mitzumachen – unabhängig von Herkunft oder Beeinträchtigung. Gemeinsam fördern wir Umweltbewusstsein, Inklusion und ein starkes Miteinander. Die Teilnahme ist kostenfrei.

Kita Sonnenland, Knobelsdorffstr. 6/8, 14471 Potsdam

EJF gemeinnützige AG

15:00 - 17:00 Uhr | Flaggen der Welt

Entdecke mit uns die flags / bayraklar / flagi / ,alamat der Welt! In unserer Kita feiern wir Vielfalt – interkulturell, kreativ und mit ganz viel Spaß!

Gemeinsam basteln wir bunte Flaggen aus verschiedenen Ländern – oder du gestaltest deine eigene Fantasie-Flagge! Alle Familien sind willkommen – egal woher ihr kommt oder welche Sprache ihr sprecht.

Bring deine Freunde mit – herzlich willkommen, hoş geldiniz, welcome, witamy, ahlan wa sahan! Die Teilnahme ist kostenfrei.

Kita „Potsdam Kids“, Nuthewinkel 1b, 14473 Potsdam

EJF gemeinnützige AG

24. September

Mittwoch

14:00 - 18:00 Uhr | Entdecke die Welt der Kulturen - Kreativ-Workshop mit Naturmaterialien

Tauchen Sie ein in eine Welt voller Farben, Formen und Kulturen! Bei unserem kreativen Mitmachangebot gestalten Kinder und Erwachsene gemeinsam Kunstwerke aus Naturmaterialien wie Zweigen, Blättern, Steinen, Samen und vielem mehr.

Während des Workshops haben die Teilnehmer die Gelegenheit, verschiedene kulturelle Hintergründe kennenzulernen und sich kreativ auszudrücken. Keine Mitnahme von Lebensmitteln, da ein Kind hoch allergisch auf Erdnüsse ist!

Kita Waldhaus, Amundsenstraße 24a, 14469 Potsdam

EJF g AG Kita Waldhaus

14:30 - 17:00 Uhr | 10-jähriges Jubiläum - Wohnanlage Bornim Bereich Asyl

Ein gemeinsames Fest im Rahmen der Interkulturellen Woche: Treffen der ehemaligen und aktuellen Bewohner*innen, Mitarbeiter*innen und Ehrenamtlichen-Helfer*innen des Bereichs Asyl. Seit 10 Jahren betreibt der AWO Bezirksverband e.V. die Wohnanlage Bornim im Bereich Asyl. Diese zehn Jahre sind markiert durch viel Engagement, Herausforderungen und gemeinsame Erfolge der Bewohner*innen und Mitarbeitenden, sowohl haupt- als auch ehrenamtlich. Diese Feier bietet die Gelegenheit die Arbeit vieler Menschen zu würdigen.

Voranmeldung erbeten: anastasiya.batuyeva@awo-potsdam.de

AWO Bezirksverband Potsdam e. V., Lerchensteig 49-51, 14469 Potsdam

AWO Bezirksverband Potsdam e. V.

18:00 Uhr | Workshop „MEHR MITEINANDER!?“

Kommen Sie mit Engagierten der Willkommensarbeit und mit Menschen, die als Geflüchtete in unsere Region kamen ins Gespräch.

Pfarrhaus Ritterstraße 11, 14513 Teltow

Evangelische Kirchengemeinde St. Andreas Teltow

25. September

Donnerstag

16:00 - 18:00 Uhr | Sprichwörter verbinden Welten – Arabisch trifft Deutsch

Sprichwörter sind das kollektive Gedächtnis eines Volkes und bieten oft einen Einblick in seine Denkweise. Sie gelten auch als Fenster zu den Kulturen. Zwischen der arabischen und der deutschen Kultur gibt es viele Gemeinsamkeiten – zumindest, wenn es um Sprichwörter geht.

Voranmeldung erbeten: m.ebrahim@raa-brandenburg.de

AWO Haus „Alte Druckerei“, Sellostrasse 6A, 14471 Potsdam

RAA Brandenburg

26. September bis 11. Oktober

Trotz allem! (Post-)migrantische Jugend bewegt den Osten

Junge Vorbilder aus unterschiedlichen Communities schaffen eigenständig Räume für Zusammenschlüsse und gesellschaftliche Veränderungen. Ungeschönt erzählen sie von den Herausforderungen, die ihnen im Alltag, auf der Bühne, in Vereinen und in der Kommunalpolitik begegnen. Ihre Geschichten machen Mut und Hoffnung. Sie zeigen, wie selbstbewusst und ausdauernd junge Migrant*innen und BI_PoC in Ostdeutschland sind.

Mittwoch 11 - 15 Uhr, Donnerstag 14 - 18 Uhr Freitag 14 - 18 Uhr Samstag 12 - 16 Uhr

Rechenzentrum Potsdam, Dortustraße 46, 14467 Potsdam

DaMOst e.V. mit Unterstützung von der Deutschen Stiftung für Engagement und Ehrenamt, dem Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend und der Heidehof Stiftung

26. September

Freitag

09:00 - 11:00 Uhr | Gemeinsamer Gemüsegarten

Im Rahmen der interkulturellen Woche möchten wir mit den Kindern unseren Gemüsegarten neu gestalten, als Ort des Wachsens, Begegnens und Mitmachens.

Gemeinsam befreien wir die Beete vom Unkraut, legen schützendes Vlies und Rindenmulch aus und bereiten alles mit Herz und Händen vor. Anschließend pflanzen wir zusammen leckeres Obst, frisches Gemüse und duftende Kräuter.

Ganz gleich, welche Sprache gesprochen wird, woher jemand kommt oder was ihn oder sie besonders macht: Alle sind willkommen. Unsere Vielfalt ist unsere Stärke und in unserem Garten wächst sie sichtbar.

Kita Entdeckerland, Walter-Funcke-Str. 25, 14469 Potsdam
EJF gemeinnützige AG

13:30 - 14:00 Uhr | Kinder der Welt / Lieder der Welt

Der Chor des Hortes Potsdam Kids bringt mit Liedern aus aller Welt Menschen zusammen. Gesungen wird über Kulturen, das Miteinander und alles, was uns verbindet.

Musik kennt keine Grenzen – sie zeigt uns: Wir alle gehören zusammen, egal woher wir kommen.

Schulhof GS am Telegrafenberg Hannah-Arendt-Str. 11, 14473 Potsdam
EJF gemeinnützige AG

26. September bis 28. September

14:00 - 20:00 Uhr | Interkulturelles StraßenKunstFest am Schlaatz

Vom 26. bis 28. September 2025 wird es lebendig am Schlaatz:

Das StraßenKunstFest lädt die Nachbarschaft und ganz Potsdam zu einem bunten, offenen Kulturwochenende am Bürgerhaus ein. Drei Tage lang gibt es Kunst zum Staunen und Mitmachen – drinnen und draußen, gemeinsam, mitten im Stadtteil. Das Fest richtet sich an alle, besonders aber an Familien, Kinder, Jugendliche, ältere Menschen sowie Menschen mit Flucht- oder Migrationserfahrungen. Der Eintritt ist frei und alle sind willkommen.

Bürgerhaus am Schlaatz, Schilfhof 28, 14478 Potsdam
Bürgerhaus am Schlaatz

15:00 - 19:00 Uhr | Kicken für Vielfalt!

Sport, Spaß und Solidarität: Beim Streetsoccer-Turnier auf dem Johannes-Kepler-Platz geht's nicht nur ums Toreschießen, sondern um Fairness, Respekt und Zusammenhalt.

Schnappt euch eure Freund*innen, stellt ein Team auf und zeigt, was Vielfalt bedeutet! Neben dem Turnier gibt's coole Aktionen rund um Bewegung, Begegnung und Teamgeist.

#dafür! – für Toleranz, Vielfalt und Fairplay.

Johannes Kepler Platz, 14482 Potsdam

IB Berlin-Brandenburg gGmbH, IB Potsdam – Bereich Geflüchtetenhilfe, JMD inkl.
Projekte JMDiQ, Respekt Coaches und Mental Health Coaches

16:00 - 19:00 Uhr | Interkulturelles Straßenfest

Kinderschminken, Clownspiel, Geschichtenjurte kulinarische Köstlichkeiten uvm... Musikalisch wird die Irish-Folk-Band „Clover“ aufspielen.

St. Andreaskirche, Breite Straße 19A, 14513 Teltow

Stadt Teltow, Ev. Kirchengemeinde Teltow, AWO, MenschensKinder Teltow, Philantow Teltow, ClaB Stahnsdorf, Freiwilligen Koordination PM

17:00 - 18:30 Uhr | Kreative Schreibwerkstatt

Wenn du gerne deine Gedanken zu Papier bringst, dann ist unser Workshop genau das Richtige für dich. Wir wollen gemeinsam schreiben und die Gedanken, Gedichte, Erzählungen und Geschichten, die in uns stecken, zu Papier bringen. Die Schreibtrainerin Barbara Tauber hilft dir dabei, die richtigen Worte zu finden.

„Sprachen & Schreiben – Türen zur Welt. Die Schreibwerkstatt ist auf zwei Termine verteilt, damit die Müdigkeit die Inspiration nicht verdrängt.

Voranmeldung erbeten: anmeldung-wb@bbag-ev.de (Mindestens 5 Teilnehmende erforderlich) Kursgebühr: 10 €; erm. 5 €; BAMF-Teilnehmenden kostenfrei

BBAG -Bildung, Begegnung, Austausch - gemeinsam e.V., Schulstraße 8b, 14482 Potsdam

BBAG -Bildung, Begegnung, Austausch - gemeinsam e.V.

27. September bis 28. September

10:00 - 10:00 Uhr | 24-Stundenlesung Todesursache Flucht

Ausschlaggebend für die 24-Stunden-Lesung sind zwei Aspekte. Zum einem das Buch „Todesursache Flucht“, zum anderen den Podcast „Wo bist Du? Verschollen auf der Flucht.“ Neben dem Lesen der Namen von Menschen, die auf der Flucht nach Europa gestorben sind, wird es vielseitige Aktionen und Gespräche zum Thema Flucht und Integration geben. Den zeitlichen Ablauf und alle Informationen und Möglichkeiten der Beteiligung finden Sie unter:

<https://24-stunden-lesung.blogspot.com/>

St. Andreaskirche, Breite Straße 19A, 14513 Teltow

Evangelische Kirchengemeinde St. Andreas Teltow

14:00 - 18:00 Uhr | Sportfest für ALLE

Bereits zum achten Mal findet im Stadtteil Am Schlaatz ein offenes Sport- und Bewegungsfest statt. Ziel der Veranstaltung ist es, Menschen jeden Alters und unterschiedlicher Herkunft unkompliziert in Kontakt zu bringen und durch gemeinsame Aktivitäten das Miteinander im Wohngebiet zu fördern. Mitmachstationen, Spiele und kleine Bewegungsangebote laden ohne Teilnahnehürden zum Ausprobieren und Mitmachen ein. Vorkenntnisse oder besondere Fitness sind nicht erforderlich. Im Vordergrund stehen Spaß, Austausch und das gemeinsame Erlebnis.

Soziale Stadt ProPotsdam gGmbH, Milanhorst 9, 14478 Potsdam

Soziale Stadt ProPotsdam gGmbH

28. September

Sonntag

11:00 Uhr | Am anderen Ende der Welt – Kindheit und Jugend auf den Philippinen

Bildungsarbeit auf den Philippinen

Katholisches Gemeindehaus Herz Jesu Oranienburg, Augustin-Sandtner-Str. 3, 16515 Oranienburg

Katholisches Gemeindehaus Herz Jesu Oranienburg in Zusammenarbeit mit GGAP e.V.

14:00 - 18:00 Uhr | Live Podcast: Hier geblieben - Vom Ankommen in Brandenburg

Ziel des Live-Podcasts ist es, die oft langen und herausfordernden Wege sichtbar zu machen, die Migrant*innen nach ihrer Ankunft in Deutschland gehen. Daneben gilt es, Brandenburg als Ankunftsort kennenzulernen.

Fouad und Maryam – zwei Personen, die in unterschiedlichen Lebensphasen, über verschiedene Wege und an verschiedenen Orten in Brandenburg angekommen sind, teilen in ausführlichen Interviews ihre Erfahrungen. Für Verpflegung und Erfrischungen ist gesorgt. Kinderbetreuung kann bei Bedarf in den Räumen von DaMOst e. V. (Charlottenstr. 31, 14467 Potsdam) angemeldet werden.

Reimar-Glisenbach-Saal im Haus der Natur, Lindenstraße 34, 14467 Potsdam

Regionales Integrationsnetzwerk IQ RIN BB und DaMOst e.V.

8. Oktober

Mittwoch

19:00 Uhr | Der Maler Werner Tübke und sein Glaubensverständnis

Die Veranstaltung nimmt einen der bedeutendsten deutschen Maler in den Blick: Werner Tübke (1929-2004).

Lutherhaus, Kirchplatz 3, 2977 Hoyerswerda

Johanneskirchengemeinde Hoyerswerda, Offener Kreis



Ökumenischer Vorbereitungsausschuss

- Mathhias Puppe, Landeskirchlicher Pfarrer für Migration und Integration der Evangelischen Kirche Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz
- Peter Botzian, Fachreferent für Migration und Integration des Caritasverband für das Erzbistum Berlin e.V.
- Hans-Joachim Ditz, Geschäftsführer des Ökumenischen Rats Berlin-Brandenburg
- Dorothea Gauland, Referentin für Interreligiösen Dialog, Berliner Missionswerk
- Anna Grant, Internationaler Konvent Christlicher Gemeinden in Berlin und Brandenburg e.V.
- Dr. Lukas Hetzelein, Diözesanrat der Katholiken im Erzbistum Berlin
- Angelica Hildebrand, Referentin für den interreligiösen Dialog, Erzbistum Berlin
- Klaudia Höfig, Interkulturelle Pastoral, Erzbistum Berlin
- Jakob Reichert, Referent für Caritas im Pastoralen Raum
- Petra Schwaiger, Diakonisches Werk Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz e.V.
- Emmanuel Sfiatkos, Vikarbischof der Griechisch-Orthodoxen Metropolie von Deutschland

Weitere Informationen

Büro des Landeskirchlichen Pfarrers
für Migration und Integration
der Evangelischen Kirche Berlin-
Brandenburg-schlesische Oberlausitz

Georgenkirchstr. 69/70
10249 Berlin-Friedrichshain
Tel. (030) 24 344 – 535
Fax (030) 24 344 – 2579
m.pagano@ekbo.de

www.migration.ekbo.de

Diözesanrat der Katholiken
im Erzbistum Berlin
Dr. Lukas Hetzelein

Niederwallstr. 8-9
10117 Berlin-Mitte
Tel. (030) 326 84 – 206
Fax (030) 326 84 – 203
dioezesanrat@erzbistumberlin.de

www.dioezesanrat-berlin.de